

Ergebnis der Vorberatung der Anträge
zum Doppelhaushaltsplan 2016/2017 und zur Finanzplanung bis 2020

In die Spalte „Antrag 2015 Nr.“ wurden sämtliche im Sachzusammenhang stehende Anträge des Bürgerhaushaltsverfahrens unter Angabe der Platz-Nummer des Bürgerhaushaltsverfahrens eingearbeitet.

Zudem wird mit dem Vermerk „BezB ...“ in dieser Spalte kenntlich gemacht, wenn inhaltsgleiche oder ähnliche Anträge aus den Bezirksbeiräten zum Doppelhaushaltsplan 2016/2017 vorliegen. Angegeben werden dabei das Kürzel des Stadtbezirks und die laufende Nummer der entsprechenden Antragsliste.

Die Gemeinderatsdrucksachen in der Spalte „Ergebnis der Vorberatung“ bezeichnen die zu den Anträgen einer lfd. Nummer erstellten Haushaltsvorlagen. Die kursiv angegebenen Vorlagen waren zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Tagesliste vorgesehen, aber noch nicht zur Vervielfältigung freigegeben.

Die einzelnen Punkte innerhalb der Ämter/Verantwortungsbereiche sind nach folgenden Kriterien sortiert:

- Die Tagesliste enthält die betreffenden, der Stadtkämmerei bekannten, Haushaltsanträge; bei Sachzusammenhang in jeweils einer laufenden Nummer zusammengefasst
- Sofern sinnvoll und möglich, sind diese einem Themenblock/Verantwortungsbereich zugeordnet
- Die Anträge innerhalb einer laufenden Nummer sind grundsätzlich aufsteigend nach Antragsnummer sortiert
- Sofern sich Anträge auf eine Mitteilungsvorlage beziehen, wird diese den Anträgen einleitend vorangestellt. Dies gilt auch für Maßnahmen der Grünen Liste

In der Spalte „Ergebnis der Vorberatung“ sind die Erledigungsvermerke oder Abstimmungsergebnisse aus 1. und 2. Lesung aufgeführt. Üblicherweise werden dabei die Ergebnisse nur zum ersten der aufgeführten Anträge dargestellt (insbesondere wenn diese gleichlautend sind)

Zur 3. Lesung des Haushaltsplanentwurfs vorgemerkte Punkte sind entsprechend bezeichnet

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung								
1	800/810	Verwaltung CDU	274	<p style="text-align: center;">Oberbürgermeister</p> <p>Mitteilungsvorlage „Stuttgarter Fokus-Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)“ GRDRs 415/2015</p> <p>Gründung eines Beirats für Menschen mit Behinderung 2016 ff. p.a. 17.800 EUR</p>	Wie beantragt GRDRs 1077/2015								
2	800	StR'in Ripsam (CDU)	mündlich	<p style="text-align: center;"><u>Gemeinderat</u></p> <p>Anfragen: Unter welcher Kontengruppe sind die Fortbildungsmittel der Gemeinderäte veranschlagt? Wie hoch ist der Betrag/Pro Kopf-Betrag? Sind Mittel veranschlagt für gemeinsame Fortbildungen aller Gemeinderäte bzw. Fraktionen? Fortbildungsreisen der Ausschüsse?</p>	Mit GRDRs 1345/2015 erledigt								
3	140	SÖS-LINKE-PluS	638	<p style="text-align: center;"><u>Rechnungsprüfungsamt</u></p> <p>Beantragung der korporativen Mitgliedschaft der LHS Stuttgart bei der Transparency International e.V.</p>	Ablehnung GRDRs 1041/2015								
4	500	Verwaltung CDU SÖS-LINKE-PluS Freie Wähler	436 723 860	<p style="text-align: center;"><u>Bürgermeisteramt</u></p> <p><u>Abteilung für individuelle Chancengleichheit von Frauen und Männern (OB-ICG)</u></p> <p>Mitteilungsvorlage „Männliche Opfer bei häuslicher Gewalt“ (GRDRs 498/2015)</p> <p>Nr. 2. Förderung der Beratung für Männer bei der Sozialberatung Stuttgart e.V. mit</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">2016</td> <td style="text-align: right;">38.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2017(modifiziert)</td> <td style="text-align: right;">39.000 EUR</td> </tr> </table> <p>dto. mit</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">2016</td> <td style="text-align: right;">38.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2017</td> <td style="text-align: right;">39.000 EUR</td> </tr> </table> <p>dto.</p>	2016	38.000 EUR	2017(modifiziert)	39.000 EUR	2016	38.000 EUR	2017	39.000 EUR	Wie beantragt
2016	38.000 EUR												
2017(modifiziert)	39.000 EUR												
2016	38.000 EUR												
2017	39.000 EUR												

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
5	810	Verwaltung		<u>Referat Koordination und Planung S/OB</u> Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und neue Vorhaben): „Kinderfreundliches Stuttgart 2015 bis 2020“ Umsetzung der Maßnahmen aus der Konzeption 2016 ff. p.a. 20.000 EUR	Zustimmung
		CDU	378	Beschlussvorlage „Konzeption ‚Kinderfreundliches Stuttgart 2015 bis 2020‘“ (GRDrs 353/2015) Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Kinderfreundliches Stuttgart 2015 bis 2020 in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017 und die Finanzplanung	Wie beantragt
		Freie Wähler	791	dto.	
		FDP	965	Bereitstellung eines zusätzlichen Budgets für die Tätigkeit der Kinderbeauftragten außerhalb der Umsetzung der Konzeption Kinderfreundliches Stuttgart 2016 ff. p.a. 25.000 EUR	Bereits im Haushaltsplanentwurf 2016/2017 enthalten
6	810	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	464	Bereitstellung von Mitteln für die Umsetzung kleiner Fußverkehrsfördermaßnahmen vor Ort 2016/2017 100.000 EUR	Bereitstellung von je 50.000 EUR in 2016/2017 GRDrs 1154/2015
7	810	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	465	Für einen „Fonds emissionsarmes Fahren“ werden bereitgestellt: 2016 300.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 1156/2015
		CDU	989	Teil 2 Umstellung des städtischen Fuhrparks auf e-Mobilität 2016 300.000 EUR	s.o.
8	810	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	467	Nr. 1 Anschubfinanzierung eines Pilotprojekts Alternative Zustellkonzepte in der Citylogistik 30.000 EUR	Bereitstellung von je 15.000 EUR in 2016 und 2017 GRDrs 1157/2015

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
9	810	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und neue Vorhaben): Förderprogramm Umstellung Taxi-Flotte auf E-Antriebe, Zuschüsse und Ladestationen 192.000 EUR	Zustimmung
		SÖS-LINKE-Plus	628	Mitteilungsvorlage „Haushaltspaket Mobilität“ (GRDRs 789/2015) hier: Umstellung Taxi-Flotte auf E-Antriebe Nr. 2 Streichung der Maßnahme Förderprogramm Umstellung Taxi-Flotte auf E-Antriebe, Zuschüsse und Ladestationen -192.000 EUR	Ablehnung GRDRs 1162/2015
		Freie Wähler	791	Nr.1 dto.	
		FDP	968	Nr. 2 dto. und stattdessen die Maßnahme bei den Stadtwerken ansiedeln	s.o.
		CDU	989	Teil 1 Bericht zu möglichen alternativen Fahrzeugflotten (z.B. soziale Dienste)	Mit GRDRs 1162/2015 erledigt
10	810	SÖS-LINKE-Plus	666	Für eine Bewerbung für das RegioWin-Programm zur Förderung von intermodalen Mobilitätspunkten beim Verband Region Stuttgart werden die notwendigen Mittel zur Finanzierung des städtischen Eigenanteils bereitgestellt	Mit GRDRs 1161/2015 erledigt
11	810	StR Kotz (CDU)	mündlich	Erläuterung der in den Haushaltsjahren 2016/2017 gegenüber dem Planansatz 2015 um 30% höher veranschlagten Mieten und Pachten (Kontengruppe 42310)	Mit Erklärung der Verwaltung erledigt
12	810	StR Kotz (CDU)	mündlich	Information über Kosten der Mobilitätskampagne mit Angabe, ob Budgetmittel ausreichend waren <u>Abteilung Wirtschaftsförderung (OB/82)</u>	Mit Erklärung der Verwaltung erledigt
13	8107020	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	528	1. Für eine Konferenzreihe zum Thema Gemeinwohlökonomie durch OB/82 werden bereitgestellt: 2016 30.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 1081/2015
				2. Zuschüsse für städtischer Eigenbetriebe und Beteiligungen, die den Prozess der Gemeinwohlbilanzierung bis Ende 2017 durchführen, werden bereitgestellt: 2016 70.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 1081/2015

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
14	8107020	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	530	Darstellung, welche Stufen das Projekt zur Verbesserung der Breitbandversorgung in der Region Stuttgart umfasst und welche Kosten entstehen	Mit GRDRs 1079/2015 erledigt
15	8107020	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Festival für Bewegtbildkommunikation spotlight“ (GRDRs 631/2015)	
		CDU	425	Fördermittel zur Durchführung des Festivals 2016/2017 je 100.000 EUR	Wie beantragt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	525	dto. mit 2016 200.000 EUR	
		SPD	616	dto. mit 2016 bis 2020 je 100.000 EUR	Ablehnung
	8107020	Die STAdTISTEN	969	Mittelbereitstellung zur Konzepterstellung „Innovationsregion Robotik“ 2016/2017 insg. 200.000 EUR	Ablehnung GRDRs 1124/2015 Bericht im Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen im 1. Halbjahr 2016 incl. Thematik Digitalisierung
				<u>Beschäftigungs- und Arbeitsförderung (WFB)</u>	
16	8107025	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Projekt Ausbildungsgarantie“ (GRDRs 358/2015)	
		CDU	390	Teil 1 Einstellung der Mittel für die Schaffung von 10 zusätzlichen Plätzen 2016 48.500 EUR 2017 194.500 EUR	Wie beantragt
				Teil 2 Co-Finanzierung von 10 weiteren Plätzen durch das Jobcenter	Im Rahmen des Geschäftsplans ist eine Erhöhung der Plätze für Leistungsbezieher/-innen vorgesehen
		SPD	611	Finanzierung der 20 zusätzlichen Plätze wie in GRDRs 358/2015 dargestellt 2016 97.000 EUR 2017 389.000 EUR 2018 619.000 EUR 2019 ff. je 704.000 EUR	Ablehnung
		FDP	955	dto.	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
17	8107025	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	467	Nr. 2 Einrichtung und Betrieb einer Radstation unter der Paulinenbrücke (Arbeitsfördermaßnahme eines Sozialunternehmens) 50.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 1046/2015
18	8107025	VA 11.11.2015		Sachstandsbericht zur Fahrradservicestation Möhringen <u>Abteilung Integration (S-IP)</u>	Verweisung an Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen GRDrs 1354/2015
19	8107030	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	488	Nr. 1 Erhöhung des Projektbudgets für Integrationspolitik um: 2016 ff. p.a. 20.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 1138/2015
20	8107030	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	488	Nr. 7 Mittel für eine Vielfaltskampagne 2016 ff. p.a. 25.000 EUR	Antrag zurückgezogen zugunsten einer höheren Mittelbereitstellung für die Kinderbetreuung bei Deutschkursen s. lfd. Nr. 22 GRDrs 1138/2015
21	8107030	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Dialog macht Schule“ – interkulturelle politische Bildung an Schulen – Sachstandsbericht 2015 (GRDrs 540/2015)	
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	494	Nr. 5 Erhöhung städtischer Anteil zur Fortführung im bisherigen Umfang 2016 ff. p.a. 11.500 EUR	Wie beantragt
		SPD	602	Nr. 2 dto.	
		SÖS-LINKE-PluS	730	dto.	
		FDP	941	dto.	
22	8107030	SPD	538	Mittelbereitstellung für die Kinderbetreuung, um die Teilnahme von Müttern an Deutschkursen zu ermöglichen 2016 ff. (modifiziert) p.a. 75.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 1133/2015
		SÖS-LINKE-PluS	728	Volle Übernahme der Kinderbetreuungskosten für Sprachkurse für Geflüchtete	Ablehnung
				<u>Abteilung Außenbeziehungen (L/OB-Int)</u>	
23	8107060	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	489	Nr. 1 Aktive Mitgliedschaft bei dem Städtenetzwerk Eurocities Mitgliedsbeitrag p.a. 16.000 EUR Sachmittel p.a. 12.000 EUR	Beschluss: für Mitgliedsbeitrag p.a. 16.000 EUR und Sachmittel p.a. 17.000 EUR ab 2016 GRDrs 1086/2015

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
24	8108010	SÖS-LINKE-PluS	637 BHH Platz 608	<u>Amtsblatt (L/OB-K)</u> Online-Veröffentlichungen von Teilen des Amtsblatts	Mit GRDRs 1182/2015 erledigt
		Die STAdTISTEN	973 BHH Platz 608	Darstellung des Personal- und Sachmittelaufwands, damit 2016/2017 der amtliche Teil des Amtsblatts online frei zugänglich abgerufen werden kann	s.o.
25	100	Verwaltung		Referat Allgemeine Verwaltung und Krankenhäuser Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und neue Vorhaben): Bürgerbeteiligung Planung und Durchführung von Teilnahmeverfahren 2016 50.000 EUR 2017 50.000 EUR	
		Freie Wähler	791	Mitteilungsvorlage „Budget Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung“ (GRDRs 811/2015) Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Bereitstellung von je 50.000 EUR in 2016,2017 zur Planung und Durchführung von Teilnahmeverfahren	
26	100	CDU	407	Zuschuss an das Forum Hospitalviertel e.V. zur Förderung der Vereinsarbeit 2016/2017 je 30.000 EUR	Beschluss: Bereitstellung von je 17.000 EUR in den Jahren 2016 und 2017 GRDRs 1044/2015
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	529	Teil 1 Übersicht über die finanzielle Ausstattung der Ämter/Bereiche für Bürgerbeteiligungsverfahren Teil 2 Zuschuss an das Forum Hospitalviertel e.V. zur Überführung der Bürgerbeteiligung vor Ort in eine stadtteilbezogene Quartiersarbeit 2016/ 2017 30.000 EUR	Mit GRDRs 1044/2015 erledigt
		SPD	615 BezB M/06	Für stadtbezirksbezogene Bürgerbeteiligungskonzepte werden bereitgestellt (über die Mittelverwendung entscheiden die Bezirksbeiräte): 2016/2017 je 100.000 EUR	Ablehnung GRDRs 1014/2015

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
27	100	SÖS-LINKE-PluS	643	<u>Behördlicher Beauftragter für Datenschutz und IT-Sicherheit (AK/DSB)</u> Für die geplanten erweiterten Auskunftsrechte auf kommunaler Ebene (LIFG) und eine Mediationsstelle werden die benötigten finanziellen und personellen Ressourcen bereitgestellt	Mit GRDRs 1140/2015 erledigt
28	100	SÖS-LINKE-PluS	644	Gebührenerlass bei Informationsfreiheitsauskünften	Zurückgezogen GRDRs 983/2015
			645	Teilerlass der Gebühren bei Informationsfreiheitsauskünften	s.o.
				<u>Haupt- und Personalamt</u>	
29	100	FDP	922	Einrichtung von Erinnerungsstätten zur Ehrung Stuttgarter Persönlichkeiten 2016 ff. p.a. 10.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 1189/2015
30	100	SÖS-LINKE-PluS	634	Bereitstellung öffentlicher Sitzungsunterlagen im Internet	Ablehnung GRDRs 982/2015
			635 BHH Platz 158	Veröffentlichung der Protokolle der Ausschüsse des Gemeinderats auf stuttgart.de	s.o.
			636 BHH Platz 158	Veröffentlichung der Protokolle der Bezirksbeiräte und Jugendräte	s.o.
		Die STAdTISTEN	972	Darstellung des Sachmittel- und Personalbedarfs für eine Studie „Papierarmer Gemeinderat, papierarme Verwaltung“	Mit GRDRs 982/2015 erledigt
31	100	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	469 BHH Platz 85	Nr. 5. Mittelbereitstellung für die Planung des Pilotprojekts „Stadtgrün erobert die Rathausfassade“ 2016 10.000 EUR	Zurückgezogen GRDRs 1132/2015
32	100	FDP	963	Bericht über die in den vergangenen beiden Jahren eingerichteten Telearbeitsplätze und Darstellung, ob die dezentralen Budgets ausreichen um die Nachfrage zu decken	Mit GRDRs 1004/2015 erledigt
33	100	FDP	1027	Budgeterhöhung beim Sachgebiet: Förderung Bürgerschaftliches Engagement 2016 ff. 30.000 EUR	Ablehnung

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
34	1001133	StR Kotz (CDU)	mündlich	Berichterstattung zum aktuellen Stand des Ratskellers	Mit mündlichem Bericht der Verwaltung erledigt
35	1007110	StR Kotz (CDU)	mündlich	Begründung des in 2016 und 2017 höheren Rahmenvertragsvolumens für Beschaffungsvorgänge des zentralen Einkaufs	Mit Erklärung der Verwaltung erledigt
36	1007120	StR Kotz (CDU)	mündlich	Bericht über den seit Mitte 2012 geltenden kalkulierten Stundensatz Schreinerei	Mit GRDRs 1362/2015 erledigt
37	1007120	StR Kotz (CDU)	mündlich	Qualitätsbericht über den neuen Postdienstleister bis Mitte 2016	Mit Zusage der Verwaltung, einen Bericht im 1. Halbjahr 2016 vorzulegen, erledigt
38	1007320	SÖS-LINKE-PluS	1037	Schaffung der Voraussetzungen innerhalb der Ämter für 20 zusätzliche Ausbildungsplätzen für den mittleren Dienst <u>Zentrale IuK und Telekommunikation</u>	GRDRs 1399/2015 Evtl. Entscheidung in Stellenplanberatung 17.12.2015
39	1007410	SÖS-LINKE-PluS	639	Einführung eines Transparenzportals nach Hamburger Vorbild zur Bereitstellung öffentlicher Daten und Dokumente	Zurückgezogen GRDRs 979/2015
			640	Einrichtung eines Open-Data-Portals mit offenen Lizenzen nach Berliner Vorbild	s.o.
40	1007410	SÖS-LINKE-PluS	641	Umstellung der Office-Lösung von MS Office auf LibreOffice	Ablehnung GRDRs 1008/2015
41	1007410	SÖS-LINKE-PluS	642	Umstellung der Arbeitsplatzrechner von MS Windows auf Linux	Zurückgezogen GRDRs 1006/2015
42	1007410	Die STAdTISTEN	970	Erstellung eines Konzepts zum mittelfristigen strategischen Umstieg auf Open-Source-Software <u>Zentrales Personalwesen</u>	Ablehnung GRDRs 1068/2015
43	1007510	SPD	570	Teil 2 Nr. 3 Bericht zur Erhöhung der Zahl der Arbeitsplätze für Menschen mit Handicap und Ermöglichung einer Teilzeitausbildung in der Verwaltung und den Eigenbetrieben	Mit GRDRs 1174/2015 erledigt
			570	Teil 2 Nr. 4 Bericht zu Überlegungen bei städtischen Ausschreibungen in der Angebotsbewertung Bonuspunkte für die Anbieter einzuführen, die vermehrt Menschen mit Handicap beschäftigen	Mit GRDRs 1174/2015 1. Ergänzung erledigt

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
44	1007510	SPD	618	Punkt 1 Nachbesetzung aller Stellen ab dem 1. Tag der Mutterschutzfristen, sowie Bericht zu den Kosten	Mit GRDRs 1062/2015 erledigt Zusage der Verwaltung, vor den Planberatungen zum Doppelhaushaltsplan 2018/2019 darzustellen, welche Kosten durch eine stufenweise Nachbesetzung entstehen würden
		SÖS-LINKE-Plus	773	Nachbesetzung aller Stellen ab dem 1. Tag der Mutterschutzfristen	Zurückgezogen
		Freie Wähler	850	Bericht zur Nachbesetzung von Stellen ab dem 1. Tag der Mutterschutzfristen / U2-Umlage	Mit GRDRs 1062/2015 erledigt
		FDP	958	Nachbesetzung aller Stellen ab dem 1. Tag der Mutterschutzfristen	Ablehnung
45	1007510	SPD	618	Punkt 2 Sachstandsbericht Dienstvereinbarung Chancengleichheit <u>Betriebsrestaurants</u>	Mit Erklärung der Verwaltung erledigt
46	1007530	SPD	619	Antrag mit GRDRs 1045/2015 und Nachfolgeantrag erledigt	GRDRs 1045/2015
		SPD	1029	1. Ertüchtigung Außenkantinen 900.000 EUR 2. Erhöhung Wert der Essensmarken um 35 ct auf 1,20 EUR p.a. 265.000 EUR 3. Stellenschaffungen zur Umsetzung von Veranstaltungs- und Essenskonzepten 4. Festsetzung Ziel Kostendeckungsgrad auf 35 % 5. Preiserhöhungen fließen zu 100% in das Lebensmittelbudget 6. Anhebung Gesamtmenüpreis in den Betriebsrestaurants Rathaus und Schwabenzentrum in zwei Stufen (01.02.16: 3,30 EUR / 01.08.2017: 3,50 EUR)	
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN, CDU	1030	Teil 1 Darstellung der Entwicklung des Kostendeckungs- und Zuschussbedarfs bei einer Essenspreiserhöhung 2016 auf 3,40 EUR und 2017 auf 3,60 EUR Teil 2 Umsetzung 1. Stellenschaffungen zur Umsetzung des Konzepts „Frischeküche“ als auch für das Catering bei Veranstaltungen 2. Betriebsrestaurants übernehmen Catering von Veranstaltungen 3. Festsetzung Lebensmittelbudget auf 548 TEUR und Mehreinnahmen für Veranstaltungscatering werden zur Deckung von Mehrausgaben beim Lebensmitteleinkauf eingesetzt 4. Darstellung der finanziellen Auswirkungen durch Erhöhung der Essenzuschüsse um 15 ct/Marke auf 1 EUR 5. Mittelbereitstellung für Frischetheke 150.000 EUR im FinHH	Vorberatungsergebnis zu GRDRs 1368/2015 „Dotierungsrahmen der Betriebsrestaurants“ im VA 16.12.2015: Zustimmung zu gemeinsamem Antrag von CDU, Bündnis 90/ Die Grünen mit der Modifikation, für die Sanierung Außenkantinen 450 TEUR bereitzustellen (Beschlussfassung im GR am 17.12.2015)

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
				<u>Bezirksämter</u>	
47	1507010	CDU	408	Mittelbereitstellung zur Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements in den 4 Stadtbezirken in denen Biotopverbundplanung stattfindet 2016 20.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 1042/2015
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	471	Mittelbereitstellung für die Koordination und Beratung der Arbeitskreise in den Stadtteilen Mühlhausen, Zazenhausen und den Neckarvororten einschließlich Sachmittel p.a. 15.000 EUR	Wie beantragt
48	150	SÖS-LINKE-Plus	633	1. Direktwahl der Bezirksbeirat_innen und Bezirksvorsteher_innen 2018/19 in den Innenstadtbezirken 2. Budget für die Innenstadtbezirke	Mit GRDRs 1017/2015 erledigt
			1041	1. Direktwahl der Bezirksbeiräte ab 2019 2. Aufwertung der Bezirksbeiräte durch direkte und unmittelbare Entscheidungskompetenzen (hierzu Konzepterstellung) 3. Gründung eines beratenden interfraktionellen Arbeitskreises des Gemeinderats	3. Lesung
49	150	StR Pfeifer (SPD)	mündlich	Erläuterung der Defizitberechnung Kursaal Bad Cannstatt	Verweisung an Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen (Zwischenbilanz im 1. Halbjahr 2016), Evaluation durch die Verwaltung nach drei Jahren Vollbetrieb in 2017 (nach Jahresabschluss 2016)
				<u>Eigenbetrieb Klinikum</u>	
50	WPI Klinikum	Verwaltung		Doppelwirtschaftsplan 2016/2017 des Eigenbetriebs Klinikum Stuttgart (GRDRs 851/2015)	Zustimmung Der Doppelwirtschaftsplan des Eigenbetriebs wird unter 2. a) der heutigen Tagesordnung aufgerufen
51	0208100	StR'in Dr. Hackl (SPD)	mündlich	Die Stadt verzichtet auf einen Teil der Forderungen gegen das Klinikum, und zwar explizit aus dem Betriebsmittelkonto, nicht dem Baubetriebsmittelkonto	Mit Zustimmung zum Wirtschaftsplan erledigt GRDRs 1386/2015

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
52	0208100 WPI Klinikum	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	486 BHH Platz 54	Trägerzuschuss an das Klinikum (für das Olgäle) im DHH 2016/2017: 10,0 Mio. EUR	Mit Zustimmung zum Wirtschaftsplan erledigt GRDRs 1348/2015
		SPD	550 BHH Platz 54	dto. mit 2016/2017 je 5,0 Mio. EUR	
		SÖS - LINKE - PluS	769 BHH Platz 54	dto. mit 2016 ff. (Überprüfung der Zuschusshöhe jeweils nach 5 Jahren) p.a. 5,0 Mio. EUR	
53	0208100 WPI Klinikum	SÖS - LINKE - PluS	768	Nr. 1 Reduzierung des Sollzinssatzes des Betriebsmittelkontos Klinikum auf 1 %	Mit Zustimmung zum Wirtschaftsplan erledigt GRDRs 1350/2015
		SÖS - LINKE - PluS	768	Nr. 2 Erstattung der bei der Zwischenfinanzierung des Modulbaus BH über das Betriebsmittelkonto aufgelaufenen Zinsaufwendungen 170.000 EUR	
54	0208100 WPI Klinikum	SÖS - LINKE - PluS	770	Übernahme des Defizits (2014: ca. 8 Mio. EUR) für die Ambulanzen des Klinikums nach dem Frankfurter Vorbild	Mit Zustimmung zum Wirtschaftsplan erledigt GRDRs 1349/2015
55	0208100 WPI Klinikum	SÖS - LINKE - PluS	771	Übernahme der Kosten für eine zeitnahe Umsiedlung der Kitaplätze am Bürgerhospital an die Standorte in Bad Cannstatt und am Katharinenhospital	Mit Zustimmung zum Wirtschaftsplan erledigt GRDRs 1351/2015
56	WPI Klinikum	SÖS - LINKE - PluS	772	Zügiger Abschluss der Verhandlungen des Klinikums mit der SWSG zur Übernahme der Personalwohneinheiten. Sicherstellung von Belegungsrechten mit bezahlbaren Mieten	Mit GRDRs 1352/2015 erledigt
57	WPI Klinikum	SÖS - LINKE - PluS	774	1. Reinigungspersonal am Klinikum wird nicht mehr in EG 1 eingruppiert, Übernahme aller in EG 1 gruppierten in EG 2	Ablehnung
				2. Reinigungskräften in Teilzeit wird angeboten, in Vollzeit zu arbeiten	Mit GRDRs 1353/2015 erledigt

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
Referat Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen					
<u>Stadtkämmerei</u>					
58	230	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und neue Vorhaben): Theaterhaus Stuttgart, Erweiterungsbau, Planungsmittel bis LPH 3 2016 0,5 Mio. EUR 2017 1,0 Mio. EUR	Zustimmung
		Freie Wähler	791	Beschlussvorlage „Theaterhaus Stuttgart, Ergänzungsbau“ (GRDrs 1334/2015) Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Theaterhaus Stuttgart, Erweiterungsbau, Planungsmittel bis LPH 3 in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017	Vorberatung erfolgt
<u>Beteiligungen</u>					
59	200	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und neue Vorhaben): 200 Jahre Cannstatter Volksfest und 100. Landwirtschaftliches Hauptfest 2018, Zuschuss an in.Stuttgart 2017 50.000 EUR 2018 450.000 EUR	Zustimmung
		Freie Wähler	791	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme 200 Jahre Cannstatter Volksfest und 100. Landwirtschaftliches Hauptfest 2018, Zuschuss an in.Stuttgart in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017	
60	200	SÖS - LINKE - PluS	622	LBBW Die Stadt Stuttgart verhandelt mit den anderen Gesellschaftern über die Kapitalrückführung gemäß EU-Restrukturierungsplan C17/2009: Rückführung in den Jahren 2016 bis 2019 jeweils 189 Mio. EUR	Ablehnung GRDrs 1013/2015
61	200	SÖS - LINKE - PluS	629	Beteiligungen an Flughafen und Messe: Die Verwaltung legt eine vollständige Ausschüttung der zu erwartenden Jahresüberschüsse beider Beteiligungen für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 dem Haushaltsplan zugrunde. Die Vertreter der Stadt Stuttgart sind aufgefordert, in den Gremien auf die vollständige Ausschüttung der Jahresüberschüsse hinzuwirken.	Ablehnung GRDrs 1010/2015

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
62	200	SÖS - LINKE - PluS	660	SWSG 1. Verzicht auf turnusmäßige Mieterhöhungen 2. Erstattung der Einnahmeausfälle aus dem Stadthaushalt 3. Alternative zu 2.: Kompensation durch SWSG 4. Zweckbindung der Mittel aus 2. und 3. (Schaffung von mietpreisgebundenem Wohnraum und Instandhaltung von Gebäuden und Wohnungen)	Ablehnung GRDrs 951/2015
63	200	SÖS - LINKE - PluS	761	Nr. 1 Erarbeitung einer Strategie zur Verhinderung von Stromsperrern im Netzgebiet mit "Stuttgart Netze"	Ablehnung GRDrs 1153/2015
		SÖS - LINKE - PluS	761	Nr. 2 Erarbeitung eines Modells für einen Sozialtarif in Zusammenarbeit mit der Vertriebsgesellschaft mbH	
64	200	CDU	411	Freies W-LAN in der Innenstadt – Berichterstattung zur 1. Lesung	Mit GRDrs 948/2015 erledigt
65	200	FDP	933	Vorlage einer Kostenplanung für ein Public Viewing der Spiele der Deutschen Nationalmannschaft auf dem Schloßplatz	Mit GRDrs 1012/2015 erledigt
66	200	FDP	1025	Mittelbereitstellung zur Durchführung des Public Viewings bei Spielen der ‚Mannschaft‘ während der EURO 2016 2016 750.000 EUR <u>ÖPNV</u>	Ablehnung
67	810	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	463	Zur Einführung eines Neubürger- und eines Babytickets erhalten SSB und VVS einen Zuschuss in Höhe von 500.000 EUR	Je 250.000 EUR in 2016 und 2017 beschlossen GRDrs 1180/2015 mit 1. Ergänzung
68	400	SPD	546	Verdoppelung des Stuttgarter Schülerbonus 2016 ff p.a. 830.000 EUR	Ablehnung GRDrs 967/2015
		SÖS - LINKE - PluS	670	Höhere Bezuschussung des VVS Scool Abos mit dem Ziel, den Eigenanteil auf max. 30 EUR/Schüler/Monat zu begrenzen	Ablehnung
		SPD	<u>1043</u>	Azubibonus für das neu vom VVS zum 1.9.2016 zu schaffende Azubiticket (Ausweitung des Schülerbonus auf Azubis) Gegenfinanzierung durch Kürzung Neubürger-/Babyticket (Ifd. Nr. 67), da dort nur 100.000 EUR Komplementärmittel erforderlich sind Finanzbedarf nach Abzug „freier“ Mittel (150.000 EUR in 2016/2017): 2016 (100.000 EUR ./ 100.000 EUR) 0 EUR 2017 (300.000 EUR ./ 150.000 EUR) 150.000 EUR 2018 ff. 300.000 EUR	3. Lesung

Lfd. Nr.	THH/Amts -bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
69	200	SÖS - LINKE - PluS	665	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ausdehnung des 10-Minuten-Takts für die Stadtbahnen (incl. der U5 zum Killesberg) bis 23 Uhr 2. Für diesen Mehraufwand der SSB werden die Ausgleichzahlungen aus dem Haushalt der Stadt Stuttgart um p.a. 5 Mio. EUR erhöht bzw. - sofern die Erträge des SVV dazu ausreichen - aus den Erlösen des SVV beglichen 	Ablehnung GRDRs 1158/2015
70	410	SÖS - LINKE - PluS	630	<ol style="list-style-type: none"> 1. Studierende, die sich zwischen 01.01.2016 und 31.12.2016 erstmalig mit Erstwohnsitz in Stuttgart anmelden, erhalten als Begrüßungsgeschenk ein VVS-Studiticket 2. Die Verwaltung prüft, in wie weit sich die Bereitstellung eines Fahrrads als Alternative realisieren würde. 3. Die Verwaltung stellt dar, welche Begrüßungsgeschenke sich analog für Auszubildende und alle Sonstigen eignen würden. 4. Evaluation der finanziellen Auswirkungen 	Mit Erklärung der Verwaltung erledigt GRDRs 1176/2015
			1019	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gutscheine für VVS-StudiTickets an alle Studierende, die sich zwischen 01.01. und 31.03.2016 erstmalig mit Erstwohnsitz in Stuttgart anmelden 2. Verzicht auf rechtliche Schritte gegen Bewohner, die bisher ungemeldet in Stuttgart gelebt haben, wenn sie sich im genannten Zeitraum anmelden 3. Offensive Kommunikation dieser Regelung insbesondere gegenüber Hochschulen, Studierendenwerken usw. 	Ablehnung GRDRs 1176/2015 mit 1. Ergänzung
71	200	SÖS - LINKE - PluS	632	<p><u>Bürgerhaushalt</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1a) Die Aufstellung des Bürgerhaushaltes beginnt immer ein Jahr vor den Haushaltsberatungen und wird von einem breit angelegten Beteiligungsprozess begleitet 1b) Die im Beteiligungsprozess erstellten und priorisierten Vorschläge werden im Rahmen einer Bürgerhaushaltswahl zur Wahl gestellt und einzelne Projekte entsprechend einem verbindlichen Budget direkt durch diese Wahl beschlossen 	Ablehnung GRDRs 1141/2015
72	200	SÖS - LINKE - PluS	632	<ol style="list-style-type: none"> 2a) Die Verwaltung erstellt eine Schätzung für den gesamten städtischen Haushalt für Maßnahmen in denen „Bürgerbeteiligung möglich“ ist und weist diese in einem möglichen „Haushalt für Bürgerbeteiligung“ aus, um zukünftig aus dieser Summe ein Budget für den Bürgerhaushalt festlegen zu können 2b) Das verbindliche Budget für die beschlossenen Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt wird mit 5% der Gesamtsumme aus dem „Haushalt für Bürgerbeteiligung“ festgelegt 	Ablehnung

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
				<u>Amt für Liegenschaften und Wohnen</u>	
				<u>Wohnungsbauförderung</u>	
73	230	SÖS-LINKE-PluS	658	Nr. 1 Verzicht auf Veräußerung von Grundstücken und Immobilien der Stadt, ihrer Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften, in denen die Stadt Mehrheitsgesellschafter ist	Ablehnung GRDRs 1130/2015
		Die STAdTISTEN	971	dto.	
74	230	SÖS-LINKE-PluS	658	Nr. 3. Forcierung des Erwerbs von Immobilien und Flächen im Besitz von Land und Bund zum Bau von Gemeindewohnungsbau	Ablehnung
		SÖS-LINKE-PluS	658	Nr. 2 Gründung eines Kommunalen Bodenfonds Erhöhung der Pauschale für Grunderwerb auf jährlich 25 Mio. EUR p. a. 15 Mio. EUR	Ablehnung GRDRs 1130/2015
				Nr. 4 und 5 Bau von je 1.000 städtischen Gemeindewohnungen in 2016 und 2017 auf Flächen aus der „Zeitstufenliste Wohnen“ bzw. der „Grundstücksliste für den geförderten Wohnungsbau“ 2016/2017 je 125 Mio. EUR	Ablehnung GRDRs 1130/2015
75	2307210, 6105111	SÖS-LINKE-PluS	659	Nr. 2 Erhöhung der Quote zur Schaffung geförderten Wohnraums im Stuttgarter Innenentwicklungsmodell von 20 % auf 50 %	Mit GRDRs 1130/2015 erledigt
76	2307210, 6105111	SÖS-LINKE-PluS	659 BHH Platz 71, 209, 381	Nr. 1 Umschichtung der eingeplanten Mittel für das Familienbauprogramm (Eigentumsförderung) zum Programm Sozialmietwohnungen	Ablehnung GRDRs 1130/2015
77	2307210	SPD	322 BHH Platz 148 BHH Platz 209 580 BHH Platz 71, 148, 209, 381	1. Die in der Zeitstufenliste Wohnen 2014 von der Stadtverwaltung aufgeführten Potentiale der Zeitstufen 0 und 1, der Baulücken und der Umstrukturierungsgebiete werden zur Erreichung der Ziele mobilisiert 2. Von den 2.500 neuen Wohnungen pro Jahr sollen mindestens die Hälfte "nachhaltig bezahlbare" Wohnungen sein 3. Bestand an Sozialmietwohnungen ist auf 20.000 auszubauen Verdoppelung der Ansätze in den Programmen „Förderung des sozialen Mietwohnungsbaus“ und „Nachsubventionierung von öffentlich geförderten Sozialmietwohnungen“ 2016 +1,0 Mio. EUR 2017 +1,2 Mio. EUR 2018 +1,4 Mio. EUR 2019 +1,6 Mio. EUR 2020 +1,8 Mio. EUR	Verweisung an den Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen GRDRs 1130/2015 Ablehnung

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
78	2307210	Freie Wähler	842	Bereitstellung eines Prämientopfs als finanzieller Anreiz für a) die Umwandlung von Büro- und Gewerbeflächen in Wohnraum b) den Umzug von größeren in kleinere Wohnungen 50.000 EUR	Ablehnung GRDrs 1130/2015
79	2307210 360	SÖS-LINKE-PluS	704	Nr. 1 Energiesparprogramm und stadtinternes Contracting Reduzierung der Zuschüsse des Energiesparprogramms auf jährlich 1,4 Mio. EUR und Umschichtung der dann freien Mittel zum stadtinternen Contracting <u>Immobilienverwaltung – Grundstücke</u>	Ablehnung GRDrs 1315/2015
80	230	Freie Wähler	841	1. Darstellung der finanziellen Mittel für Grunderwerb auf dem freien Immobilienmarkt 2. Darstellung der Erlöse der vergangenen zwei Jahre für verkaufte Grundstücke und Gebäude <u>Immobilienverwaltung – Verwaltungs- und Kulturgebäude</u>	Mit GRDrs 1090/2015 erledigt
81	230	AfD	872	Areal an der Eichstraße – Neubau Rathausgarage Streichung der Projektmittel 2016-2018 -32,09 Mio. EUR	Ablehnung GRDrs 1091/2015
82	2307030	FDP Verwaltung	968	Nr. 1 Verschiebung der Maßnahme um ein Jahr Mitteilungsvorlage „Gebäude Eberhardstraße 63 in Stuttgart-Mitte Ergebnis Mehrfachbeauftragung/Gutachterverfahren“ (GRDrs 611/2015) 2016 50.000 EUR	Zurückgezogen
		CDU	423	Nr. 8 Bericht, ob die Vorplanung nicht aus vorhandenen Budgetmitteln finanziert und bereits begonnen werden kann	Mit GRDrs 1093/2015 erledigt
		SPD	606	Aufnahme der Planungsmittel für die Weiterentwicklung 2016 50.000 EUR	Finanzierung erfolgt aus Budget

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
83	230	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und neue Vorhaben): Wagenhallen, Innerer Nordbahnhof 1-3, Nord, Sanierung 24,5 Mio. EUR	Zustimmung
		CDU	424 BHH Platz 13	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Wagenhallen, Innerer Nordbahnhof 1-3, Nord, Sanierung in den Doppelhaushalt 2016/2017 und die Finanzplanung	Wie beantragt
		SÖS-LINKE-PluS	626	Nr. 1 Erhalt der jetzigen Nutzung der Wagenhallen und Sanierung nach dem heutigen Nutzungskonzept ohne Erweiterung des Veranstaltungsbetriebs	Ablehnung GRDRs 1241/2015
		Freie Wähler	791	Nr. 9 Streichung der Sanierung der Wagenhallen -30 Mio. EUR	Ablehnung
84	230	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Verlagerung der Jugendverkehrsschule auf das städtische Grundstück „Im Vogelsang“ in Stuttgart-West“ (GRDRs 284/2015) 2018 1,74 Mio. EUR 2019 200.000 EUR	
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	510 BezB W/02	Nr. 2 Aufnahme der Mehrkosten für die Verlagerung der Jugendverkehrsschule in die mittelfristige Finanzplanung	Wie beantragt
85	230	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Sanierung und Nutzungskonzept Ditzinger Straße 3 und 5 (Altes Rathaus und Altes Schulhaus) in Stuttgart-Weilimdorf Sachstand und weitere Vorgehensweise“ (GRDRs 602/2015)	
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	513 BHH Platz 86 BezB Weil/03	Ditzinger Straße 3 und 5 Sanierung Stufe 2 und Nutzungskonzept 2016 631.000 EUR 2017 1,6 Mio. EUR	Wie beantragt
		SPD	590 BHH Platz 86 BezB Weil/03	dto.	
		Freie Wähler	835 BHH Platz 86 BezB Weil/03	dto.	
		AfD	887 BHH Platz 86 BezB Weil/03	dto.	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
86	2307030	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	462	Anmietbudget für städtische Ämter erhöhen 2016/2017 je 150.000 EUR	3. Lesung GRDRs 1094/2015 mit Ergänzung
		FDP	947	Erhöhung des Anmietbudgets für Büroräume je neu geschaffener Stelle um das Euroäquivalent von 0,9 qm Mietfläche	Ablehnung
87	2307030	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	515 BezB De/01	Bezirksrathaus und Gemeinwesenzentrum Degerloch Planungsmittel für zwei Gebäude rund um den Agnes-Kneher-Platz 2016 50.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 1240/2015 mit Ergänzung
		SPD	595	Treffpunkt Degerloch, Mittlere Straße 17 Anbau einer Außentreppe zur Erfüllung von Brandschutzvorschriften 100.000 EUR	Zurückgezogen
		Freie Wähler	806	Treffpunkt Degerloch, Mittlere Straße 17 Planungsmittel für die Sanierung und Erstellung eines Nutzungskonzepts 140.000 EUR	Zurückgezogen
88	2307210 2307030 360	SÖS-LINKE-PluS	704	Nr. 2 Energiekonzept und sommerlicher Wärmeschutz Reduzierung des Energiekonzepts um 440.000 EUR und Verwendung der Mittel zur Finanzierung des sommerlichen Wärmeschutzes an Verwaltungsgebäuden	Ablehnung GRDRs 1102/2015 und 644/2015 1. Ergänzung
		AfD	895	Mittelbereitstellung für Sonnen- und Wärmeschutzeinrichtungen an Verwaltungsgebäuden 2016 400.000 EUR 2017 500.000 EUR 2018 500.000 EUR	Ablehnung GRDRs 1102/2015
89	2307030	SÖS-LINKE-PluS	681	Studios Villa Berg Prüfung der Zwischennutzung durch Kulturschaffende	Mit GRDRs 1096/2015 erledigt
90	2307030	Freie Wähler	822 BezB Si/07	Städtisches Multifunktionsgebäude Sillenbuch Bericht zu den Planungsleistungen von 900.000 EUR	Mit GRDRs 1097/2015 erledigt
91	230	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und neue Vorhaben): Bezirksrathaus Stammheim, Kornwestheimer Straße 5, Anbau Personenaufzug zur barrierefreien Erschließung, energetische Fassadensanierung 1,153 Mio. EUR	Zustimmung
		Freie Wähler	791, 825 BezB Sta/05	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Bezirksrathaus Stammheim in den Doppelhaushalt 2016/2017 und die Finanzplanung	Wie beantragt

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
92	230	Freie Wähler	826 BezB Sta/01	Neubau Bürger- und Familienzentrum Stammheim Bericht zur Notwendigkeit und Höhe von Planungsmitteln und zur zeitlichen Bereitstellung der Mittel	Mit GRDRs 1098/2015 erledigt
		StR Zeeb (Freie Wähler)	mündlich	Bereitstellung von Planungsmitteln 300.000 EUR	Ablehnung
93	230	AfD	894	Kraftfahrzeugzulassungsstelle, Krailenshaldenstraße 32 Planung und Errichtung eines behindertengerechten Zugangs 700.000 EUR	Mit GRDRs 1244/2015 erledigt
94	2307030	CDU	400	Erneuerung Kllimaanlage der Trauräume im Standesamt Eberhardstraße 2016 300.000 EUR	Finanzierung erfolgt aus Budget in 2016 GRDRs 1245/2015
		SPD	570	Teil 2 Nr. 1 Bericht zum Ausstattungsstand städtischer Veranstaltungs- und Versammlungsräume mit sog. „Hörschleifen“ und welche Finanzmittel hier für den Ausbau benötigt werden Teil 2 Nr. 2 Darstellung welche städtischen Gebäude noch barrierefrei umzurüsten sind mit Angabe des Zeitplans <u>Immobilienverwaltung – Kindertageseinrichtungen</u>	Mit GRDRs 1245/2015 erledigt
95	2307030	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und neue Vorhaben): Planungsmittel Kindertageseinrichtungen Pauschale 2016/2017 je 250.000 EUR hiervon je 175.000 EUR Planungsmittel für Sanierungen sowie je 75.000 EUR Planungsmittel für Neubau Möhringer Landstraße 103/103a	Zustimmung
		CDU	374	1. - 3. Bericht zu den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln beim AfLW, zum Abbau des Sanierungsstaus und zum Zeitfenster der Abarbeitung von Kleinreparaturen in städtischen Kitas	Mit GRDRs 1245/2015 erledigt
		SPD	542	Verwendung von 300.000 EUR p.a. im Doppelhaushalt 2016/2017 aus dem Bauunterhaltungsbudget des AfLW zur Behebung baulicher Mängel und Schäden in städtischen Kitas	Mit GRDRs 1245/2015 erledigt
		Freie Wähler	791	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Planungsmittel Kindertageseinrichtungen Pauschale in den Doppelhaushalt 2016/2017	Wie beantragt
		FDP	948	Darstellung der jährlich erforderlichen Mittel zum Erhalt der städtischen Kitas in einwandfreiem baulichen und räumlichen Zustand	Mit GRDRs 1245/2015 erledigt

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
96	2307030	StR'in Ripsam (CDU)	mündlich	Bericht über den allgemeinen Sanierungsstatus von Kitas <u>Immobilienverwaltung – Feuerwehr</u>	Mit Zusage der Verwaltung, im Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen und im Jugendhilfeausschuss zu berichten, erledigt
97	230	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und neue Vorhaben): FW 5, Sigmaringer Straße, Degerloch, Abriss und Neubau mit Katastrophenschutzzentrum 23,8 Mio. EUR	Zustimmung
		CDU	420	Punkt 1 Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme FW 5, Sigmaringer Straße, Degerloch in den Doppelhaushalt 2016/2017 und die Finanzplanung	Wie beantragt GRDrs 1242/2015
		Freie Wähler	791	dto.	
98	2307030	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und neue Vorhaben): FW 1, Katharinenstraße 12-14 A+B/Heusteigstraße 12, Mitte, Sanierung 2. Bauabschnitt 1,9 Mio. EUR	Zustimmung
		CDU	420	Punkt 2 Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme FW 1, Katharinenstraße 12-14 A+B/Heusteigstraße 12, Mitte in den Doppelhaushalt 2016/2017 und die Finanzplanung	Wie beantragt GRDrs 1242/2015
		Freie Wähler	791	dto.	
99	230	CDU	421	Freiwillige Feuerwehr Hedelfingen Erweiterung der Fahrzeughalle 2016 200.000 EUR 2017 220.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 1242/2015
		SÖS-LINKE-Plus	790	Nr. 6 dto. mit 2016/2017 je 210.000 EUR	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
100	2307030	SPD	588	Nr. 3 Feuerwache 3 Bereitstellung der Planungsmittel zur Sanierung 2016 650.000 EUR	Zurückgezogen GRDrs 1242/2015
		SÖS-LINKE-PluS	790	Nr. 5 dto. mit 2016/2017 je 325.000 EUR	Zurückgezogen
		AfD	879	dto.	Zurückgezogen
		Freie Wähler	849	Nr. 1 Bereitstellung von Planungsmittel für eine Wirtschaftlichkeitsprüfung der Generalsanierung 650.000 EUR	Zurückgezogen
101	2307030	SÖS-LINKE-PluS	790	Nr. 4 Feuerwache 4 Instandsetzung des Dachs und Teilsanierung Fenster 1,32 Mio. EUR	Ablehnung GRDrs 1242/2015
		AfD	878	dto.	
102	2307030	Freie Wähler	849	Nr. 4 Freiwillige Feuerwehren Aktueller Sachstandsbericht zum Bau der Feuerwehrhäuser	Mit GRDrs 1099/2015 erledigt.
		FDP	921	Feuerwehrhäuser Bericht zum Sachstand der Nachrüstung der Abgasabsauganlagen	
103	2307010	StR Kotz (CDU)	mündlich	Darstellung der Ist-Zahlen der Grundstücksverkaufserlöse ab 2010	Mit GRDrs 1247/2015 erledigt
104	2307030	StR Kotz (CDU)	mündlich	Darstellung, welche Wohnungen die Kennzahl „Anzahl Mietverhältnisse - Wohnungen“ im Amtsbereich Immobilienverwaltung beinhaltet	Mit GRDrs 1248/2015 erledigt

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
105	290	Verwaltung		<u>Jobcenter</u> Beschlussvorlage „Jobcenter Geschäftsplan 2016“ (GRDRs 1209/2015)	3. Lesung Die GRDRs 1209/2015 ist im Rahmen der heutigen Tagesordnung zu beraten und vor Festsetzung des Doppelhaushaltsplans zu beschließen
106	2903121	CDU	391	Stuttgarter Integrations- und Arbeitsmarktprogramm für Frauen (SINA) (GRDRs 872/2015) Teil 1: Förderung des Modellprojekts für Alleinerziehende (modifiziert) 2016 (Projektbeginn: 01.06.2016) 38.500 EUR 2017 68.000 EUR Teil 2: Weitere Finanzmittel für das Modellprojekt für Frauen in prekären Lebenssituationen (modifiziert) 2016 (Projektbeginn: 01.06.2016) 42.000 EUR 2017 74.000 EUR	
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	481	dto.	Wie beantragt
		SPD	576	Nr. 3 dto.	
		FDP	987	Nr. 3 dto.	
107	2903121	SPD	576	1. BBI (Berufliche Beratung und Information für Mütter mit Kindern unter drei Jahren) - Förderung weiterer 20 Plätze im Jahr und Dynamisierung des Budgets 2016 70.300 EUR 2017 85.685 EUR 2. Berufliche Beratungsstelle für Frauen in besonderen Lebenssituationen des FrauenBerufsZentrums - Förderung weiterer 20 Plätze im Jahr 2016 60.000 EUR 2017 80.000 EUR	Beschluss: BBI 7.000 EUR in 2016 bzw. 9.000 EUR in 2017, Beratungsstelle für Frauen in besonderen Lebenssituationen 30.000 EUR in 2016 bzw. 31.500 EUR in 2017
		FDP	987	Nr. 1 und 2 dto.	Ablehnung
108	2903121	SPD	575 BHH Platz 164	Aufbau eines kommunalen Arbeitsmarktes und Angebote kommunaler Arbeitsgelegenheiten 2016 2 Mio. EUR 2017 2 Mio. EUR	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
109	2903121	SÖS-LINKE-PluS	762	Teil 5: Schaffung zusätzlicher Räumlichkeiten, Ausstattung mit Möbeln und mit Hard- und Software für zusätzliches Personal inkl. Laptops für die Beratung vor Ort in den Flüchtlingsheimen	Mit Zustimmung zum Geschäftsplan erledigt
110	2903121	SÖS-LINKE-PluS	764	Einrichtung einer Clearing-/Ombudsstelle für Streitfälle zwischen Jobcenter und Erwerbslosen	Ablehnung GRDRs 1167/2015
111	2903121	SÖS-LINKE-PluS	765	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einrichtung einer unabhängigen ALG-II-Beratungsstelle im Sinne einer Erstanlauf-/Clearingstelle 2. Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten mit entsprechender Büroausstattung 	Ablehnung GRDRs 1171/2015
112	2903121	SÖS-LINKE-PluS	766	Einrichtung eines Sitzes als Sachverständiger für einen Vertreter der Stuttgarter Erwerbslosen-Initiativen im Beirat des Jobcenters	Erledigt da nicht haushaltsrelevant GRDRs 1172/2015
113	2903121	SÖS-LINKE-PluS	767	<p>Verbesserungen in den Zweigstellen des Jobcenters</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Schaffung angemessener Räumlichkeiten gem. wachsender Planstellen für pAps, LG und Dolmetscher 2. Ausreichende Sitzgelegenheiten und Tische in den Wartebereichen 3. Bereitstellung von mindestens einem Computer mit kostenlosem Internetzugang und ein Kopiergerät in allen Jobcentern 4. Gewährleistung des unbürokratischen Austauschs von Unterlagen zwischen Jobcentern ohne Service-Bereich und Außenstellen mit Bestätigung der Entgegennahme durch Eingangsstempel 5. Bereitstellung mehrsprachiger Formulare und Ausfüllhinweise für Antragsteller mit Migrationshintergrund und persönlicher Hilfestellung bei Bedarf 6. Verbesserung der Sicherheit der Jobcenter-Mitarbeiter_innen durch Ausweitung/Verbesserung der Alarmfunktionen an den Arbeitsplätzen 	GRDRs 1168/2015 Mit Zustimmung zum Geschäftsplan erledigt

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
				<u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u>	
				<u>Realsteuern</u>	
114	9006110	CDU	358	Senkung der Grundsteuer von derzeit 520 v.H. um max. 100 Punkte im Rahmen der flexiblen Verwendung eines positiven Jahresergebnisses	Mit GRDRs 954/2015 erledigt
			1007	Beschluss über das Modell der „intelligenten Grundsteuer“ und Heranziehung des Jahres 2015 als erstes Grundlagenjahr für die Erhebung der Grundsteuer 2017	3. Lesung
		Freie Wähler	869	Senkung der Grundsteuer zumindest auf 490 v.H. Hebesatzpunkte	Ablehnung
		FDP	960	Die Grundsteuerhebesätze werden in den kommenden Jahren um jeweils 30 v.H. Hebesatzpunkte abgesenkt, bis zum Erreichen von 400 v.H. Hebesatzpunkte	Ablehnung
115	9006110	SÖS - LINKE - PluS	624	a) Erhöhung des Hebesatzes der Gewerbesteuer von 420 auf 430 v.H. b) Die Stadt legt die Struktur und Anzahl der Gewerbesteuerzahler in den Jahren 2014 und 2015 dar	Ablehnung Mit GRDRs 1082/2015 erledigt
				<u>Aufwandsteuern</u>	
116	9006110	SÖS - LINKE - PluS	337	1. Darstellung der Einnahmen aus einer Bettensteuer nach dem Vorbild Freiburgs 2. Darstellung der dadurch entstehenden Kosten und Stellenbedarfe 3. Die Verwaltung legt eine Beschlussvorlage zur Abstimmung vor	Mit GRDRs 1009/2015 erledigt
			1036	Einführung einer Übernachtungssteuer: 1. Erhebung einer Übernachtungssteuer in Höhe von 5 % der Übernachtungsentgelte 2. Einstellung der Erträge ab dem Haushaltsjahr 2017 in Höhe von p.a. 3,5 Mio. EUR 3. Für die laufende Abwicklung einer Übernachtungssteuer: 3 Stellen mD und 0,5 Stellen gD p.a. 255.000 EUR Sachmittel p.a. 20.000 EUR 4. Für die Einrichtung der Schnittstellen und des Verwaltungs- und Veranlagungsprogramms einmalig: 2016 100.000 EUR	3. Lesung
117	9006110	SÖS - LINKE - PluS	625	Die Stadt erhebt zukünftig Vergnügungssteuer von der Stuttgarter Börse und stellt die zu erwartenden Einnahmen in den Haushalt ein	Mit GRDRs 1083/2015 erledigt

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
118	900	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	1024	<u>Rücklagen und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</u> Prüfung einer „Sanierungsrücklage“	Mit Erklärung der Verwaltung erledigt
119	900	StR Kotz (CDU)	mündlich	Darstellung zur Konzessionsabgabe (Rückstellung)	Mit den Ausführungen in der Mitteilungsvorlage GRDRs 1366/2015 „Bericht zum Finanzstatus“ erledigt
120	900 u.a.	SÖS-LINKE-Plus	621 BHH Platz 14, 538	Nr. 1 Mittel für Öffentlichkeitsarbeit S21 streichen	Ablehnung GRDRs 1183/2015
			BHH Platz 60	Nr. 2 Ausstieg aus dem „Verkehrs- und Stadtentwicklungsprojekt S 21“	Ablehnung GRDRs 1186/2015
				Nr. 3 Rückführung der „Rücklagen für Bauvorhaben Stuttgart 21“ von 270 Mio. EUR Stand Ende 2015 in den städtischen Haushalt ab 2016 über 5 Jahre verteilt in Höhe von p.a. 54.118.600 EUR	Ablehnung GRDRs 947/2015
				Nr. 4 Rückabwicklung des Erwerbs der gesamten durch S21 „frei werdenden“ Flächen von der Deutschen Bahn AG	Ablehnung GRDRs 946/2015
121	900 u.a.	Verwaltung		Beschlussvorlage „Haushalt 2016/2017 Maßnahmen zur Verbesserung des Stadthaushalts ab 2017“ (GRDRs 1376/2015)	3. Lesung Die GRDRs 1376/2015 ist im Rahmen der heutigen Tagesordnung zu beraten und vor Festsetzung des Doppelhaushaltsplans zu beschließen
				<u>Eigenbetrieb Bäderbetriebe Stuttgart</u>	
122	WPI BBS	Verwaltung		Doppelwirtschaftsplan 2016/2017 des Eigenbetriebs Bäderbetriebe Stuttgart (GRDRs 768/2015 mit Ergänzung)	Zustimmung Der Doppelwirtschaftsplan des Eigenbetriebs wird unter 2. b) der heutigen Tagesordnung aufgerufen
123	200	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und neue Vorhaben): Mineral-Bad Berg, Generalsanierung 23,7 Mio. EUR	Zustimmung
		Freie Wähler	791	Nr. 10 Streichung der Maßnahme Mineral-Bad Berg, Generalsanierung - 23,7 Mio. EUR	Ablehnung
		FDP	968	Nr. 9 dto.	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
124	200	CDU	431 BezB Un/06	Inselbad Untertürkheim: Sanierung des 10-Meter-Sprungturms 2016 300.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 1302/2015
		SPD	609	letzter Punkt: dto.	
		Freie Wähler	827	dto. mit 2016/2017 350.000 EUR	
125	WPI BBS	SÖS - LINKE - PluS	744	Anstellung einer zweiten Aufsichtskraft in Schwimmbädern, die bisher nur mit einer Aufsichtsperson besetzt sind	Mit GRDrs 1355/2015 erledigt
126	200	SÖS - LINKE - PluS	782	Bau eines Hallenbads in Weilimdorf, Bereitstellung der Haushaltsmittel für den Versuch einer Mitteleinwerbung per Crowdfunding	Mit GRDrs 1294/2015 erledigt
127	WPI BBS	Freie Wähler	831 BHH Platz 296 BezB Vai/11	Hallenbad Vaihingen: Darstellung, ob eine Ausdehnung der Öffnungszeiten möglich ist und mit welchen Kosten dies verbunden wäre	Mit GRDrs 1313/2015 erledigt
128	200	AfD	900	Bereitstellung der Planungsmittel für den Bau eines Freibads in Weilimdorf	Mit GRDrs 1294/2015 erledigt
129	WPI BBS	FDP	934	Erstellung eines Bäderkonzepts mit Hilfe externer Gutachter und Mitteilung der hierfür in den Haushalt einzustellenden Kosten	Ablehnung GRDrs 1304/2015
Referat Sicherheit und Ordnung					
<u>Amt für öffentliche Ordnung</u>					
130	100	SÖS-LINKE-PluS	788	Leitantrag „Rückgewinnung des öffentlichen Raums“	Zurückgezogen
131	3207010	CDU	456 BHH Platz 481	Einmalige pauschale Zuwendung für die Jahre 2016/2017 an die Katzenhilfe Stuttgart e.V. 2016 40.000 EUR	GRDrs 1155/2015
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	979 BHH Platz 481	Teil I Unterstützung der Katzenhilfe Stuttgart e.V. 2016 ff. p.a. 20.000 EUR	Wie beantragt
132	3207010	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	979 BHH Platz 432 BezB M/05	Teil II, Nr. 1 Weiterentwicklung des Konzepts zur Regulierung des Taubenbestands 2016 ff. p.a. 45.000 EUR	Im Rahmen der Stellenplanberatung wie beantragt GRDrs 1147/2015
133	3207010	SÖS-LINKE-PluS	646	Erlass der Gebühren für politische Infostände 14.000 EUR	Ablehnung GRDrs 1029/2015

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung										
134	3207020	CDU	409	<p><u>Verkehr</u></p> <p>Modifizierter Antrag: Erhöhung der Förderung der Verkehrswacht Stuttgart e.V. auf jährlich 49.850 EUR (für Schulweghelfer und -begleiter, Verkehrspuppenbühne, Verwaltungskostenzuschuss und Zuwendungen zu Personal- und Mietkosten) und Übernahme in eine institutionelle Förderung ab 2018</p> <p>2016 ff. 42.350 EUR</p>	Wie beantragt GRDRs 1028/2015										
135	3207020	CDU	416	Bericht zur Wirkung, Kosten und Ausbaumöglichkeiten von Geschwindigkeitsanzeigetafeln	Mit GRDRs 1023/2015 erledigt										
136	3207020	Verwaltung		<p>Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und neue Vorhaben): Tempo 30 vor Schulen und Tempo 40 an Steigungsstrecken Betrieb der in 2014/2015 eingerichteten Geschwindigkeitsanzeigeräte sowie die Erweiterung um 12 weitere Steigungsstrecken</p> <p>Ergebnishaushalt</p> <table> <tr> <td>2016</td> <td>242.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2017</td> <td>117.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2018 ff.</td> <td>18.000 EUR</td> </tr> </table> <p>Finanzhaushalt</p> <table> <tr> <td>2016</td> <td>50.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2017</td> <td>15.000 EUR</td> </tr> </table> <p>Mitteilungsvorlage „Haushaltspaket Mobilität“ (GRDRs 789/2015) hier: Ausbau Tempo 40 an Steigungsstrecken (vgl. GRDRs 635/2015)</p>	2016	242.000 EUR	2017	117.000 EUR	2018 ff.	18.000 EUR	2016	50.000 EUR	2017	15.000 EUR	
2016	242.000 EUR														
2017	117.000 EUR														
2018 ff.	18.000 EUR														
2016	50.000 EUR														
2017	15.000 EUR														
		Freie Wähler	791	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Tempo 30 vor Schulen und Tempo 40 an Steigungsstrecken in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017 und die Finanzplanung											
		CDU	1038	<p>Teil 1 Darstellung zu den im Haushaltsplanentwurf enthaltenen Mittel/Stellen für Tempo 30 vor Schulen bzw. Tempo 40 an Steigungsstrecken</p> <p>Teil 2 Streichung der Teilansätze für den Ausbau von Tempo 40 an Steigungsstrecken im Doppelhaushaltsplan 2016/2017</p>	3. Lesung GRDRs 1410/2015										
137	3207020	SÖS-LINKE-Plus	665 BezB N/09	Nr. 3 Tempo 30 auf Vorbehaltsstraßen	Ablehnung GRDRs 1101/2015										

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
138	3207020	Freie Wähler	821 BezB P/06	Bericht zu Möglichkeiten einer Optimierung des Verkehrsflusses im Einbahnstraßenring in Plieningen	Mit GRDRs 1030/2015 erledigt
		StR'in von Stein (Freie Wähler)	mündlich	Durchführung einer Machbarkeitsstudie 2016 15.000 EUR	Ablehnung
139	3207020	FDP	904 BHH Platz 131, 238, 312	Auflistung über mögliche weitere Standorte für die Einrichtung des „Grünen Pfeil“ im Stadtgebiet	Mit GRDRs 1031/2015 erledigt
				<u>Branddirektion</u>	
140	370	SPD	589	Anpassung der Opting-out Regelung bei der Berufsfeuerwehr	Mit GRDRs 1202/2015 erledigt
141	370	Freie Wähler	849	Nr. 3 Bericht zum geplanten Umgang mit angefallenen Überstunden	Mit GRDRs 1114/2015 erledigt
142	370	CDU	422	Bericht zur Finanzierung des Betriebssportkonzepts	Mit GRDRs 1089/2015 erledigt
		SÖS-LINKE-PluS	790	Nr.2 Fortführung des Betriebssportkonzepts 2016 ff. 70.000 EUR	Ablehnung
143	3701260	CDU	419	Aufstockung des Budgets für Dienst- und Schutzkleidung 2016 500.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 1126/2015
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	461	dto.	
		SPD	588	Nr. 2 dto. mit jährlich (Mehrerträge aus neuer Feuerwehrkostenersatzsatzung als mögliche Deckungsmittel) 400.000 EUR	Ablehnung
		SÖS-LINKE-PluS	790	Nr. 1 dto.	
		Freie Wähler	849	Nr. 2 dto. (mit Maßgabe, dass Mehrerträge aus neuer Feuerwehrkostenersatzsatzung dafür verwendet werden)	
144	3701260	StR'in Deparnay- Grunenberg (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)	mündlich	Erläuterung zu der Kennzahl Überstunden im Wachdienst	Mit Stellungnahme der Verwaltung erledigt

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
145	370	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und neue Vorhaben): Investitionsprogramm für Einsatzfahrzeuge und Beladung Fortführung des auslaufenden Programms 2016 - 2019: Netto: 2,61 Mio. EUR Einschließlich höhere Landeszuweisungen	Zustimmung GRDRs 1251/2015
		CDU	418	Einmalige Erhöhung des Investitionsprogramms aus der Grünen Liste auf 2,5 Mio. EUR 2016 500.000 EUR Hierfür können weitere 92.000 EUR anteilige Landeszuweisungen erwartet werden.	Wie beantragt
		SPD	588	Nr. 1 Jährliche Erhöhung des Investitionsprogramms aus der Grünen Liste auf 2,5 Mio. EUR 2016 - 2019 2,0 Mio. EUR Hierfür können weitere 368.000 EUR anteilige Landeszuweisungen erwartet werden.	Ablehnung
		SÖS-LINKE-Plus	790	Nr. 3 dto.	
		Freie Wähler	791	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Investitionsprogramm für Einsatzfahrzeuge und Beladung in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017 und die Finanzplanung	s.o.
146	370	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und neue Vorhaben): Anbindung der IT-Technik an SIMOS/ILS Technische Erneuerung Notrufabfrageeinrichtung, TK-Technik, Aufzeichnungssystem, digitale Alarmierung, ELA-Wachalarm, Gleichwellentechnik 2016 1,901 Mio. EUR 2017 2,631 Mio. EUR	Zustimmung
		Freie Wähler	791	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Anbindung der IT-Technik an SIMOS/ILS, Technische Erneuerung in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
147	340	SÖS-LINKE-PluS	1002 BHH Platz 459	<p style="text-align: center;">Rechtsreferat</p> <p style="text-align: center;"><u>Standesamt</u></p> <p>Erlass der Gebühren für Kirchenaustritte für nicht berufstätige Personen, Schüler, Studenten, Bundesfreiwilligendienstleistende und Rentner mit niedrigem Einkommen p.a. 20.000 EUR</p> <p style="text-align: center;">Referat Kultur, Bildung und Sport</p> <p style="text-align: center;"><u>Schulverwaltungsamt</u></p>	Ablehnung GRDRs 1335/2015
148	4002110, 4002120	Verwaltung		<p>Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben): Beköstigung von VGS-Gruppen an Ganztagesgrundschulen Netto 4,743 Mio. EUR</p> <p>Mitteilungsvorlage „Beköstigung von VGS-Gruppen an Ganztagesgrundschulen“ (GRDRs 553/2015)</p>	Zustimmung
		CDU	367	c) Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Beköstigung von VGS-Gruppen an Ganztagesgrundschulen in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017	Wie beantragt
		SPD	547	Nr.1 dto.	
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 2 dto.	
		Freie Wähler	791	dto.	
149	4002110, 4002120	SPD	547	Nr. 2 Bericht zu Interimslösungen im Verköstigungsbereich	Mit GRDRs 1051/2015 erledigt
		SÖS-LINKE-PluS	649	<p>Teil 1 Kostenloses Essen an Stuttgarter Grundschulen im Ganztagesbetrieb und in Kindertagesstätten</p> <p>Teil 2 Sicherstellung eines Essensangebots für alle Kinder im VGS-Bereich</p>	<p>Ablehnung</p> <p>Mit Erklärung der Verwaltung erledigt GRDRs 1055/2015</p>

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
150	4002110, 4002120	SÖS-LINKE-PluS	656	Nr. 7 Erhöhung Verwaltungskosten für Ganztagesbetrieb bei allen Trägern von 3.250 EUR/Klasse/Jahr auf (modifiziert in 1. Lesung) 4.315 EUR/Klasse/Jahr 2016 297.000 EUR 2017 357.000 EUR 2018 418.000 EUR 2019 479.000 EUR 2020 540.000 EUR	Ablehnung GRDrs 1076/2015
151	4002120	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben): Ergänzende Angebote an Sonderschulen, Ausweitung auf die drei öffentlichen Sonderschule für Hörgeschädigte, Sprachbehinderte und Sehbehinderte 2,427 Mio. EUR	Zustimmung
		CDU	371	Mitteilungsvorlage „Ergänzende Angebote an Sonderschulen, Ausweitung auf die drei öffentlichen Sonderschulen für Hörgeschädigte, Sprachbehinderte und Sehbehinderte“ (GRDrs 333/2015) Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Ergänzende Angebote an Sonderschulen, Ausweitung auf die drei öffentlichen Sonderschule für Hörgeschädigte, Sprachbehinderte und Sehbehinderte in den Doppelhaushalt	Wie beantragt
		SPD	547	Nr. 3 dto.	
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 3 dto.	
		Freie Wähler	791	dto.	
152	400	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Inklusion“ (GRDrs 332/2015) - ohne konkret angemeldeten finanzielle Auswirkungen	
		SPD	547	Nr. 4 Bericht Situation Ganztagesbereich Inklusion	Mit GRDrs 1051/2015 erledigt

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
153	4002130	CDU	369	<u>Sonstiges</u> c) Budgetaufstockung zur Förderung des Landes-Projekts „Industrie 4.0“ an beruflichen Schulen 2016 500.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 1018/2015
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	533	dto. an Max-Eyth-Schule, Robert-Bosch-Schule und Werner-Siemens-Schule	
		SPD	612	dto.	
154	400	FDP	967	Schulen in freier Trägerschaft Bericht über Auswirkungen der Erhöhung städtischer Zuschüsse für Sachkosten um 5, 10 bzw.15 Prozentpunkte	Mit GRDRs 971/2015 erledigt
155	400	SÖS-LINKE-Plus	669 BHH Platz16	Freie Fahrt bei Hort- und Schulveranstaltungen	Ablehnung GRDRs 1146/2015
156	400 ff.	StR'in Deparnay-Grunenberg (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)	mündlich	Darstellung zur Kostensteigerung im Programm „Stuttgarter Netze“	Mit GRDRs 1282/2015 erledigt
157	4007010	StR Kotz (CDU)	mündlich	Bericht zur Bewachung Treffpunkt Rotebühlplatz	Mit GRDRs 1306/2015 erledigt
				<u>Neu- und Erweiterungsbauten</u>	
158	400	CDU	361	Zeile 1 Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium, Bad Cannstatt, Neubau 31,79 Mio. EUR	Wie mündlich beantragt um ein Jahr verschoben
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	457	Nr. 1 dto.	
		SPD	545	I. Punkt 2 dto.	
		SÖS-LINKE-Plus	652	Nr. 1 dto.	
		StR Stradinger (CDU)	mündlich	Verschiebung des Vorhabens Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium, Neubau um ein Jahr	Wie beantragt

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
159	400	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben): Hohewartschule, Feuerbach, Kauf von 2 Klassenräumen in Mobilbauweise 580.000 EUR	Zustimmung
		CDU	361 BezB Feu/07, Feu/08	Zeile 2 dto. Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Hohewartschule, Feuerbach, Kauf von 2 Klassenräumen in Mobilbauweise in den Doppelhaushalt 2016/2017	Wie beantragt
		SPD	545	dto.	
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 dto.	
		Freie Wähler	791	dto.	
160	400	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben): Pelikanschule, Neugereut, Kauf von 4 Klassenräumen in Mobilbauweise 1.33 Mio. EUR	Zustimmung
		CDU	361	Zeile 3 Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Pelikanschule, Neugereut, Kauf von Klassenräumen in Mobilbauweise in den Doppelhaushalt 2016/2017	Wie beantragt
		SPD	545	dto.	
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 dto.	
		Freie Wähler	791	dto.	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
161	400	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben): Park-Realschule, Stammheim, Kauf von 11 Klassenräumen in Mobilbauweise und Umbau im Bestand der GS Stammheim 4.250 Mio. EUR	Zustimmung
		CDU	361	Zeile 4 dto. Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Park-Realschule, Stammheim, Kauf von 11 Klassenräumen in Mobilbauweise und Umbau im Bestand der GS Stammheim in den Doppelhaushalt 2016/2017 und die Finanzplanung	Wie beantragt
		SPD	545	dto.	
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 dto.	
		Freie Wähler	791	dto.	
162	400	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben): Königin-Charlotte-Gymnasium, Möhringen Sanierung und Umstrukturierung des naturwissenschaftlichen Bereichs (GRDrs.314/2015) 3,381 Mio. EUR	Zustimmung
		CDU	361 BHH Platz 1, 494 BezB Mö/01	Zeile 5 dto. Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme, Möhringen, Königin-Charlotte-Gymnasium, Sanierung und Umstrukturierung des naturwissenschaftlichen Bereichs in den Doppelhaushalt 2016/2017 und die Finanzplanung	Wie beantragt
		SPD	545 BHH Platz 1, 494	dto.	
		SÖS-LINKE-PluS	652 BHH Platz 1, 494 BezB Mö/01	Nr. 1 dto.	
		Freie Wähler	791	dto.	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
163	400	CDU	361	Zeile 6 Zeppelin-Gymnasium, Stuttgart-Ost Neubau Mensa 3,32 Mio. EUR	Wie in GRDRs 429/2015 dargestellt 3,27 Mio. EUR bereitgestellt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	457	Nr. 7 dto.	
		SPD	545	I. Punkt 4 dto.	
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 dto.	
		Freie Wähler	800	dto.	
164	400	CDU	361	Zeile 7 Falkerschule, Stuttgart-West, Neubau Turnhalle und barrierefreie Erschließung beider Schulgebäude 2,838 Mio. EUR	Wie in GRDRs 928/2015 dargestellt 2,538 Mio. EUR bereitgestellt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	457	Nr. 5 dto.	
		SPD	545	I. Punkt 5 dto.	
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 dto.	
		FDP	928	dto.	
165	400	CDU	361	Zeile 8 Fasanenhofschule, Möhringen Neubau Großturnhalle, Baubeginn 2017 6,302 Mio. EUR	Wie beantragt
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 dto.	
166	400	CDU	361 BezB Si/02	Zeile 9 Sporthalle Riedenberg, Sillenbuch Neubau Sporthalle 7,3 Mio. EUR	Wie beantragt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	457	Nr. 6 dto.	
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 dto.	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
167	400	CDU	362	Zeile 1 Planungsmittel für das Eberhard-Ludwigs-Gymnasium, Stuttgart-Nord, Einrichtung Musikgymnasium und Neubau Turnhalle 3,1 Mio. EUR	Wie beantragt GRDRs 1181/2015 Ablehnung
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	457	Nr. 2 Darstellung der erforderlichen Mittel im Doppelhaushaltsplan 2016/2017 zur Weiterführung der Planung bis zur Realisierungsreife	
		SPD	545	I. Punkt 3 Eberhard-Ludwigs-Gymnasium, Stuttgart-Nord Einrichtung Musikgymnasium und Neubau Turnhalle 33,371 Mio. EUR	
		SÖS/LINKE-Plus	652	Nr. 1 dto.	
		Freie Wähler	797	dto.	
168	400	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben): Körschtalschule, Plieningen, Kauf von 8 Klassen-, 1 Material- und 1 Lehrraum in Mobilbauweise 3.354 Mio. EUR	3. Lesung GRDRs 1163/2015
		CDU	363 BHH Platz 3 BezB P/01	Nr. 1 Planungsmittel für die Erstellung einer Mensa einschließlich Erweiterung und Umstrukturierung der Körschtalschule 2016/2017 500.000 EUR Nr. 2 Streichung der Maßnahme Körschtalschule, Kauf von Klassenräumen in Mobilbauweise -3,354 Mio. EUR	
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	457	Nr. 3 Campus Körschtalschule / Paracelsus-Gymnasium Bericht welche veränderte Raumbedarfe und Zeitabläufe sich durch die veränderten Raumplanungen ergeben; für die Variantenuntersuchung werden die Mittel bereitgestellt	
		SPD	545 BHH Platz 3	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Körschtalschule, Plieningen, Kauf von 8 Klassen-, 1 Material- und 1 Lehrerraum in Mobilbauweise in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017 und die Finanzplanung	
		SÖS-LINKE-PluS	783 BHH Platz 3	Nr. 1 Prüfung der Alternative zum Bau einer Mensa sowie Erneuerung der Turnhalle gemäß Bürgerhaushaltsvorschlag Nr. 13646 Nr. 2 Einstellung von Planungsmitteln für die Mehrzweckturnhalle mit Mensa	
				...	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
		Freie Wähler	791	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Körschtalschule, Plieningen, Kauf von 8 Klassen-, 1 Material- und 1 Lehrerraum in Mobilbauweise in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017 und die Finanzplanung	
169	400	CDU	364	Eichendorffschule, Sanierung, Neubau einschließlich Ganztageschule und Neubau Turnhalle Bereitstellung der Zusatzkosten für die 2-Feld-Halle entsprechend GRDRs 410/2015 4,342 Mio. EUR	Wie beantragt
170	400	SPD Verwaltung	545	I. Punkt 1 dto. Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben): Einrichtung und Betrieb von Ganztageschulen, 9. Tranche ab Schuljahr 2016/2017 33,5 Mio. EUR	Zustimmung
		CDU	367	Beschlussvorlage „Bedarfsorientierter Ausbau von Ganztagesgrundschulen – Beantragung der 9. Tranche“ (GRDRs.259/2015) (Dt.-Franz. Grundschule, Römerschule, Neuwirtshausschule, Berta-v.-Suttner-Schule, Eichendorffschule, Ameisenbergschule, Hattenbühl-schule, GS Zazenhausen, Reisachscheule, Rosenschule) Punkt a) Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Einrichtung und Betrieb von Ganztageschulen, 9. Tranche ab Schuljahr 2016/2017 in den Doppelhaushalt 2016/2017 und die Finanzplanung	Wie beantragt
		SPD	545	dto.	
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 dto.	
		Freie Wähler	791	dto.	
		StR'in Munk (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)	mündlich	Bericht zur baulichen Umsetzung und der Mittelabflüsse bei der Einrichtung von Ganztagesgrundschulen	Mit GRDRs 1347/2015 erledigt

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
171	400	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben): Einrichtung und Betrieb von Ganztagesesschulen, 10. Tranche ab Schuljahr 2017/2018, Pauschale (bis zu 10 Standorte) 33,5 Mio. EUR	Zustimmung
		CDU	367	Punkt b) Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Einrichtung und Betrieb von Ganztagesesschulen, 10. Tranche ab Schuljahr 2017/2018 in den Doppelhaushalt 2016/2017 und die Finanzplanung	Wie beantragt
		SPD	545	dto.	
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 dto.	
		Freie Wähler	791	dto.	
172	400	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben): Treffpunkt Rotebühlplatz, Mitte -Umsetzung Möblierungskonzept 677.000 EUR	Zustimmung
		Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	524	Mitteilungsvorlage „Treffpunkt Rotebühlplatz, strukturverbessernde Maßnahmen“ (GRDrs 494/2015) Treffpunkt Rotebühlplatz, Bericht zur Gesamtkonzeption (Jubiläum 2017)	Mit Erklärung der Verwaltung erledigt
		SPD	545	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Treffpunkt Rotebühlplatz, Mitte, strukturverbessernde Maßnahmen (Umsetzung Möblierungskonzept) in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017 und die Finanzplanung	
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 Mittelbereitstellung entsprechend GRDrs 499/2015 Brandschutz Halle – Mehrkosten 335.000 EUR	Mit Erklärung der Verwaltung erledigt
				Nr. 1 Mittelbereitstellung entsprechend GRDrs 499/2015 Strukturverbessernde Maßnahmen entsprechend GRDrs 499/2015 und Nr. 6 Mittelbereitstellung entsprechend GRDrs 494/2015 Strukturverbessernde Maßnahmen 2,296 Mio. EUR	Ablehnung
				...	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
		Freie Wähler	791	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Treffpunkt Rotebühlplatz, Mitte, strukturverbessernde Maßnahmen (Umsetzung Möblierungskonzept) in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017 und die Finanzplanung	
173	400	SPD	545	I. Punkt 6 Margarete Steiff Schule, Möhringen Kauf eines Interimsgebäudes in Mobilbauweise 1,48 Mio. EUR	Mit Erklärung der Verwaltung erledigt
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 dto.	
174	400	SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 Mittelbereitstellung entsprechend GRDRs 499/2015 Landwirtschaftliche Schule, Hohenheim Investitionsmittel für kurzfristige Lösungen in Modulbauweise 7,158 Mio. EUR	Mit Erklärung der Verwaltung erledigt
175	400	SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 Mittelbereitstellung entsprechend GRDRs 499/2015 Wagenburg-Gymnasium, Stuttgart-Ost, Investitionsmittel für Generalsanierung/Statik 12,415 Mio. EUR	Mit Erklärung der Verwaltung erledigt
176	400	SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 Mittelbereitstellung entsprechend GRDRs 499/2015 Mühlbachhofschule, Stuttgart-Nord, Neubau einer Turnhalle 3,63 Mio. EUR	Ablehnung
177	400	SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 Mittelbereitstellung entsprechend GRDRs 499/2015 Schule Im Sonnigen Winkel, Stuttgart-Nord, Neubau einer Turnhalle 3,311 Mio. EUR	Ablehnung
178	400	SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 Mittelbereitstellung entsprechend GRDRs 499/2015 Grund und Werkrealschule Heumaden, Sillenbuch, Neubau einer Turn- und Versammlungshalle mit Lehrschwimmbecken 6,796 Mio. EUR	Ablehnung
179	400	FDP	918	Fritz-Leonhardt-Realschule Neubau Technikbereich 650.000 EUR	Ablehnung GRDRs 1136/2015

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
180	400	Verwaltung		<u>Planungsmittel</u> Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben), Planungsmittel für Geschwister-Scholl-Gymnasium, Sillenbuch, Sanierung und Erweiterung 3,5 Mio. EUR	Zustimmung
		CDU	362 BHH Platz 5 BezB Si/01	Zeile 2 Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Planungsmittel für Geschwister-Scholl-Gymnasium, Sillenbuch, Sanierung und Erweiterung in den Doppelhaushalt 2016/2017	Wie beantragt GRDRs 1160/2015
		SPD	545 BHH Platz 5 BezB Si/01	II. Zeile 3 Planung von Neubau statt Sanierung und Erweiterung	Ablehnung
		SÖS-LINKE-PluS	652 BHH Platz 5 BezB Si/01	Nr. 1 dto.	
181	400	Freie Wähler	791	dto.	
		Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben), Planungsmittel für Park-Realschule, Stammheim, Erweiterungsbau mit GS Stammheim 1 Mio. EUR	Zustimmung
		CDU	362	Zeile 3 Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Planungsmittel für Park-Realschule, Stammheim, Erweiterungsbau mit GS Stammheim in den Doppelhaushalt 2016/2017	Wie beantragt
		SPD	545	dto.	
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 dto.	
Freie Wähler	791	dto.			

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
182	400	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben), Planungsmittel für Anne-Frank-GMS, Möhringen, Erweiterungsbau und Umbau Hauptbau (GRDrs.305/2015) 950.000 EUR	Zustimmung
		CDU	362 BHH Platz 12 BezB Mö/02	Zeile 4 Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Planungsmittel für Anne-Frank-GMS, Möhringen den Doppelhaushalt	Wie beantragt
		SPD	545 BHH Platz 12 BezB Mö/02	dto.	
		SÖS-LINKE-PluS	652 BHH Platz 12 BezB Mö/02	Nr. 1 dto	
		Freie Wähler	791	dto.	
183	400	CDU	362 BHH Platz 9 BezB Vai/09	Zeile 5 Planungsmittel für Campus Vaihingen (Pestalozzischule), Campushaus 2. BA 1,35 Mio. EUR	Wie beantragt GRDrs 1196/2015
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	457 BHH Platz 9 BezB Vai/09	Nr. 4 dto.	
		SPD	545 BHH Platz 9 BezB Vai/09	II. Zeile 1 dto.	
		SÖS-LINKE-PluS	652 BHH Platz 9 BezB Vai/09	Nr. 1 dto.	
		Freie Wähler	830 BHH Platz 9 BezB Vai/09	Campus Vaihingen - Bericht zu den angemeldeten Planungsleistungen	Mit Erklärung der Verwaltung erledigt

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
184	400	Freie Wähler	829 BHH Platz 9 BezB Vai/10	Hegel-Gymnasiums, Vaihingen, Sanierung - Bericht zum Sachstand	Mit GRDRs 1177/2015 erledigt
		StR'in Ripsam (CDU)	mündlich	Darstellung zur Dringlichkeit der Sanierung der Verteilerküche im Hegel-Gymnasium	Mit Erklärung der Verwaltung erledigt GRDRs 1177/2015 1. Ergänzung
185	400	CDU	362	Zeile 6 Gottlieb-Daimler-Gymnasium, Bad Cannstatt, Planungsmittel für Sanierung oder Neubau Turnhalle 535.000 EUR	Wie beantragt
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 dto.	
186	400	CDU	369	Punkt a) Beantragung von Planungsmitteln für nutzerspezifische Raumplanung im Rahmen der Prüfaufträge aus dem Schulentwicklungsplan Berufliche Schule 300.000 EUR	Wie beantragt
			369	Punkt b) Beantragung von Haushaltsmitteln für die Prozessbegleitung für Beteiligungsprozesse im Rahmen der Prüfaufträge bei der Schulentwicklungsplanung 75.000 EUR	Wie beantragt
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 dto.	
187	400	CDU	441	Nr. 1 Erarbeitung eines Masterplans zur Weiterentwicklung der Schwerpunktstandorte bzw. der Sonderschulen / sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren 2016/2017 100.000 EUR	Wie beantragt
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 dto.	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
188	400	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben), Planungsmittel für Neckar-Park, Bad Cannstatt, Neubau Bildungshaus mit Kita und Turnhalle sowie Gemeinwesenräume (bis LPH 3) 3 Mio. EUR	Zustimmung
		CDU	362	Nr. 7 Verschiebung der Maßnahme in den nächsten Doppelhaushalt	Erledigt durch Erklärung der Verwaltung
		SPD	545	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Planungsmittel für Neckar-Park, Bad Cannstatt, Neubau Bildungshaus mit Kita und Turnhalle sowie Gemeinwesenräume in den Doppelhaushalt 2016/2017 und die Finanzplanung	Wie beantragt
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 dto.	
		Freie Wähler	791	Nr. 2 Kürzung der Maßnahme Neckar-Park, Bad Cannstatt, Neubau Bildungshaus um Anteile für Gemeinwesenräume	Ablehnung
189	400	SPD	545	II. Zeile 2 Margarete Steiff Schule, Möhringen Planungsmittel für Generalsanierung Gebäude H 5 1,1 Mio. EUR	Ablehnung
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 dto.	
190	400	FDP	966 BezB Zu/12	Aufstockung der Planungsmittelpauschale zur Weiterplanung von Investitionsmaßnahmen 2016 425.000 EUR 2017 600.000 EUR	Zurückgezogen
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 dto.	Zurückgezogen
191	400	SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 Mittelbereitstellung entsprechend GRDRs 499/2015 Alexander-Fleming-Schule, Hedwig-Dohm-Schule, Schulzentrum Nord, Neubau dreiteilige Sporthalle 1,755 Mio. EUR	Ablehnung

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
192	400	CDU	366	<u>Außenanlagen</u> Zeile 1 Raichberg-Realschule, Stuttgart-Ost, Sanierung Atrium nach Versetzen Skulptur 245.000 EUR	Wie beantragt
		SPD	545	III. Zeile 4 dto.	
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 dto	
193	400	CDU	366	Zeile 2 Jörg-Ratgeb Schule, Neugereut 2. Bauabschnitt Sanierung der Schulaußenanlagen 220.000 EUR	Wie beantragt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	457	Nr. 8 dto.	
		SPD	545	III. Zeile 5 dto.	
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 dto.	
		CDU	366	Zeile 3 Pfaffenwaldschule, Vaihingen 2. Bauabschnitte Sanierung Belagsflächen 90.000 EUR	
194	400	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	457	Nr. 9 dto.	Wie beantragt
		SPD	545	III. Zeile 6 dto.	
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 Mittelbereitstellung entsprechend GRDRs 499/2015 130.000 EUR	
		SPD	545	III. Zeile 1 Carl Benz Schule, Bad Cannstatt, Außenanlagen 250.000 EUR	
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 dto.	
195	400	SPD	545	III. Zeile 1 Carl Benz Schule, Bad Cannstatt, Außenanlagen 250.000 EUR	Ablehnung
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 dto.	Ablehnung
196	400	SPD	545	III. Zeile 2 Schulzentrum Nord Sanierung und Neuordnung Außenanlagen 281.000 EUR	Ablehnung
		SÖS-LINKE-PluS	652	Nr. 1 dto.	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
197	400	SPD	545	III. Zeile 3 Solitude Gymnasium, Weilimdorf Sanierung Schulhof (2. + 3. BA) nach Interimsmaßnahmen 956.000 EUR	Ablehnung
		SÖS-LINKE-Plus	652	Nr. 1 dto.	
198	400	SPD	545	Auflistung ob und wenn ja an welchen Schulen derzeit Schulaußenanlagen / Pausenhofteile aus Sicherheitsgründen abgesperrt sind, die bisher nicht auf der Wunschliste stehen <u>Technikausstattung</u>	Mit GRDRs 1179/2015 erledigt
199	400	CDU	368	a) Pauschale für eine verbesserte IT-Ausstattung an den Schulen 2016 500.000 EUR b) Darstellung der Mittelverwendung	Wie beantragt GRDRs 1201/2015
		StR Kotz (CDU)	mündlich	Finanzierung der Durchführung des Projekts „VLC-Schulraum für die Stadt Stuttgart“ erfolgt im Rahmen der Pauschale für eine verbesserte IT- Ausstattung an den Schulen	Wie beantragt
200	400	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	531	Durchführung des Projekts „VLC-Schulraum für die Stadt Stuttgart“ 2016 120.000 EUR	Ablehnung GRDRs 1071/2015
		SÖS-LINKE-Plus	651	dto. <u>Kulturamt</u> <u>Kulturförderung</u>	
201	4102811	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und neue Vorhaben): Budget zum Ausgleich der strukturellen Unterfinanzierung institutionell geförderter Kultureinrichtungen p.a. 438.000 EUR Mitteilungsvorlage „Strukturelle Unterfinanzierung institutionell geförderter Kultureinrichtungen“ (GRDRs 802/2014 Neufassung)	Zustimmung
		CDU	423 BHH Platz 25, 48	Nr. 1 Zuschusserhöhung für personalintensive Kultureinrichtungen Förderung einzelner Einrichtungen p.a. 685.614 EUR Abzügl. Summe Verwaltungsvorschlag (Grüne Liste): p.a. -438.000 EUR Zusätzliche Budgetaufstockung über Verwaltungsvorschlag hinaus: 2016 ff. p.a. 247.614 EUR ...	Bereitstellung von 267.614 EUR ab 2016 zusätzlich zum Verwaltungsvorschlag (Grüne Liste) gemäß Antrag Nr. 423 Nr. 1 (CDU) einschließlich weitere 20.000 EUR entsprechend Antrag Nr. 522 Ziff. 1 i) Bündnis 90/DIE GRÜNEN für das Renitenztheater

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	522 BHH Platz 25, 48	<p>Nr. 1 a) - 1 i) Erhöhung der Förderung einzelner Einrichtungen Summe p.a. 705.164 EUR</p> <p>Nr. 8 a) Stuttgarter Hymnus-Chor 8 b) Mädchenkantorei Domkirche 8 c) Belcanto 8 e) Stiftsmusik Stuttgart zu Bach:vokal 8 f) Int. Hugo-Wolf Gesellschaft 8 g) Ensemble Ascolta Summe p.a. 106.000 EUR</p> <p>Nr. 9 Jazzclub BIX p.a. 35.000 EUR Nr. 11 a) und c) Summe p.a. 41.000 EUR Nr. 12 a) und b) Summe p.a. 40.000 EUR</p> <p>Summe HH-Anträge p.a. 927.164 EUR abzügl. Summe Verwaltungsvorschlag (Grüne Liste): p.a. -438.000 EUR Zusätzliche Budgetaufstockung über Verwaltungsvorschlag hinaus: 2016 ff. p.a. 489.164 EUR</p>	s.o.
		SPD	599 BHH Platz 25, 48	Zusätzliche Budgetaufstockung über Verwaltungsvorschlag hinaus: 2016 ff. p.a. 875.000 EUR	Ablehnung
		SÖS - LINKE - PluS	673 BHH Platz 25, 48	Nr. 1 Erhöhung der institutionellen Förderung personalintensiver Einrichtungen um 15 % wie in GR Drs 802/2014 Neufassung vorgeschlagen	Ablehnung
				Nr. 2 Erhöhung der institutionellen Förderung aller Einrichtungen um 15 %	Ablehnung
		Freie Wähler	791	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme des zusätzlichen Budgets zum Ausgleich der strukturellen Unterfinanzierung institutionell geförderter Kultureinrichtungen in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017 und die Finanzplanung	
			865 BHH Platz 25, 48	Zusätzliche Budgetaufstockung über Verwaltungsvorschlag hinaus 2016 ff. p.a. 875.000 EUR	Ablehnung
202	4102811	StR Kotz (CDU)	mündlich	Anfrage zum aktuellem Stand Varieté	Mit Erklärung der Verwaltung erledigt

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
203	4102811	CDU	423	<u>Bildende Kunst</u> Nr. 6 Zuschuss zum Ausbau des Adolf Hölzel-Künstlerhauses in Stuttgart-Degerloch 2016 75.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 964/2015
		SPD	605	dto. mit 2016/2017 200.000 EUR	Ablehnung
		SÖS - LINKE - PluS	677	Förderung des Projekts „Adolf-Hölzel-Haus“ 2016 100.000 EUR	Ablehnung
204	4102811	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und neue Vorhaben): Lichtkunstfestival KulturRegion 120.000 EUR	Zustimmung
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	522	Mitteilungsvorlage „Lichtkunstprojekt ‚Aufstiege‘ der KulturRegion“ (GRDrs 774/2015) Nr. 4 Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Lichtkunstfestival KulturRegion in den Doppelhaushalt 2016/2017	Wie beantragt
		Freie Wähler	791	Nr. 4 Streichung der Maßnahme Lichtkunstfestival KulturRegion - 120.000 EUR	Ablehnung
205	4102811	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	522	Nr. 13 Unterstützung des künstlerischen Ansatzes von Performance Electrics 2016/2017 20.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 965/2015
		SÖS - LINKE - PluS	696	Aufnahme von Performance Electrics in die Förderung 2016 ff. p.a. 33.795 EUR	Ablehnung
206	4102811	SÖS - LINKE - PluS	689	Künstlerhaus Stuttgart: Erhöhung der Förderung 2016 ff. p.a. 60.000 EUR	Ablehnung
207	4102811	SÖS - LINKE - PluS	734	Erhöhung des Projektmitteltopfes für innovative Projekte in der Kultursparte Bildende Kunst/Medienkunst von 100.000 EUR auf 150.000 EUR 2016 ff. p.a. 50.000 EUR	Ablehnung GRDrs 963/2015

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
208	4102811	StR Winter (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)	mündlich	Anfrage zur Freien Kunstschule	Mit GRDRs 1308/2015 und Erklärung der Verwaltung erledigt Rücklagenbildung beim Verein zweckgebunden für Renovierungsarbeiten; Satzungsänderung vorgesehen zur Aufnahme von städtischen Vertretern und Gemeinderatsmitgliedern in den Vereinsvorstand
209	4102811	Verwaltung		<u>Theater / Tanz</u> Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und neue Vorhaben): Förderung des International Dance Festivals COLOURS 2017 350.000 EUR	Zustimmung
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	522	Nr. 2 Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Förderung des International Dance Festivals COLOURS 2017 in den Doppelhaushalt 2016/2017	Wie beantragt
		SPD	608	Tanzfestival Gauthier Dance: Kürzung des Zuschusses gegenüber dem Verwaltungsvorschlag um 100.000 EUR	Ablehnung
		SÖS - LINKE - PluS	626	Nr. 2 dto.	Ablehnung
		Freie Wähler	791	Nr. 3 dto.	Ablehnung
		FDP	968	Nr. 8 Tanzfestival Gauthier Dance: Kürzung des Zuschusses gegenüber dem Verwaltungsvorschlag um 150.000 EUR	Ablehnung
210	4102811	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	522	Nr. 5 Internationales Solo-Tanz-Theater Festival: Anpassung bzw. Erhöhung der Förderung 2016/2017 60.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 1040/2015
211	4102811	SÖS - LINKE - PluS	690	Einstellung von Projektmitteln für "Tanzgang – Spuren des Tanzes" 2016 70.000 EUR	Ablehnung GRDRs 1021/2015
212	4102811	SÖS - LINKE - PluS	684 BHH Platz 293	Renitenztheater: Fortschreibung der institutionellen Zuwendung und deren Erhöhung um mindestens 15% 2016 ff. p.a. 62.000 EUR	Mit Beschluss zu den HH-Anträgen 423 Nr. 1 (CDU) und 522 Nr. 1 i) erledigt

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
213	4102811	SÖS - LINKE - PluS	685	Theater der Altstadt: Erhöhung der institutionellen Förderung 2016 ff. p.a. 60.000 EUR	Mit Beschluss zu den HH-Anträgen 423 Nr. 1 (CDU) und 522 Nr. 1 i) erledigt
214	4102811	CDU	423	Nr. 4.5 Theater am Olgaek: Erhöhung der Förderung 2016 ff. p.a. 30.000 EUR	Wie beantragt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	522	Nr. 12.b) Erhöhung der institutionellen Förderung im Doppelhaushalt 2016/2017 für das Theater am Olgaek um 60.000 EUR	
		SÖS - LINKE - PluS	687	Nellys Puppentheater: Erhöhung der Förderung 2016 ff. p.a. 67.000 EUR	Ablehnung
215	4102811	CDU	423	Nr. 4.11 Theater in der Badewanne: Erhöhung der Förderung 2016 ff. p.a. 5.000 EUR	Wie beantragt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	522	Nr. 12.c) dto. mit 2016/2017 10.000 EUR	
216	4102811	CDU	423	Nr. 4.12 Vereinigung Stuttgarter Mundarttheater: Erhöhung der Förderung 2016 ff. p.a. 1.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 1019/2015
		AfD	886	dto. mit 2016/2017 je 1.500 EUR	Zurückgezogen
217	4102811	SÖS - LINKE - PluS	682	Aufnahme der Vereinigung freier Künstlerinnen und Künstler für Stuttgart und die Region in die institutionelle Förderung; Schaffung und Erhalt eines neuen freien Kunstzentrums 2016 ff. p.a. 50.000 EUR	Ablehnung GRDRs 1015/2015
218	4102811	SÖS - LINKE - PluS	683	Aufstellung über die Subventionen pro Sitzplatz in allen städtischen Theatern	Mit GRDRs 966/2015 erledigt
219	4102811	SÖS - LINKE - PluS	686	Theater am Faden: Erhöhung der Förderung 2016 ff. p.a. 23.000 EUR	Ablehnung
220	4102811	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	522	Nr. 12.a) Erhöhung der institutionellen Förderung im Doppelhaushalt 2016/2017 für das Theater Tredeschin um 20.000 EUR	Wie beantragt
		SÖS - LINKE - PluS	688	Theater Tredeschin: Erhöhung der Förderung 2016 ff. p.a. 23.400 EUR	Ablehnung

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
221	4102811	CDU	423	<u>Musik / Chöre</u> Nr. 2.1., 1. Spiegelstrich: Erhöhung Jahreszuschuss Laienmusik - Verdoppelung Chorleiterförderung 2016 ff. p.a. 60.000 EUR	Bereitstellung von 30.000 EUR ab 2016 GRDRs 1034/2015
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	522	Nr. 8.h) Laienmusik Chöre: Erhöhung der Förderung Anhebung Chorleiterpauschale um 2016/2017 60.000 EUR	
222	4102811	CDU	423	Nr. 2.1., 2. Spiegelstrich: Erhöhung Jahreszuschuss Laienmusik - Höherer Zuschuss für Jugendmitglieder 2016 ff. p.a. 30.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 1034/2015
		FDP	931	Stadtverband der Chöre, Musik- u. Karnevalvereine Stuttgart 1995 e. V.: Der Zuschuss für die aktiven Jugendlichen wird um je 5,00 EUR erhöht 2016 ff. p.a. 20.870 EUR	Zurückgezogen
223	4102811	CDU	423	Nr. 2.2., 1. Spiegelstrich Stuttgarter Hymnus-Chorknaben: Erhöhung der Förderung 2016 ff. p.a. 30.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 1034/2015
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	522	Nr. 8.a) Erhöhung der institutionellen Förderung im Doppelhaushalt 2016/2017 für die Stuttgarter Hymnus-Chorknaben um 60.000 EUR	
		SÖS - LINKE - PluS	700	dto. mit 2016 ff. p.a. 10.200 EUR	Zurückgezogen
224	4102811	CDU	423	Nr. 2.2., 2. Spiegelstrich Mädchenkantorei an der Domkirche St. Eberhard: Erhöhung der Förderung 2016 ff. p.a. 10.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 1034/2015
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	522	Nr. 8.b) Erhöhung der institutionellen Förderung im Doppelhaushalt 2016/2017 für Mädchenkantorei an der Domkirche um 20.000 EUR	
225	4102811	CDU	423	Nr. 2.2., 3. Spiegelstrich Belcanto: Erhöhung der Förderung 2016 ff. p.a. 6.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 1034/2015
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	522	Nr. 8.c) Erhöhung der institutionellen Förderung im Doppelhaushalt 2016/2017 für Belcanto um 12.000 EUR	
		AfD	885	Chor Belcanto: Zuschuss für Notenblätter und weitere sachliche Leistungen 2016/17 je 5.000 EUR	Zurückgezogen

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
226	4102811	CDU	423	Nr. 3.2 „Bach:vokal“ der Stiftsmusik Stuttgart: Neuaufnahme der Konzertreihe in die institutionelle Förderung 2016 ff. p.a. 20.000 EUR	Wie beantragt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	522	Nr. 8.e) Erhöhung der institutionellen Förderung im Doppelhaushalt 2016/2017 für Stiftsmusik Stuttgart zu Bach:vokal um 40.000 EUR	
		SÖS - LINKE - PluS	691	dto. mit 2016 ff. p.a. 20.000 EUR	
227	4102811	CDU	423	Nr. 3.3 Gospel im Osten: Neuaufnahme in die institutionelle Förderung 2016 ff. p.a. 12.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 1034/2015
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	522	Nr. 8.d) dto. mit 2016/2017 24.000 EUR	
		SÖS - LINKE - PluS	693	dto. mit 2016 ff. p.a. 25.000 EUR	Ablehnung
		FDP	924	Gospel im Osten: Neuaufnahme in die Förderung Für die Weiterentwicklung der Nebenaktivitäten des Chores pro Jahr 20.000 EUR	Zurückgezogen
228	4102811	CDU	423	Nr. 4.6 Ensemble Ascolta: Erhöhung der Förderung 2016 ff. p.a. 20.000 EUR	Wie beantragt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	522	Nr. 8.g) Erhöhung der institutionellen Förderung im Doppelhaushalt 2016/2017 für Ensemble Ascolta um 40.000 EUR	
		SÖS - LINKE - PluS	697	dto. mit 2016 ff. p.a. 30.000 EUR	
229	4102811	CDU	423	Nr. 4.8 Internationale Hugo Wolf Akademie: Erhöhung der Förderung 2016 ff. p.a. 20.000 EUR	Wie beantragt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	522	Nr. 8.f) Erhöhung der institutionellen Förderung im Doppelhaushalt 2016/2017 für Internationale Hugo Wolf Gesellschaft um 40.000 EUR	
		Freie Wähler	867	dto. mit 2016 ff. p.a. 20.000 EUR	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
230	4102811	SÖS - LINKE - PluS	695	Einstellung von Projektmitteln für „il Gusto Barocco“ (Stuttgarter Barock Ensemble). Aufwand 2016: 30.000 EUR Aufwand 2017: 40.000 EUR	Ablehnung GRDrs 1025/2015
231	4102811	SÖS - LINKE - PluS	702	Stuttgarter Choristen: Erhöhung der Förderung 2016 ff. p.a. 5.250 EUR	Ablehnung
232	4102811	SÖS - LINKE - PluS	703	"Rondo Vocale": Erhöhung der Förderung 2016 ff. p.a. 800 EUR	Ablehnung GRDrs 1034/2015
233	4102811	CDU	423	Nr. 4.3 BIX Jazzclub: Erhöhung der Förderung 2016 ff. p.a. 35.000 EUR	Wie beantragt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	522	Nr. 9 Erhöhung der institutionellen Förderung im Doppelhaushalt 2016/2017 für BIX Jazzclub um 70.000 EUR	
		SÖS - LINKE - PluS	694	dto. mit 2016 ff. p.a. 50.000 EUR	Ablehnung
234	4102811	CDU	423	Nr. 4.13 Jazz-Initiative Stuttgart: Erhöhung der bestehenden Förderung 2017 ff. 8.800 EUR	Wie beantragt
235	4102811	CDU	423	Nr. 3.1 Kulturprojekte in Musik-Clubs: Neuaufnahme in die institutionelle Förderung 2016 ff. p.a. 30.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 1027/2015
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	522	Nr. 10 dto. mit 2016/2017 60.000 EUR	
		SÖS - LINKE - PluS	692	dto. mit 2016/2017 je 30.000 EUR	
		StR Sauer (CDU)	mündlich	Darstellung der Möglichkeiten zur Förderung aus dem Kulturretat <u>Film</u>	Mit GRDrs 1027/2015 1. Ergänzung erledigt
236	4102811	CDU	423	Nr. 4.4 Haus des Dokumentarfilms: Erhöhung der Förderung 2016 ff. p.a. 30.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 1022/2015
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	522	Nr. 11.c) Erhöhung der Förderung im Doppelhaushalt 2016/2017 für das Haus des Dokumentarfilms um 60.000 EUR	
		SÖS - LINKE - PluS	679	dto. zur Digitalisierung älterer Filme 2016/2017 30.000 EUR	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
237	4102811	CDU	423	Nr. 4.9 Wand 5 e.V.: Erhöhung der Förderung 2016 ff. p.a. 11.000 EUR	Wie beantragt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	522	Nr. 11.a) Erhöhung der Förderung im Doppelhaushalt 2016/2017 für Wand 5 e.V. um 22.000 EUR	
238	4102811	CDU	423	Nr. 4.10 Filmbüro Baden-Württemberg (Wettbewerb um den Jugendfilmpreis): Erhöhung der Förderung 2016 ff. p.a. 10.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 1026/2015
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	522	Nr. 11.b) dto. mit 2016/2017 20.000 EUR	
		StR Körner (SPD)	mündlich	Filmbüro Baden-Württemberg: Erhöhung der Förderung für das Indische Filmfestival p.a. 7.500 EUR <u>Interkultur / internationaler Kulturaustausch</u>	Ablehnung
239	4102811	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Interkultur - Erhöhung der Mittel im Bereich Interkultur (Veranstaltung und Projektförderung)“ (GRDrs 471/2015)	Wie beantragt
		CDU	423	Nr. 4.2 Erhöhung der Mittel im Bereich Interkultur um 2016 ff. p.a. 50.000 EUR	
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	488	Nr. 4 dto. mit 2016/2017 100.000 EUR	
		SPD	602	Nr. 1 dto. mit 2016 ff. p.a. 50.000 EUR	
		SÖS - LINKE - PluS	729	Aufstockung der Fördermittel für spezifisch interkulturelle Projekte auf mindestens 100.000 EUR 2016 ff. p.a. 75.000 EUR bei gleichzeitiger Ausdehnung der Förderungsrichtlinien auf Festivals, mehrjährige Projekte und Konzeptentwicklungen.	Ablehnung

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
240	4102811	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und neue Vorhaben): Institut für Auslandsbeziehungen Erhöhung institutioneller Zuschuss ab 2016 p.a. 100.000 EUR	Zustimmung
		CDU	423	Mitteilungsvorlage „Institut für Auslandsbeziehungen - Institutioneller Zuschuss“ (GRDRs 469/2015) Nr. 5 Zusätzliche Haushaltsmittel über den Verwaltungsvorschlag hinaus im Jahr 2016 um 100.000 EUR und in 2017 um 200.000 EUR	Wie beantragt
		SPD	600	dto. mit zeitlicher Verzögerung um ein Jahr (im Jahr 2016 entsprechend Verwaltungsvorschlag)	Ablehnung
		Freie Wähler	791 und 866	1. Absatz: Zustimmung zur erfolgten Budgeterhöhung für den Zuschuss an das Institut für Auslandsbeziehungen im Doppelhaushalt und in der Finanzplanung	
			866	2. Absatz: Im Jubiläumsjahr 2017 soll der Zuschuss dann auf den vertraglich vereinbarten Betrag erhöht werden 2017 330.000 EUR	Ablehnung
		AfD	896	Zusätzliche Haushaltsmittel über den Verwaltungsvorschlag hinaus 2016/2017 je 329.600 EUR Aufnahme von Verhandlungen mit dem Ziel einer Neugestaltung des Vertrages	Ablehnung
		FDP	957	Zusätzliche Haushaltsmittel über den Verwaltungsvorschlag hinaus 2016 ff. p.a. 329.600 EUR	Ablehnung
241	4102811	CDU	426	Deutsch-Türkisches Forum Stuttgart e. V.: Erhöhung der Förderung 2016 ff. p.a. 18.300 EUR	Wie beantragt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	488	Nr. 5 dto. mit 2016 ff. p.a. 20.000 EUR	Zurückgezogen
		SÖS - LINKE - Plus	736	dto. mit 2016 ff. p.a. 40.300 EUR	Ablehnung
		FDP	940	dto. mit 2016 ff. p.a. 18.300 EUR	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
242	4102811	CDU	423	<u>Literatur</u> Nr. 4.7 Literaturhaus Stuttgart: Erhöhung der Förderung 2016 ff. p.a. 20.000 EUR	Wie beantragt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	522	Nr. 3 dto. mit 2016/2017 40.000 EUR	
		StR Körner (SPD)	mündlich	Zusätzliche Erhöhung der in 1. Lesung. beschlossenen Erhöhung der Förderung von 20.000 EUR um weitere p.a. 63.000 EUR	Ablehnung
243	4102811	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und neue Vorhaben): Literaturhaus Grundrenovierung der Innenräume Investitionskostenzuschuss (2016) 300.000 EUR	Zustimmung
		SÖS - LINKE - PluS	680	Mitteilungsvorlage „ Literaturhaus Grundrenovierung der Innenräume - Investitionskostenzuschuss “ (GRDrs 775/2015) Einmaliger Investitionskostenzuschuss für das Literaturhaus Stuttgart e.V. 2016 150.000 EUR	Zurückgezogen
		Freie Wähler	791	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Literaturhaus Grundrenovierung der Innenräume in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017	
244	4102811	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	522	Nr. 14 Förderung des Festivals Dragon Days im Doppelhaushalt 2016/2017 60.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 1038/2015
245	4102811	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	522	Nr. 15 Förderung der Jugendarbeit des Vereins Ausdrucksreich e.V. 2016/2017 26.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 1035/2015
		SÖS - LINKE - PluS	701	Aufnahme in die institutionelle Förderung 2016 ff. p.a. 13.000 EUR	
246	4102811	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	527	World Schools Debating Championships: Finanzielle Unterstützung (einmalig) 2016 60.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 1184/2015
247	4102811	SÖS - LINKE - PluS	698	1. Verbleib der Akademie für das gesprochene Wort in der institutionellen Regelförderung 2. Erhöhung der Förderung von bisher 94.500 EUR im Jahr 2016 um 30.000 EUR und im Jahr 2017 um 40.000 EUR	Mit Erklärung der Verwaltung erledigt Ablehnung

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
248	4102811	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	523	<u>Volkshochschule</u> Erhöhung der institutionellen Förderung 2016/2017 400.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 1040/2015
		SPD	613	Erhöhung der städtischen Zuschüsse an die vhs um 15%, 2016 ff. p.a. 336.565 EUR	Ablehnung
		SÖS - LINKE - PluS	675	dto.	Ablehnung
		StR Körner (SPD)	mündlich	Anfrage zum Jahresergebnis 2014 und zu den Wirtschaftsplänen für 2015 und 2016 Ergänzende Darstellung der Entwicklung der Mietzahlungen der VHS an die Stadt im Verhältnis zu den Zuschüssen der Stadt an die VHS	Mit GRDRs 1040/2015 1. Ergänzung erledigt
249	4102811	SÖS - LINKE - PluS	631	<u>Kirchen</u> 1. Ersatzlose Streichung der Mittel zur Unterhaltung von kirchlichen Gebäuden 2. Aufkündigung entsprechender Verträge	Ablehnung GRDRs 1024/2015
250	1507010	SPD	607	<u>Sonstige Kulturförderung</u> Bezirksbeiräte-Budget für die Kultur in den Stadtbezirken p.a. 100.000 EUR	Ablehnung GRDRs 1037/2015
251	4102811	SÖS - LINKE - PluS	627	1. Der Zuschuss für die Staatstheater Stuttgart wird 2016 und 2017 auf das Niveau von 2013 zurückgesetzt, also auf 45,3 Mio. EUR 2. Die freiwerdenden Mittel stehen im Kulturretat 2016/2017 der Stadt zur Verfügung (Einsparung 2016: 541.400 EUR, 2017: 1.418.600 EUR) 3. Kompensierung durch Mehreinnahmen in den Bereichen Oper und Ballett und vermehrte private Förderung. Die Ticketpreise im Theater sowie sozial ermäßigte Tickets in Ballet und Oper sollen dabei unangetastet werden.	Ablehnung GRDRs 955/2015
252	4102811	SÖS - LINKE - PluS	678	Projektmittel für die Kulturinitiative Bohnenviertel 2016/2017 50.000 EUR	Ablehnung GRDRs 1020/2015

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
253	4102811	Freie Wähler	794	Um Finanzierungslücken zu schließen und / oder mehr Eigenmittel für Investitionen, Personal und Produktionen zur Verfügung zu haben, erhöhen alle von der Landeshauptstadt Stuttgart geförderten Kultur-einrichtungen und Ensembles ihre Eintrittspreise ab dem 01.01.2016 um mindestens 2 EUR <u>Kulturelle Bildung</u>	Mit Erklärung der Verwaltung erledigt GRDrs 961/2015
254	4102730	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Kulturelle Bildung Stuttgart (kubi-S)“ (GRDrs 500/2015)	
		CDU	423	Nr. 4.1 Erhöhung bestehender Förderung für die Kulturelle Bildung Stuttgart (kubi-S) 2016 ff. p.a. 50.000 EUR	Wie beantragt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	522	Nr. 6 Mittel für die Einrichtung eines Fonds Kulturelle Bildung 2016/2017 100.000 EUR	
		SPD	603	dto. mit 2016 ff. p.a. 50.000 EUR	
255	4102730	StR'in Deparnay-Grünenberg (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)	mündlich	Anfrage zur Höhe der Personalkosten beim Netzwerk kulturelle Bildung (kubi-S)	Mit GRDrs 1305/2015 erledigt
256	410	FDP	917	Kulturelle Bildungsarbeit von TUSCH Stuttgart e. V.: Bezuschussung von 10 Projekten an Stuttgarter Schulen (je 2.500 EUR) 2016 ff. p.a. 25.000 EUR <u>Stadtarchiv</u>	Ablehnung GRDrs 956/2015
257	4102521	Freie Wähler	868	Digitales topographisches Stadtlexikon: Budgetaufstockung beim Stadtarchiv 2016 55.000 EUR <u>Stadtbibliothek</u>	Ablehnung GRDrs 958/2015
258	4102720	Freie Wähler	793	Die Jahresgebühr wird ab dem 01.01.2016 erhöht auf 24 EUR (entspricht 2 Euro je Monat)	Ablehnung

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
259	4102720	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Kulturentwicklungsplanung - Vorhaben 2016/2017“ (GRDrs 472/2015) hier: Teilmaßnahmen Stadtbibliothek Zusätzliche eBook-Lizenz: p.a. 30.000 EUR Aufbauetat: Menschen mit Handicap: p.a. 15.000 EUR Optimierung der Homepage hinsichtlich Barrierefreiheit: 2016 20.000 EUR 2017 ff. p.a. 7.500 EUR	
		SPD	572	1. Punkt: Mediaufbauetat im Umfang von 75.000 EUR zur Verfügung stellen, auf fünf Jahre aufgeteilt 2016 – 2020 je 15.000 EUR	Ablehnung
				2. Punkt: Budgeterhöhung für barrierefreie Überarbeitung des Internetauftritts der Stadtbibliothek 2016 19.500 EUR 2017 ff. p.a. 7.500 EUR	Ablehnung
		AfD	897	Erhöhung des Teilbudgets der Stadtbibliothek: zusätzliche ebook-Lizenzen, Aufbauetat Menschen mit Handicap, Optimierung der Homepage hinsichtlich Barrierefreiheit 2016 90.000 EUR 2017 78.000 EUR <u>Stadtmuseum</u>	Ablehnung
260	4102520	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	526	Nr. 1 Budgeterhöhung für die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe Hotel Silber 2016/2017 16.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 960/2015
		SPD	601	Nr. 1 dto.	
		SÖS - LINKE - PluS	982	Nr. 1 dto. mit 2016/17 je 16.000 EUR	Ablehnung
261	4102520	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	526	Nr. 2 Mittel für die Fortsetzung des Zeitzeugenprojekts der Stolpersteine im Rahmen der historisch-politischen Jugendarbeit des Stadtjugendrings 2016/2017 34.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 960/2015
		SPD	601	Nr. 2 dto. mit 2016/2017 je 17.000 EUR	Ablehnung
		SÖS - LINKE - PluS	982	Nr. 2 dto. mit 2016/2017 je 34.000 EUR	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung	
262	4102910	Verwaltung		<u>Planetarium</u> Mitteilungsvorlage „Planetarium - Generalüberholung des Projektors“ (GRDrs 470/2015)		
		SPD	604	Mittelbereitstellung entsprechend GRDrs 470/2015	340.000 EUR	Ablehnung
		SÖS - LINKE - PluS	676	dto.		
		AfD	898	dto.		
		FDP	923	dto.		
263	4102910	StR'in Deparnay-Grunenberg (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)	mündlich	Anfrage zu den Besucherzahlen beim Planetarium		Mit Erklärung der Verwaltung erledigt
264	410	SÖS - LINKE - PluS	674	<u>Sonstiges</u> Kostenlose Nutzung / freier Eintritt für Schüler, Auszubildende, Studierende, FSJler und Bufdis. Um Mindereinnahmen zu kompensieren, werden vor Ort Spendenkassen aufgestellt, die zur Generierung von freiwilligen Beiträgen dienen.		Zurückgezogen GRDrs 957/2015
		SÖS - LINKE - PluS	1034	Deckungsvorschlag: Umstellung des Einnahmesystems städtischer Museen von Eintrittsgeldern auf Spenden		3. Lesung GRDrs 1397/2015
265	4102630	StR Kotz (CDU)	mündlich	Darstellung der Gründe für sinkenden Kostendeckungsgrad bei der Musikschule		Mit GRDrs 1305/2015 erledigt

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
				<u>Amt für Sport und Bewegung</u>	
				<u>Sportförderung/ Sportentwicklung</u>	
266	520	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Zuschüsse zu Sportbauvorhaben“ (GRDRs 446/2015) Erhöhung der Zuschüsse zu Sportbauvorhaben	
		CDU	429	Nr. 1 Erhöhung der Zuschüsse zu Sportbauvorhaben 2016 ff. p.a. 50.000 EUR	Wie beantragt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	501	Nr. 5 dto. mit 2016 ff. (modifiziert) p.a. 50.000 EUR	
		SPD	609	Nr. 1 dto.	
		SÖS - LINKE - PluS	780	Nr. 1.e.1a dto.	
		AfD	882	dto.	
267	5204210	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Kitafit Bewegungsförderung für 3 bis 6-jährige Kinder“ (GRDRs 449/2015)	
		CDU	432	Nr. 2 Fortsetzung und Erhöhung der Förderung 2016 ff. p.a.100.000 EUR	Wie beantragt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	501	Nr. 7 dto. sowie eine 0,3 Stelle	Schaffung einer 0,5 Stelle für die Bewegungsförderung und Sportentwicklung (lfd. Nr. 267 bis 269) befristet auf 2 Jahre (Deckung durch Budgetkürzung)
		SPD	609	Nr. 4 dto.	
		SÖS - LINKE - PluS	780	Nr. 1.e.3 dto.	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
268	5204210	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Sport im Park“ (GRDrs 448/2015)	Wie beantragt Stellenschaffungsantrag erledigt mit lfd. Nr. 267
		CDU	432	Erhöhung der Förderung 2016 ff. p.a. 20.000 EUR	
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	501	Nr. 6 dto sowie eine 0,2 Stelle	
		SPD	609	Nr. 3 dto	
		SÖS - LINKE - PluS	780	Nr.1.e.2 dto	
269	5204210	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „fit ab 50“ (GRDrs 452/2015)	Wie beantragt Stellenschaffungsantrag erledigt mit lfd. Nr. 267
		CDU	432	Nr. 3 Fortsetzung und Erhöhung der Förderung in den Jahren 2016 20.000 EUR 2017 ff p.a. 30.000 EUR	
		SPD	609	Nr. 5 dto.	
		SÖS - LINKE - PluS	780	Nr. 1.e.4 dto	
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	501	Nr. 8 Fortsetzung und Erhöhung der Förderung in den Jahren 2016 20.000 EUR 2017 30.000 EUR sowie eine 0,5 Stelle	
		Freie Wähler	840	E Nr. 1 dto.	
270	5204210	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Talent- und Bewegungsförderung“ (GRDrs 454/2015)	Wie beantragt
		CDU	432	Nr. 4 Fortsetzung der Förderung 2016 ff. p.a. 80.000 EUR	
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	501	Nr. 9 dto.	
		SPD	609	Nr. 6 dto.	
		SÖS - LINKE - PluS	780	Nr. 1.e.5 dto.	
		AfD	871	dto.	
		Freie Wähler	840	E Nr. 2 dto. in den Jahren 2016 und 2017	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
271	5204210	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Projektmittelfonds Sport - fit für die Zukunft“ (GRDrs 456/2015)	Wie beantragt
		CDU	432	Nr. 5 Erhöhung der Förderung 2016 ff. p.a. 20.000 EUR	
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	501	Nr.10 dto.	
		SPD	609	Nr. 7 dto.	
		SÖS - LINKE - Plus	780	Nr. 2.a Erhöhung der Förderung und Konzipierung wie Projektmittelfonds „Zukunft der Jugend“ als Vergabeausschuss mit Beteiligung des Gemeinderates 2016 ff. p.a. 10.000 EUR	
272	5204210	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Gemeinschaftserlebnis Sport“ (GRDrs 455/2015)	Wie beantragt
		CDU	432	Nr. 6 Erhöhung der Förderung 2016 ff. p.a. 25.000 EUR	
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	501	Nr. 11 dto.	
		SPD	609	Nr. 8 dto.	
		SÖS - LINKE - Plus	780	Nr. 1.e.7 dto.	
		AfD	893	dto.	
		Freie Wähler	840	E Nr. 3 Erhöhung der Förderung in den Jahren 2016 und 2017 je 25.000 EUR	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
273	5204210	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „German Open Championship im Tanzsport“ (GRDrs 457/2015)	
		CDU	432	Nr. 7 Förderung der German Open Championship 2016 - 2024 (modifiziert) p.a. 95.000 EUR	Wie beantragt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	501	Nr. 12 dto.	
		SPD	609	Nr. 9 dto.	
		SÖS - LINKE - PluS	780	Nr. 1.e.8 dto.	
		AfD	891	dto.	
		FDP	914	dto.	
		Freie Wähler	840	E Nr. 4 Förderung in den Jahren 2016 und 2017 je 95.000 EUR	
274	5204210	CDU	433	Bereitstellung eines Pauschalbetrags zur Förderung von Sport für und mit Flüchtlingen und Vorstellung einer Konzeption 2016 und 2017 je 75.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 1005/2015
275	5204210	CDU	434	Förderung einer 0,5 Stelle beim Sportkreis Stuttgart für die Beratung der Sportvereine befristet auf 5 Jahre 2016 bis 2020 p.a. 25.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 1057/2015
		SÖS - LINKE - PluS	780	Nr. 2.b dto. befristet auf 2 Jahre	
		Freie Wähler	840	E Nr. 5 dto. unbefristet	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung	
276	5204241	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	501	<u>Sanierungsprogramm Kunstrasenplätze</u> Nr. 1. Bereitstellung eines Pauschalbetrags im Doppelhaushaltsplan 2016/2017 1,5 Mio. EUR Priorisierung der Maßnahmen gemeinsam mit dem Sportkreis Stuttgart	Bereitstellung eines Pauschalbetrages ab 2016 ff. in Höhe von 625.000 EUR p.a. Im Doppelhaushalt 2016/2017 sind die Pauschalmittel zur Finanzierung der unter lfd. Nr. 277 bis 279 genannten Maßnahmen zu verwenden. GRDRs 1269/2015	
		StR Winter (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)	mündlich	Reduzierung des im Antrag genannten Pauschalbetrages auf 1,25 Mio. EUR, so dass die in der Wunschliste zuerst genannten 3 Maßnahmen zur Sanierung von Kunstrasenplätzen im Doppelhaushalt 2016/2017 umgesetzt werden können.		
		SÖS - LINKE - Plus	780	Nr. 1. a. Bereitstellung zusätzlicher Mittel im Doppelhaushaltsplan 2016 und 2017 je 1,0 Mio. EUR		Ablehnung
		StR Klingler (AfD)	mündlich	Bereitstellung eines Pauschalbetrages im Doppelhaushalt 2016/2017 2,5 Mio. EUR		Ablehnung
277	5204241	CDU	427	Nr. 1, 1. Spiegelstrich Bezirksportanlage Mercedesstraße Erneuerung des Kunststoffrasenbelags 520.000 EUR	Erledigt mit lfd. Nr. 276	
		SPD	609	Nr. 10 dto.		
		Freie Wähler	840	A Nr. 1 dto.		
278	5204241	CDU	427 BHH Platz 11 BezB Si/06	Nr. 1, 2. Spiegelstrich SV Sillenbuch Erneuerung des Kunststoffrasenbelags 250.000 EUR	Erledigt mit lfd. Nr. 276	
		Freie Wähler	840 BHH Platz 11 BezB Si/06	A Nr. 2 dto.		
		AfD	881 BHH Platz 11 BezB Si/06	Punkt 1 dto.		

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
279	5204241	CDU	427	Nr. 1, 3. Spiegelstrich HTC Stuttgarter Kickers Hockeyplatz 2 Erneuerung des Kunststoffrasenbelags 480.000 EUR	Erledigt mit lfd. Nr. 276
		Freie Wähler	840	A Nr. 3 dto.	
280	5204241	Freie Wähler	840	A Nr. 4 Sportvereinigung Cannstatt Erneuerung des Kunststoffrasenbelags 210.000 EUR	Ablehnung
281	5204241	AfD	881	Punkt 2 SVV Zuffenhausen Erneuerung des Kunststoffrasenbelags 250.000 EUR	Ablehnung
282	5204241	AfD	881	Punkt 3 TSV Uhlbach Erneuerung des Kunststoffrasenbelags 275.000 EUR	Ablehnung
283	5204241	AfD	881	Punkt 4 SV Gablenberg Erneuerung des Kunststoffrasenbelags 260.000 EUR	Ablehnung
284	5204241	AfD	881	Punkt 5 1. FV Stuttgart Erneuerung des Kunststoffrasenbelags 260.000 EUR	Ablehnung
				<u>Sanierungsprogramm Tennisplätze</u>	
285	520	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und neue Vorhaben): FC Feuerbach Umbau Tennisplatz in Kunststoffrasenplatz 620.000 EUR	Zustimmung
		CDU	427 BezB Feu/05	Nr. 2, 1. Spiegelstrich Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme FC Feuerbach Umbau Tennisplatz in Kunststoffrasenplatz in den Doppelhaushalt 2016/2017	Wie beantragt
		SÖS - LINKE - PluS	780 BezB Feu/05	Nr. 1. b. dto.	
		Freie Wähler	791 und 840 BezB Feu/05	B Nr. 1 dto.	
		AfD	881 BezB Feu/05	Punkt 6 dto.	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
286	520	CDU	427	Nr. 2., 2. Spiegelstrich TV Cannstatt Umbau Tennenplatz in Kunststoff-rasenplatz 680.000 EUR	Wie beantragt
		Freie Wähler	840	B Nr. 4 dto.	
		AfD	881	Punkt 8 dto.	
287	520	CDU	427 BHH Platz 4 BezB Weil/02	Nr. 2, 3. Spiegelstrich SG Weilimdorf Umbau Tennenplatz in Kunststoff-rasenplatz 800.000 EUR	Wie beantragt
		Freie Wähler	840 BHH Platz 4 BezB Weil/02	B Nr. 2 dto.	
		AfD	881 BHH Platz 4 BezB Weil/02	Punkt 7 dto.	
288	520	CDU	427 BHH Platz 8 BezB Si/05	Nr. 2., 4. Spiegelstrich TSV Heumaden, Umbau Tennenplatz in Kunststoffrasenplatz 560.000 EUR	Wie beantragt
		Freie Wähler	840 BHH Platz 8 BezB Si/05	B Nr. 5 dto.	
		FDP	915 BHH Platz 8 BezB Si/05	Nr. 1 dto.	
289	520	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und neue Vorhaben): Sportfreunde Stuttgart Umbau Tennenplatz in Kunststoffrasenplatz 780.000 EUR	Zustimmung
		CDU	428	Nr. 2 Streichung der Maßnahme Sportfreunde Stuttgart Umbau Tennenplatz in Kunststoffrasenplatz -780.000 EUR	Wie beantragt
		SÖS - LINKE - PluS	780	Nr. 1. b. Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Sportfreunde Stuttgart Umbau Tennenplatz in Kunststoffrasenplatz in den Doppelhaushalt 2016/2017	s.o.
		Freie Wähler	791 und 840	B Nr. 3 dto.	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
290	520	AfD	881 BezB Vai/06	Punkt 9 TSV Jahn Büsnau Umbau Tennenplatz in Kunststoffrasenplatz 750.000 EUR	Ablehnung
291	520	FDP	915	Nr. 2 SV Fasanenhof Umbau Tennenplatz in Kunststoffrasenplatz 640.000 EUR <u>Allgemeine Sportfreianlagen</u>	Ablehnung
292	520	CDU	427	Nr. 3, 1. Spiegelstrich TUS Stuttgart, Umbau Rasenplatz (TUS 1) in Kunststoffrasenplatz (modifiziert) 2016 750.000 EUR	Wie beantragt
		SÖS – LINKE – PluS	780	Nr. 1. c. dto.	
		Freie Wähler	840	C Nr. 2 dto.	
293	520	CDU	427	Nr. 3, 2. Spiegelstrich VfR Cannstatt, BMX-SX Strecke 237.000 EUR	Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt haushaltsneutral wie in GRDRs 1272/2015 dargestellt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	501	Nr. 3 dto.	
		SÖS - LINKE - PluS	780	Nr. 1.c. dto.	
294	520	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	501	Nr. 2 Bezirkssportanlage Waldau, Erneuerung der 400 m-Kunststofflaufbahn 520.000 EUR	Ablehnung
		SÖS - LINKE - PluS	780	Nr. 1. c. dto.	
		Freie Wähler	840	C Nr. 1 dto.	
295	520	SÖS - LINKE - PluS	780	Nr. 1. c. SV Möhringen/ ARCES Bau Kunstrasenkompaktspielfeld 750.000 EUR	Ablehnung
296	520	Freie Wähler	840	C Nr. 3 TB Bad Cannstatt Erneuerung der 400 m-Kunststoffbahn 820.000 EUR	Ablehnung
297	520	AfD	881	Punkt 10 SKG Max-Eyth-See, Umbau Rasenplatz in Kunststoffrasenplatz 750.000 EUR	Ablehnung

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
298	520	Verwaltung		<u>Turn- und Sporthallen, Sondersportanlagen</u> Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben): Neubau Schul- und Mehrzweckturnhalle Obertürkheim-Uhlbach 4.182.000 EUR	Zustimmung s. a. lfd. Nr. 300 (Zuschuss an TSV Uhlbach)
		CDU	365 BHH Platz 6	Beschlussvorlage „Neubau einer Schul- und Mehrzweckturnhalle im Stadtteil Uhlbach – Projektbeschluss“ (GRDRs 163/2015) Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Neubau Schul- und Mehrzweckturnhalle Obertürkheim-Uhlbach in den Doppelhaushalt 2016/2017	
		SÖS - LINKE - PluS	780 BHH Platz 6	Nr. 1. d. dto.	
		Freie Wähler	791 und 840 BHH Platz 6	D Nr. 2 dto.	
299	520	CDU	428 BHH Platz 31	Neubau einer Sporthalle mit Bewegungslandschaft und Tiefgarage, Degerloch-Waldau 8,66 Mio. EUR	Wie beantragt (ohne zusätzliche Planungsmittel für den Action-Platz) GRDRs 1275/2015
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	501 BHH Platz 31	Nr. 4. dto.	
		SPD	609 BHH Platz 31	Nr. 11 Sporthalle Waldau Bereitstellung der Planungsmittel 2016 900.000 EUR bzw. Verschiebung um ein Jahr	
		StR Pfeiffer (SPD)	mündlich	Der SPD-Antrag wird zurückgezogen. Es erfolgt die Zustimmung zu den Anträgen von CDU und Bündnis 90/DIE GRÜNEN.	
		SÖS - LINKE - PluS	780 BHH Platz 31	Nr. 1. d. Neubau einer Sporthalle mit Bewegungslandschaft und Tiefgarage, Degerloch-Waldau 8,66 Mio. EUR	
		Freie Wähler	840 BHH Platz 31	D Nr. 3 dto.	
		AfD	881 BHH Platz 31	Punkt 12 dto.	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
300	520	CDU	429	Nr. 2 Zuschuss an den TSV Uhlbach für die Vereinsräume im Neubau Schul- und Mehrzweckhalle Obertürkheim-Uhlbach 2017 101.000 EUR	Wie beantragt s. a. lfd. Nr. 298
		SPD	609	Nr. 2 dto.	
		SÖS - LINKE - PluS	780	Nr. 1. e. 1b dto.	
301	5204241	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben): Erneuerung des Sportbodens in der Sporthalle Plieningen 210.000 EUR	Zustimmung
		CDU	430	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Erneuerung des Sportbodens in der Sporthalle Plieningen in den Doppelhaushalt 2016/2017	Wie beantragt
		SÖS - LINKE - PluS	780	Nr. 1. d. dto.	
		Freie Wähler	791 und 840	D Nr. 1 dto.	
		AfD	881	Punkt 11 dto.	
302	520	SÖS - LINKE - PluS	784	Bereitstellung der Planungsmittel für eine Kalthalle für Wintertraining von Rollsportlern sowie Prüfung eines Standortes und Benennung der Kosten	Erledigt mit GRDRs 1270/2015
				Referat Soziales Jugend und Gesundheit	
				<u>Förderung freier Träger – Anpassung der Fördergrundsätze</u>	
303	5003161 5103162 530	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Einheitliche und transparente Fördersystematik“ (GRDRs 718/2015)	
		SPD	577	1. Bericht über den Sachstand der Gespräche und Vereinbarungen mit den freien Trägern zu einer neuen Fördersystematik 2. Vorschlag der Verwaltung zur Erhöhung der Sachkostenpauschale in einem ersten Schritt	Erledigt mit GRDRs 718/2015 1. Ergänzung
		Freie Wähler	856	Erhöhung der Sachkostenpauschale auf 2.500 EUR je gefördertem Arbeitsplatz 2016 ff. p.a. 457.500 EUR	Ablehnung
				...	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
304	5003161 5103162 530	JHA 05.10.2015		Erhöhung Sachkostenpauschale bei der Förderung freier Träger (ohne Kita-Förderung) 2016: - Sozialamt 321.300 EUR - Jugendamt 773.400 EUR - Gesundheitsamt 13.600 EUR 2017: - Sozialamt 632.300 EUR - Jugendamt 1.522.000 EUR - Gesundheitsamt 18.100 EUR	Ablehnung
		Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Künftige Förderung der Angebote der Träger von ambulanten Suchtberatungsstellen“ (GRDrs 386/2015)	
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	483	Erhöhung Sachkostenpauschale für Suchthilfeträger 2016: 105.600 EUR 2017ff: 169.600 EUR	Wie beantragt GRDrs 386/2015 1. Ergänzung
		SPD	566	Antrag modifiziert Erhöhung um 1.550 EUR auf 3.500 EUR je Arbeitsplatz für insgesamt 66 geförderte Stellen 2016 ff. p.a. 102.300 EUR	
305	100	SÖS-LINKE-PluS	716	Punkt 2 Erhöhung Sachkostenpauschale für Suchthilfeträger 2016: 108.000 EUR 2017 ff: 110.000 EUR	Ablehnung
		FDP	930 BHH Platz 237	Erhöhung des Fördersatzes in der Suchtprävention von 77,5 auf 80% und stufenweise Anpassung der Sachkostenpauschale in 4 Jahren	Ablehnung
				Verwaltung legt dar, welche personellen und finanziellen Mittel zur Erstellung und Unterhaltung eines Online-Stadtführers für Menschen mit Behinderung benötigt werden	Mit GRDrs 308/2015 erledigt

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
				<u>Sozialamt</u>	
306	5003140	Verwaltung		<u>Hilfen für Flüchtlinge</u> Weitere Finanzbedarfe für die Flüchtlingsunterbringung in den Jahren 2016/2017	Kenntnisnahme Beträge gem. GRDRs 1330/2015 in 1. Änderungsliste zum Haushaltsplanentwurf 2016/2017 aufgenommen
307	5003140	Verwaltung Bündnis 90/DIE GRÜNEN SPD SÖS-LINKE-PluS Freie Wähler FDP SPD, SÖS-LINKE-PluS, Freie Wähler, FDP, Die STAdTISTEN	492 BHH Platz 307, 647 563 BHH Platz 307, 647 727 BHH Platz 307, 647 863 BHH Platz 307, 647 907 BHH Platz 307, 647 1042 BHH Platz 307, 647	Mitteilungsvorlage „Förderung der sozialen Betreuung von Flüchtlingen und der pädagogischen Hausleitung (Heimleitung)“ (GRDRs 617/2015) Vorlage von aktualisierten Modellrechnungen zu unterschiedlichen Varianten des Betreuungsschlüssels. Darstellung der Auswirkungen der erhöhten Kostenerstattung des Landes auf der Einnahmeseite. Nr. 1 Senkung des Betreuungsschlüssels in der Flüchtlingsbetreuung auf 1:110 2016 1.018.000 EUR 2017 ff. p.a. 1.949.000 EUR Senkung des Betreuungsschlüssels in der Flüchtlingsbetreuung auf 1:100 2016 1.553.000 EUR 2017 ff. p.a. 2.970.000 EUR Darstellung der Kostenentwicklung bei einer Senkung des Betreuungsschlüssels in der Flüchtlingsbetreuung auf a. 1:130 b. 1:125 Senkung des Betreuungsschlüssels in der Flüchtlingsbetreuung auf 1:120 2016 575.000 EUR 2017 ff. p.a. 1.100.000 EUR l. dto.	Mit GRDRs 617/2015 2. Ergänzung erledigt GRDRs 617/2015 1. Ergänzung Ablehnung Ablehnung Mit GRDRs 617/2015 2. Ergänzung erledigt Ablehnung 3. Lesung

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
308	5003140	Freie Wähler	864	Nr: 1: Erstellung einer Konzeption zur Begleitung der Unterbringung und Betreuung im Hinblick auf eine langfristige Integration der Flüchtlinge in die Stadtgesellschaft. Darstellung der Schwerpunkte der Konzeption und der erforderlichen Haushaltsmittel.	Mit GRDRs 1246/2015 erledigt Zusage der Verwaltung, die Ergebnisse der Task Force Integration im Sozial- und Gesundheitsausschuss zu präsentieren
		FDP	908	dto.	s.o.
309	5003140	FDP	926	Bereitstellung von Mitteln für Sprachlern-Apps für Flüchtlinge (je Haushaltsjahr 30.000 EUR). 2016 30.000 EUR 2017 30.000 EUR	Ablehnung GRDRs 1105/2015
		StRin Yüksel (FDP)	mündlich	Erhöhung der Mittelbereitstellung auf 60.000 EUR p.a. sowie Schaffung von 0,5 Personalstellen	s.o.
310	5003161	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	490	Freiwilligendienst in der Flüchtlingshilfe. Die Verwaltung prüft welche Finanzmittel für ein FSJ-Angebot in der Flüchtlings- und Integrationshilfe erforderlich sind.	3. Lesung GRDRs 1239/2015 GRDRs 1084/2015
		StR Winter (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)	mündlich	Bereitstellung eines Budgets für den Freiwilligendienst (FSJ und BFD) in der Flüchtlingshilfe sowie für den Ausbau von Arbeitsgelegenheiten für Flüchtlinge 2016/2017 je 900.000 EUR	Wie beantragt
		SPD, SÖS-LINKE-PluS, Freie Wähler, FDP, Die STAdTISTEN	1042	II. Qualifizierte pädagogische Begleitung und eindeutige Beschreibung des Tätigkeitsfeldes beim Einsatz von Freiwilligendiensten (FSJ). Keine Verdrängung regulärer Arbeitsplätze durch den Freiwilligendienst	
311	5003161	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	491 BHH Platz 211	Arbeitsgelegenheiten für Flüchtlinge schaffen Nr. 1 Die Verwaltung stellt dar, wie viele Arbeitsgelegenheiten und Praktika für Flüchtlinge in den Ämtern und Eigenbetrieben geschaffen werden können. Nr. 2 Wie viele zusätzliche Stellen sind für die Anleitung erforderlich?	3. Lesung Beschluss s. lfd. Nr.310 GRDRs 1131/2015
		SPD, SÖS-LINKE-PluS, Freie Wähler, FDP, Die STAdTISTEN	1042	III. Schaffung einer Stelle in der Sozialverwaltung zur Organisation der Arbeitsgelegenheiten	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
312	5003161	SPD	563	Nr. 2 Budget für Koordination der Flüchtlingsfreundeskreise 2016 einmalig 25.000 EUR	Ablehnung GRDRs 1129/2015
313	5003161	SÖS-LINKE-Plus	775	Förderung der psychotherapeutischen Angebote für Flüchtlinge von refugio stuttgart e.V. und der PBV (Psychologische Beratungsstelle für politisch Verfolgte und Vertriebene der eva) mit je 50.000 EUR jährlich 2016 100.000 EUR 2017 100.000 EUR	Ablehnung GRDRs 1011/2015
314	5003161	FDP	961 BHH Platz 595	Bericht der Verwaltung über die Ausstattung der Flüchtlingsunterkünfte mit Internetanschluss und WLAN. Darstellung der Kosten für die Ausstattung aller Flüchtlingsunterkünfte mit Internetanschluss und WLAN. <u>Hilfen für Menschen mit Behinderung</u>	Zurückgezogen GRDRs 1103/2015
315	5003161	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Machen wir was!“ - Aufbau einer Ehrenamtsbörse zur kulturellen Teilhabe von Menschen mit Behinderung“ (GRDRs 422/2015)	
		CDU	438	Dauerhafte Förderung des Betriebs der Ehrenamtsbörse „Machen wir was“. 2016 ff. p.a. 30.000 EUR	Wie beantragt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	479	dto.	
		SPD	570	Teil 1 Nr. 1 dto.	
316	5003161	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Zentrum selbstbestimmt Leben e. V. (ZsL Stuttgart) Aktive Behinderte in Stuttgart (ABS) – Ausbau des Beratungsangebots“ (GRDRs 518/2015)	
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	480	Finanzierung von weiteren 0,5 Fachkraftstellen beim ZsL Stuttgart. 2016 24.200 EUR 2017 ff. p.a. 24.700 EUR	Wie beantragt
		SÖS-LINKE-Plus	711	dto.	
317	5003161	FDP	953	Erhöhung der Fördersumme für die familienentlastenden Dienste für Familien mit behinderten Angehörigen von 760.000 EUR auf 878.934 EUR. 2016 ff. 118.934 EUR	Zurückgezogen GRDRs 325/2015 1. Ergänzung

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung						
318	5003161	Verwaltung		<p><u>Hilfen bei Wohnungslosigkeit</u></p> <p>Mitteilungsvorlage „MedMobil – Finanzierungsbedarf ab dem Jahr 2016 für den laufenden Betrieb und die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs“ (GRDRs 356/2015)</p>							
		CDU	451	<p>Sicherstellung der Finanzierung des MedMobils ab dem Jahr 2016 Antrag mündlich geändert:</p> <table data-bbox="716 459 1514 517"> <tr> <td>2016</td> <td>111.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2017 ff.</td> <td>156.000 EUR</td> </tr> </table>	2016	111.000 EUR	2017 ff.	156.000 EUR	Wie beantragt		
2016	111.000 EUR										
2017 ff.	156.000 EUR										
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	473	dto.							
		SPD	564	dto.							
		SÖS-LINKE-PluS	777	dto.							
		Freie Wähler	861	<p>Investitionszuschuss zur Anschaffung eines neuen Krankenwagens</p> <p>Übernahme der Behandlungskosten für die Patienten ohne Krankenversicherung</p>	<p>Ablehnung</p> <p>Ablehnung</p>						
		FDP	942	<p>Investitionszuschuss zur Anschaffung eines neuen Krankenwagens einmalig 2016</p> <table data-bbox="716 925 1514 962"> <tr> <td></td> <td>90.000 EUR</td> </tr> </table> <p>Übernahme des MedMobils in die Regelfinanzierung</p> <table data-bbox="716 1018 1514 1070"> <tr> <td>2016</td> <td>100.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2017 ff.</td> <td>150.000 EUR</td> </tr> </table>		90.000 EUR	2016	100.000 EUR	2017 ff.	150.000 EUR	<p>s.o.</p> <p>s.o.</p>
	90.000 EUR										
2016	100.000 EUR										
2017 ff.	150.000 EUR										
				Investitionszuschuss zur Anschaffung eines neuen Krankenwagens	s.o.						
				Sozialverwaltung wird beauftragt, mit den Krankenkassenverbänden über den Einstieg in eine dauerhafte Ko-Finanzierung zu verhandeln	Zusage der Verwaltung erfolgt						

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
319	5003161	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Tagesstätte für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten gem. §§ 67 und 68 SGB XII der Ev. Gesellschaft Stuttgart e. V., Büchsenstr. 34/36, 70174 Stuttgart – Künftige Förderung“ (GRDrs 348/2015)	
		CDU	444	Förderung von zusätzlich je 0,5 Stellen für pädagogische Fachkraft und Hauswirtschaftskraft für die „Wärmestube“ und „eva's Tisch“ 2016 57.000 EUR 2017 ff. p.a. 58.000 EUR	s.u.
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	475	dto. mit 2016 56.814 EUR 2017 ff. p.a. 57.703 EUR	Wie beantragt
		SPD	565	Erhöhung des Förderbetrags für die „Wärmestube“ und „eva's Tisch“ 2016 70.000 EUR 2017 ff. p.a. 71.000 EUR	s.o.
320	5003161	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Weiterentwicklung der Arbeit der Begegnungsstätten für Ältere in der Landeshauptstadt Stuttgart“ (GRDrs 225/2015)	
		CDU	446	Stufenweise Umsetzung der Weiterentwicklung der Begegnungsstätten 2016 ff. p.a. 167.250 EUR	s.u. GRDrs 225/2015 1. Ergänzung
		StR'in Bulle-Schmid (CDU)	mündlich	Zusätzliche Mittel für Reinigungskosten 2016 ff. p.a. 42.500 EUR	Wie beantragt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	517	dto.	
		StR Stopper (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)	mündlich	dto. – Erweiterung des beantragten Betrags von 168.654 EUR um die Förderung für die Begegnungsstätte „Altes Feuerwehrhaus“ (0,25 Stellenanteile) 10.674 EUR auf insgesamt 2016 ff. p.a. 179.328 EUR	Wie beantragt
		SPD	569	Nr. 1 vollständige Umsetzung des Konzepts zur Weiterentwicklung der Begegnungsstätten	Ablehnung
		SÖS-LINKE-Plus	712	dto.	
				...	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
321	5003161	FDP	909	dto. Stellungnahme der Verwaltung über die Auswirkung der neuen Konzeption auf die Angebote.	
		StR'in Ripsam (CDU)	mündlich	Auftrag an Verwaltung, bis Herbst 2016 über die Entwicklung einer Konzeption zur Vernetzung der stadtteilbezogenen Angebote (Stadtteil- und Familienzentren, Kinder- und Familienzentren, Begegnungsstätten) zu berichten	
		Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Fachberatung Demenz und Besuchsdienst Vierte Lebensphase: Weiterentwicklung niedrigschwelliger Angebote für gerontopsychiatrisch Erkrankte“ (GRDRs 251/2015)	
322	5003161	CDU	450	Zusammenfassung der Fachberatung Demenz und des Besuchsdienst Vierte Lebensphase. Förderung von zusätzlichen 0,5 Stellen zusammen für beide Dienste 2016 ff. p.a. 28.300 EUR	Wie beantragt
		SPD	569	Nr. 2 Aufstockung der Förderung der Fachberatung Demenz und Besuchsdienst Vierte Lebensphase (0,75 Personalstellen) 2016 ff. p.a. 43.000 EUR	Ablehnung
		Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Weiterentwicklung Quartiersprojekte ab 2016 - Partizipative Altersplanung“ (GRDRs 218/2015)	
323	5003161	CDU	448	Für die Weiterentwicklung der Quartiersprojekte werden einmalig bereitgestellt: 2016 14.000 EUR	Wie beantragt
		SPD	569	Nr. 3 dto.	
		Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Quartiersarbeit der Paritätischen Sozialdienste (Pasodi) am Europaplatz, Stuttgart-Fasanenhof“ (GRDRs 231/2015)	
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	487	Bereitstellung folgender Mittel für die Weiterentwicklung altersgerechter Wohn- und Versorgungsangebote: 2016/2017 je .5.570 EUR (Projektlaufzeit bis 2018)	Finanzierung erfolgt aus Budget

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
324	5003161	Verwaltung		Beschlussvorlage „StadtSeniorenRat Stuttgart e.V. Ausbau der Stadtteilarbeit und neue Projekte“ (GRDrs 592/2015)	Zurückgezogen GRDrs 592/2015 1. Ergänzung Finanzierung erfolgt aus Budget
		CDU	452	Aufstockung der Mittel für den StadtSeniorenRat 2016 ff. p.a. 6.000 EUR	
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	518	dto. mit 2016 ff. p.a. 12.000 EUR	
		SPD	569	Nr. 4 dto.	
		FDP	938	dto.	
325	5003161	CDU	454	Projektmittel für den Verein RosenResli – Kultur für Menschen mit Demenz 2016/2017 p.a. 15.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 978/2015
		SÖS-LINKE-PluS	699	dto. 2016 ff. p.a. 28.000 EUR	Zurückgezogen
326	5003161	CDU	455	Nr. 1 Gewährung eines Mietzuschusses für den Verein Senioren helfen Senioren (Burgenlandzentrum Feuerbach) in Höhe von 2016 ff. (modifiziert) p.a. 36.000 EUR	Mit Erklärung der Verwaltung erledigt GRDrs 1058/2015
		SÖS-LINKE-PluS	713	Nr. 2 Festsetzung der von der LHS verlangten ortsüblichen Miete auf 25.000 EUR jährl. dto.	
327	5003161	SÖS-LINKE-PluS	733	Ausbau der Kultursensiblen Altenpflege, Mittelbereitstellung von einmalig 50.000 EUR	Ablehnung GRDrs 988/2015

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
328	5003161	Verwaltung		<u>Suchthilfe und -prävention</u> Mitteilungsvorlage „Suchtprävention in der Landeshauptstadt Stuttgart – Angebote und künftige Bedarfe“ (GRDRs 343/2015)	
		CDU	442	Ausbau folgender Angebote der Suchtprävention: - Gesundheitsladen e.V – Maßnahmen bei Essstörungen - LAGAYA e.V. 2016 ff. 42.000 EUR	s.u.
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	482	Förderung folgender zusätzlicher Stellen im Bereich Suchtprävention: - Gesundheitsladen e.V.: 0,25 Stellen - LAGAYA e.V. Flexible Suchtberatung und Prävention für suchtgefährdete weibl. Jugendliche: <u>0,2</u> Stellen - LAGAYA e.V. Geschlechtsspezifische Suchtprävention im Bereich Migranten/Flüchtlinge: 0,05 Stellen 2016 27.710 EUR 2017 ff. p.a. 28.245 EUR	Wie beantragt
		SPD	566	Punkt 1 Förderung von 3,3 zusätzlichen Stellen im Bereich Suchtprävention: 2016 187.000 EUR 2017 ff. p.a. 191.000 EUR	Ablehnung
		SÖS-LINKE-Plus	721	dto. mit Variante 3 2016 199.000 EUR 2017 . 206.000 EUR 2018 209.000 EUR 2019 ff. 212.000 EUR	s.o.
			714	Förderung von 0,3 zusätzlichen Stellen bei LAGAYA e.V. für School-Life-Balance	s.o.
			715	Förderung von 0,5 zusätzlichen Stellen bei LAGAYA e.V.	s.o.

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
329	5003161	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Chronisch mehrfach beeinträchtigte Abhängigkeitskranke (CMBA) in Stuttgart - bedarfsgerechte Versorgung“ (GRDrs 478/2015)	Ablehnung
		SPD	567	Erhöhung der Förderung für die CMBA-Versorgung (zusätzlich 2,25 Stellen Suchthilfe, 1,5 Stellen Sozialpsychiatrie, 0,6 Stellen Wohnungsnotfallhilfe) 2016 293.000 EUR 2017 ff. p.a. 299.000 EUR	
		SÖS-LINKE-PluS	722	dto. mit 2016 199.000 EUR 2017 206.000 EUR	
330	5003161	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Prävention und Hilfen für Kinder und Eltern aus suchtbelasteten Familien - "Pro Kids", Caritasverband für Stuttgart e. V.“ (GRDrs 443/2015)	Wie beantragt
		CDU	389	Unbefristete Regelförderung von „Pro Kids“ im Umfang von 2 Stellen. 2016 129.300 EUR 2017 ff. p.a. 131.400 EUR	
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	485	dto. mit 2016 129.000 EUR 2017 ff. p.a. 131.000 EUR	
		SPD	562	dto.	
		SÖS-LINKE-PluS	719	dto. mit 2016 137.000 EUR 2017 ff. p.a. 140.000 EUR	
		FDP	910	dto. 2016 129.300 EUR 2017 ff. p.a. 131.400 EUR	
331	5003161	CDU	443	Nutzung des UG Kriegsbergstr. 40 für tagesstrukturierende Maßnahmen von Suchtkranken. 2016/2017 p.a. 10.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 990/2015
		SÖS-LINKE-PluS	718	dto. mit einem Fördersatz von 80 % (statt 77,5 %) 2016/2017 p.a. 10.000 EUR	Ablehnung

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
332	5003161	CDU	443	Bereitstellung von Mitteln für den Ausbau des UG in der Kriegsbergstr.40 für o.a. Zweck (vgl. Nr.331) 2016/2017 (modifiziert) einmalig 65.980 EUR	Wie beantragt GRDRs 990/2015
		SPD	568	dto.	
		FDP	956	dto.	
333	5003161	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	484	Einrichtung eines Angebots an niederschweligen arbeitsähnlichen Tätigkeiten für Leistungsberechtigte nach SGB II, bei denen multiple Vermittlungshemmnisse bestehen für rund 50 Personen, dafür werden im Doppelhaushalt 2016/2017 Mittel bereitgestellt i. H. v. 613.441 EUR	Wie beantragt GRDRs 756/2015
				Antrag modifiziert auf 25 Plätze 2016 und 36 Plätze 2017 2016 (modifiziert) 153.000 EUR 2017 (modifiziert) 221.000 EUR	
334	5003161	Verwaltung		<u>Hilfen bei Krankheit</u> Mitteilungsvorlage „Umzug des Gemeindepsychiatrischen Zentrums Feuerbach/Weilimdorf des Klinikums Stuttgart, Zentrum für Seelische Gesundheit – städtische Förderung ab 2016 ff.“ (GRDRs 387/2015)	Ablehnung Verwaltung wurde beauftragt, den Betrieb durch eine verwaltungsinterne Lösung sicher zu stellen
		SPD	573	Nr. 2 Mittelerhöhung für den neuen Standort 2016 ff. p.a. 63.000 EUR	
		SÖS-LINKE-PluS	778	dto. mit 2016 ff. p.a. 62.500 EUR	
335	5003161	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Tagesstätten für chronisch psychisch kranke Menschen in Stuttgart“ (GRDRs 250/2015)	s.u.
		CDU	447	Ausbau geförderter Personalstellen in den Tagesstätten für chron. psych. Kranke 2016 ff. p.a. 196.500 EUR	
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	474	Inhaltliche Weiterentwicklung und Aufstockung der fachlichen personellen Ressourcen 2016 65.500 EUR 2017 ff. 131.000 EUR ...	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
336	5003161	SPD	573	Nr. 1 Ausbau geförderter Personalstellen in den Tagesstätten für chron. psych. Kranke (Erhöhung bei den Trägern auf jeweils 1 volle Stelle) 2016 ff. p.a. 262.000 EUR	Ablehnung
		SÖS-LINKE-PluS	725	(modifiziert) dto.	
		FDP	911	dto.	
		Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Angebote für Kinder psychisch kranker Eltern - Projekt "Aufwind", Evangelische Gesellschaft Stuttgart e. V.“ (GRDrs 436/2015)	
		CDU	449	Förderung einer zusätzlichen Fachkraft für das Projekt „Aufwind“. 2016 ff. p.a. 65.000 EUR	Wie beantragt
337	5003161	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	478	(modifiziert) dto.	
		SPD	562	dto. mit 2016 129.000 EUR 2017 ff. p.a. 132.000 EUR	Ablehnung
		CDU	381	Förderung „Häusliche Kinderkrankenpflege e.V.“ 2016 ff. p.a. 70.000 EUR	Beschlossen mit einem Förderbetrag von p.a. 25.000 EUR ab 2016 GRDrs 1047/2015
		SPD	620	Bericht der Verwaltung über die wirtschaftliche Situation der Häuslichen Kinderkrankenpflege Stuttgart und Benennung des Zuschussbedarfs.	Mit GRdrs 1047/2015 erledigt
		SÖS-LINKE-PluS	779	Förderung „Häusliche Kinderkrankenpflege e.V.“ 2016 ff. p.a. 70.000 EUR	s.o.
		FDP	927	dto. als Überbrückung bis zum Abschluss der Entgeltverhandlungen mit der AOK 2016 ff. p.a. 70.000 EUR	s.o.

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
338	5003161	Verwaltung		<u>Betreuungsleistungen</u> Mitteilungsvorlage „Betreuungsvereine - Förderung der Querschnittsarbeit“ (GRDRs 380/2015)	Ablehnung
		SPD	573	Nr. 3 Stufenweise Anpassung der Förderung von Betreuungsvereinen 2016 10.000 EUR 2017 20.000 EUR 2018 30.000 EUR 2019 ff. 35.000 EUR	
339	5003161	Verwaltung		<u>Schuldnerberatung</u> Mitteilungsvorlage „Zentrale Schuldnerberatung Stuttgart – Ausbau der Präventionsarbeit für Jugendliche und Junge Erwachsene“ (GRDRs 361/2015)	Ablehnung
		SPD	574	Nr. 2 Förderung der Präventionsarbeit der Zentralen Schuldnerberatung 2016 ff. 75.000 EUR	
		SÖS-LINKE-Plus	720	dto. mit 2016 ff. 74.700 EUR	s.o.
340	5003180	SPD	574	<u>Freiwillige Sozialleistungen- Bonuscard</u> Punkt 1 Vorlage eines Verwaltungsvorschlags zur Anpassung der Einkommensgrenze für die Bonuscardberechtigung	3. Lesung GRDRs 1390/2015 (Zielbeschluss) GRDRs 1113/2015
		SÖS-LINKE-Plus	710	Einkommensobergrenzen Schwellenhaushalte. Die Verwaltung stellt dar: 1. Die Differenz zwischen Einkommensgrenze Bonuscard und dem aktuellen ALG II-Satz 2. Zeitpunkt der letzten Anpassung der Einkommensobergrenze 3. Kosten für eine Anhebung der Einkommensobergrenze	
341	5003161	SPD	574	Punkt 3 Die Verwaltung stellt dar, wie das Thema Altersarmut unter Beteiligung engagierter Bürger und Betroffener bearbeitet werden kann. Darstellung der Kosten für einen Erhebungs- und Beteiligungsprozess. 2016 15.000 EUR	Ablehnung GRDRs 1159/2015

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
342	5003180	SÖS-LINKE-PluS	708	Zusammenführung der Bonuscard und der Familiencard mit der Polygocard zu einer gemeinsamen „StuttgartCard“	Mit GRDRs 1116/2015 erledigt
343	5003180	SÖS-LINKE-PluS	709	Kinderticket für Bonuscard-Inhaber ohne Monatskarte	Mit GRDRs 1116/2015 erledigt
344	5003180	SÖS-LINKE-PluS	724	Die Verwaltung berichtet: <ul style="list-style-type: none"> - Wie viele chronisch Kranke Kinder in Stuttgart es gibt, die selbst oder deren Eltern eine Bonuscard besitzen. - Wie hoch wären die Kosten für einen städtischen 50%-Zuschuss zu einer zweiwöchigen Maßnahme zur Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen (Kur) für diese Familien. 	Mit GRDRs 1122/2015 erledigt
345	5003161	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und Neue Vorhaben, „Grüne Liste“): Investitionszuschuss für die Begegnungsstätte für Ältere, Am Römerkastell 69, 70376 Stuttgart (Bauträger SWSG), Betreiber AWO Stuttgart 2016 150.000 EUR 2017 224.000 EUR	Zustimmung
		SPD	573	Punkt 1 Zustimmung zur Aufnahme des Investitionszuschusses für die Begegnungsstätte für Ältere Am Römerkastell in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017	Wie beantragt
		Freie Wähler	791	dto.	
346	5003161	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und Neue Vorhaben, „Grüne Liste“): Investitionszuschuss für den Neubau des Männerwohnheims, Friedhofstr, Stuttgart-Nord, Eigenbetrieb Leben und Wohnen 2016 1.642.000 EUR 2017 704.000 EUR	Zustimmung
		SPD	573	Punkt 2 Zustimmung zur Aufnahme des Investitionszuschusses für den Neubau des Männerwohnheims des ELW in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017	Wie beantragt
		Freie Wähler	791	dto.	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
347	5003161.	StRin Gröger	mündlich	Darstellung des Bedarfs an Öffnungszeiten bei der Bahnhofsmision Stuttgart <u>Jugendamt</u> <u>Fördergrundsätze Kindertagesstätten (einschließlich Betriebskindertagesstätten)</u>	Mit GRDRs 1338/2015 erledigt
348	5103161	<p>CDU, Bündnis 90/ DIE GRÜNEN</p> <p>SPD</p> <p>SÖS-LINKE-Plus</p>	<p>1031</p> <p>543</p> <p>992</p>	<p>Nr. 1 Keine rückwirkende Umsetzung der Erhöhung der Förderquote von 85 % auf 87,5 % bei kirchlichen Trägern und Betriebskindertagesstätten Nr. 2 Erhöhung der Förderquote (Fachpersonalkosten) der kirchlichen Träger auf 90 % und der Betriebskindertagesstätten auf 87,5 % ab 01.01.2016. Zugleich Gewährung eines Verwaltungszuschusses von 2000 EUR jährlich/Gruppe an kleine Träger und 1.700 EUR jährlich/Gruppe an mittlere Träger. Nr. 2.1 Förderung der Mietkosten für Betriebskindertagesstätten</p> <p>Minderaufwand gegenüber Planentwurf 2016/2017 2016 ff. p.a. -196.000 EUR</p> <p>Nr. 1: Die Fördermittel für die freien Träger werden zum Doppelhaushalt erhöht und in den Haushalt eingestellt</p> <p>Nr. 2 Die Verwaltung stellt dar, wie die beabsichtigte bessere Förderung der freien Kita-Träger umgesetzt werden soll.</p> <p>1. Die tatsächlichen Personalkosten werden rückwirkend zum 01.01.2014 sowie zukünftig bei den kirchlichen Trägern mit 87,5% gefördert. 2. Die tatsächlichen Personalkosten bei den Betriebskitas werden weiterhin mit 85% gefördert. 3. Die Einsparungen gegenüber dem Verwaltungsvorschlag aus den Punkten 1. und 2. werden dazu genutzt, - die KITA-Gebühren bei den städtischen KITAs nicht zu erhöhen; - die Förderung der Sonstigen Ausgaben bei Trägern mit 1-9 Gruppen um 15% zu erhöhen (statt wie vorgeschlagen nur mit 10%) - die Personalkosten bei den Sonstigen Freien Trägern ab 2016 mit 91,5% zu fördern.</p> <p>2016 ff. p.a. 3.525.000 EUR</p>	<p>3. Lesung Die Verwaltung legt zur 3. Lesung eine Beschlussvorlage (GRDRs 1407/2015) zur Entscheidung vor GRDRs 991/2015 mit 1. Ergänzung</p>

...

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
349	5103161	StR'in Ripsam (CDU)	mündlich	Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag der sonstigen Kita-Träger auf Erhöhung der Personalkostenförderquote auf 93,5%. Darstellung der notwendigen Erhöhung der Sachkostenpauschale, um den gewünschten Erhöhungseffekt der beantragten Personalkostenerhöhung zu erreichen	Mit GRDRs 991/2015 2.Ergänzung erledigt
		StR Walter (SÖS-LINKE-PluS)	mündlich	Darstellung der Inhalte des neuen Rechtsgutachtens zur Kita-Förderung vom September 2015 (Prof. Dr. Jan Kepert, Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl)	Mit GRDRs 991/2015 2.Ergänzung erledigt
		Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Erweiterte und flexible Öffnungs- und Betreuungszeiten in Ganztageseinrichtungen für Kinder in Stuttgart“ (GRDRs 837/2015)	
		SPD	541	Bereitstellung einer Innovationspauschale zur Absicherung von Restmitteln, die nicht vom Bundesprogramm „KitaPlus“ abgedeckt sind. 2016 ff. p.a. 40.000 EUR	Zurückgezogen GRDRs 837/2015 1. Ergänzung
350	5103161/ 5103651	StR'in Ripsam (CDU)	mündlich	Bericht der Verwaltung über die Erfahrungen der Kita-Träger mit dem Bundesprogramm „KitaPlus“ rechtzeitig vor den Beratungen zum Haushalt 2018/2019 <u>Kinder- und Familienzentren (KiFaZ)</u>	
		Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Kinder- und Familienzentren in Stuttgart (KiFaZ)“ (GRDRs 711/2015)	
		CDU	380	Zustimmung zu der mit GRDRs 711/2015 vorgeschlagenen Anpassung der Förderung	Wie beantragt GRDRs 711/2015 1. Ergänzung
		SPD	537	Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln für KiFaZe in Höhe von 2016 ff. p.a. 300.000 Dabei sind folgende Kriterien zu beachten: - Förderung von Einrichtungen mit mehr als 50 Bonuscardkinder mit jährlich 60.000 EUR - Regelförderung der bisherigen KiFaZe in der Startphase mit 35.000 EUR - Die aus der Förderung herausgefallenen KiFaZe werden weiter gefördert bei Besuch von mindestens 30 Bonuscard-Kindern (unter Berücksichtigung von Inklusionskindern); Notwendigkeit ergibt sich aus dem Sozialdatenatlas und/oder die Einrichtung hat Flüchtlingskinder aufgenommen. - Neue Einrichtungen werden bei Vorliegen der genannten Voraussetzungen auch unterjährig in die Förderung aufgenommen ...	Ablehnung

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
		SÖS-LINKE-Plus	657	Nr. 1 Zustimmung zu der mit GRDRs 711/2015 vorgeschlagenen Anpassung der Förderung mit folgender Einschränkung: Reduzierung der bisher mit 80.000 EUR geförderten 5 Einrichtungen lediglich um 5.000 EUR (nicht 10.000 EUR) 2016 ff. 25.000 EUR	Ablehnung
351	5103161	SÖS-LINKE-Plus	654	Kinderhaus Bachwiesenstraße in Stuttgart-Heslach zu einem Kinder- und Familienzentrum weiterentwickeln. Für die Genehmigung von KiFaZen sollten außer der Bonuscardquote auch weitere fachliche Kriterien eine Rolle spielen. <u>Städtische Kindertageseinrichtungen</u>	Ablehnung
352	5103651	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Sprachförderung in Stuttgarter Tageseinrichtungen für Kinder“ (GRDRs 616/2015)	
		CDU	375	Umsetzung der Qualitätssicherung und -entwicklung in den städtischen Kindertageseinrichtungen Höhergruppierung 45 Stellen S6 nach S8 Schaffung insgesamt 4,85 Stellen Sachkosten (Weiterbildung Fachkräfte aus der EU) 2016 ff. 642.365 EUR	Wie beantragt GRDRs 616/2015 1. Ergänzung
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	495	Darstellung der Zuschüsse des Landes in den letzten Jahren und der entsprechenden Haushaltsansätze. 1. Die Verwaltung stellt das neue Konzept der Sprachförderung gemäß GRDRs 616/2015 vor 2. Darstellung der Konsequenzen, wenn die vorgesehenen Mittel von 642.365 EUR nicht zur Verfügung stehen	Erledigt mit GRDRs 616/2015 1. Ergänzung
		SPD	534	Punkt 1 Bereitstellung der Haushaltsmittel für die Qualitätssicherung und -entwicklung in der Sprachförderung 2016 ff. 679.000 EUR Punkt 2 Weitere Nutzung des Landesprogramms „SPATZ“, Ausbau entsprechend den zugewiesenen Mitteln Punkt 3 Bewerbung des städtischen Kita-Trägers für das Bundesprojekt „Sprach-Kitas“ Punkt 4 Klärung der Zuschussmöglichkeiten des Landes und des Bundes und Bericht in den zuständigen Ausschüssen des Gemeinderats	s.o.
				...	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
353	5103651	SÖS-LINKE-Plus	657	Nr. 2 Bereitstellung der Haushaltsmittel für die Qualitätssicherung und -entwicklung in der Sprachförderung gem. GRDRs 616/2015, insbesondere die Schaffung von 4,85 Stellenanteilen 2016 ff. 642.365 EUR	s.o.
		Freie Wähler	855	dto.	s.o.
		Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Ernährungsbildung und -pädagogik im Jugendamt“ (GRDRs 399/2015)	
		CDU	376	Für die Ernährungsbildung in den städtischen Kitas wird bereitgestellt: 2 mal 0,5 Stellen Ernährungsberater/in Sachkosten 2016 ff. Stellenplan p.a. 22.000 EUR	Wie beantragt
354	5103651	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	498	dto.	
		SÖS-LINKE-Plus	647	Beitragsfreies letztes Kita-Jahr. Die Verwaltung beziffert die Höhe der Einnahmeausfälle bzw. der an die Träger zu erstattenden Kosten. Darstellung der zur Gegenfinanzierung erforderlichen Gewerbesteuererhöhung 2016 ff. p.a. 3.914.000 EUR	Ablehnung GRDRs 1048/2015
355	5103651	SÖS-LINKE-Plus	648	Die Kitagebühren werden nicht erhöht und bleiben bei 0,83 EUR je Betreuungsstunde. 2016 238.000 EUR 2017 ff. p.a. 715.300 EUR	Ablehnung GRDRs 1048/2015

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung																						
356	5103161/ 5103651	Verwaltung		<p><u>Ausbau der Kindertagesbetreuung</u></p> <p>Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil I Vorbelastungen und Teil II Budgeterhöhungen und Neue Vorhaben, Amt für Liegenschaften und Wohnen und Jugendamt):</p> <table data-bbox="719 376 1518 687"> <tr> <td>Ausbaumaßnahmen insgesamt</td> <td>44.375.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>davon</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Investitionen und -zuschüsse (Kitas)</td> <td>41.030.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>Konsumtive Anteile der Maßnahmen</td> <td>1.245.000EUR</td> </tr> <tr> <td>Ausweichquartiere Amt für Liegenschaften und Wohnen</td> <td>2.100.000EUR</td> </tr> <tr> <td>Betriebskostenpauschale (Ergebnishaushalt):</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2016</td> <td>2.865.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2017</td> <td>4.917.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2018</td> <td>8.030.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2019</td> <td>12.086.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2020</td> <td>12.174.000 EUR</td> </tr> </table> <p>Mitteilungsvorlage „Um- und Ausbau der Kindertagesbetreuung in Stuttgart – Übersicht über die Maßnahmen für die Haushaltsplanberatungen 2016/2017“ (GRDRs 650/2015)</p>	Ausbaumaßnahmen insgesamt	44.375.000 EUR	davon		Investitionen und -zuschüsse (Kitas)	41.030.000 EUR	Konsumtive Anteile der Maßnahmen	1.245.000EUR	Ausweichquartiere Amt für Liegenschaften und Wohnen	2.100.000EUR	Betriebskostenpauschale (Ergebnishaushalt):		2016	2.865.000 EUR	2017	4.917.000 EUR	2018	8.030.000 EUR	2019	12.086.000 EUR	2020	12.174.000 EUR	Zustimmung
Ausbaumaßnahmen insgesamt	44.375.000 EUR																										
davon																											
Investitionen und -zuschüsse (Kitas)	41.030.000 EUR																										
Konsumtive Anteile der Maßnahmen	1.245.000EUR																										
Ausweichquartiere Amt für Liegenschaften und Wohnen	2.100.000EUR																										
Betriebskostenpauschale (Ergebnishaushalt):																											
2016	2.865.000 EUR																										
2017	4.917.000 EUR																										
2018	8.030.000 EUR																										
2019	12.086.000 EUR																										
2020	12.174.000 EUR																										
		CDU	373 BHH Platz 457	Zustimmung zur Aufnahme sämtlicher Mittel für den Kita-Ausbau in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017 und die Finanzplanung	Wie beantragt																						
		SPD	540 BHH Platz 457	dto.																							
		Freie Wähler	791 BHH Platz 457	dto.																							
		StR Körner (SPD)	mündlich	Darstellung zur 2. Lesung, inwieweit es möglich ist, die in der Grünen Liste genannten Nachfinanzierungsbedarfe in Höhe von 5,864 Mio. EUR über nicht verbrauchte Betriebsmittel des Jahres 2015 zu finanzieren	Mit GRDRs 1329/2015 erledigt																						
		JHA 05.10.2015		<p>Mittelbereitstellung für die Neubaumaßnahme „Kita Haus Martinus“ (Kath. Stadtdekanat) wie in Anlage 3 zur Finanzplanung (Rote Liste) vorgesehen.</p> <table data-bbox="719 1270 1518 1453"> <tr> <td>Zuschuss zur Ausstattung (investiv)</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2016</td> <td>95.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2017</td> <td>41.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>Aufwand für Ausweichquartier</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2016</td> <td>158.000 EUR</td> </tr> <tr> <td>2017</td> <td>68.000 EUR</td> </tr> </table>	Zuschuss zur Ausstattung (investiv)		2016	95.000 EUR	2017	41.000 EUR	Aufwand für Ausweichquartier		2016	158.000 EUR	2017	68.000 EUR	Erledigt mit Zusage der Verwaltung, den Bedarf aus dem vorhandenen Budget zu decken (ggf. im Rahmen des nächsten Sachstandsberichts zum Kita-Ausbau)										
Zuschuss zur Ausstattung (investiv)																											
2016	95.000 EUR																										
2017	41.000 EUR																										
Aufwand für Ausweichquartier																											
2016	158.000 EUR																										
2017	68.000 EUR																										

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
361	5103162	CDU	379	Zeile 3 SFZ Mäulentreff, Untertürkheim (Stuttgarter Jugendhaus gGmbH) Ausweitung des Angebots 2016 31.420 EUR 2017 ff. p.a. 32.380 EUR	Wie beantragt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	496	Nr. 3b dto.	
		SPD	536	dto.	
		SÖS-LINKE-PluS	656	Nr. 6 dto.	
		Freie Wähler	852	Nr. 5 dto.	
		JHA 05.10.2015		dto.	
362	5103162	CDU	379	Zeile 5 Neues SFZ in Weilimdorf-Giebel Förderung 50 % Stelle im neuen Kinder- und Jugendhaus, sowie Programmkosten 2016 57.260 EUR 2017 ff. p.a. 57.740 EUR	Wie beantragt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	496	Nr. 3 c dto.	
		SPD	536	dto.	
		JHA 05.10.2015		dto.	
363	5103162	CDU	379	Zeile 4 SFZ Pfaffenäcker, Weilimdorf (Stuttgarter Jugendhaus gGmbH) Ausweitung des Angebots 2016 ff. p.a. 6.000 EUR	Wie beantragt
		SPD	536	dto.	
		JHA 05.10.2015		dto.	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
364	5103162	SPD	536	SFZ Lauchhau, Vaihingen (Bürgerforum Lauchhau-Lauchäcker e.V.) Aufstockung der Koordinationsstelle von 50 auf 100 % 2016 24.400 EUR 2017 ff. p.a. 25.400 EUR	Ablehnung
		Freie Wähler	852	Nr. 3 dto. Aufstockung der Koordinationsstelle von 50 auf 75 % 2016 12.205 EUR 2017 ff. p.a. 12.685 EUR	Ablehnung
		JHA 05.10.2015		dto. Aufstockung der Koordinationsstelle von 50 auf 100 % 2016 24.400 EUR 2017 ff. p.a. 25.400 EUR	Ablehnung
365	5103162	CDU	379	Zeile 2 Familienzentrum Gaisenhaus- Gaisberg, Ost (Pistoriuspflege e.V.) Förderung als hauptamtliches SFZ mit 50%Stelle 2016 44.405 EUR 2017 ff. p.a. 44.485 EUR	Wie beantragt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	496	Nr. 3a dto.	
		SPD	536	dto. Förderung als hauptamtliches SFZ mit 100%Stelle 2016 88.800 EUR 2017 ff. p.a. 89.400 EUR	Ablehnung
		Freie Wähler	852	Nr. 4 dto. Förderung als hauptamtliches SFZ mit 50%Stelle 2016 44.405 EUR 2017 ff. p.a. 44.485 EUR	Ablehnung
		JHA 05.10.2015		dto. Förderung als hauptamtliches SFZ mit 100%Stelle 2016 88.800 EUR 2017 ff. p.a. 89.400 EUR	Ablehnung

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
366	5103162	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	496	Nr. 3d Neues SFZ „Zuffen-Haus“ Lothringer Str., Zuffenhausen (noch ohne Träger) Förderung Koordinationsstelle von 50 % 2017 12.500 EUR 2018 ff. p.a. 50.075 EUR	Wie beantragt
		SPD	536	dto.	
367	5103162	SPD	536	SFZ FiZ, Untertürkheim (Familie im Zentrum e.V.) Aufstockung der Koordinationsstelle von 50 auf 100 % 2016 24.400 EUR 2017 ff. p.a. 25.400 EUR	Ablehnung
		JHA 05.10.2015		dto.	
368	5103162	SPD	536	Kinderhaus Hallschlag gGmbH Förderung eines neuen SFZ mit 50 % Stelle ab 2017 2017 ff. p.a. 21.000 EUR	Ablehnung
		JHA 05.10.2015		dto.	
369	5103162	SPD	536	Haus der Familie, Bad Cannstatt Aufstockung der Koordinationsstelle um 20 % 2016 10.500 EUR 2017 ff. p.a. 11.700 EUR	Ablehnung
		Freie Wähler	852	Nr. 6 dto. Aufstockung der Fördermittel um 2016 17.970 EUR 2017 ff. p.a. 19.120 EUR	Ablehnung
		JHA 05.10.2015		dto. 2016 10.500 EUR 2017 ff. p.a. 11.700 EUR	Ablehnung
370	5103162	SPD	536	Neues SFZ Forum 376, Bad Cannstatt 2017 21.000 EUR 2018 ff. p.a. 83.900 EUR	Ablehnung
371	5103162	SPD	536	Neues SFZ Kinder-, Jugend, Bürgerhaus Neugereut, Mühlhausen 2017 ff. p.a. 89.730 EUR	Ablehnung

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
372	5103162	SÖS-LINKE-Plus	662	<p>Nr. 1 Schaffung von neuen SFZ in folgenden Stadtteilen (Cluster 7 Sozialdatenatlas) und Bereitstellung der hierfür erforderlichen Ressourcen im Haushalt:</p> <p>a) Birkenäcker/Pragstr. 2016. 57.260 EUR 2017 ff. 57.740 EUR</p> <p>b) Botnang-Nord 2016. 7.200 EUR 2017 ff. 7.400 EUR</p> <p>c) Rathaus 2016. 57.260 EUR 2017 ff. 57.740 EUR</p> <p>d) Heilbronner Str. 2016. 57.260 EUR 2017 ff. 57.740 EUR</p> <p>Gesamt: 2016 178.980 EUR 2017 ff. p.a. 180.620 EUR</p> <p><u>Schulsozialarbeit</u></p>	Ablehnung GRDRs 1069/2015
373	5103162	Verwaltung	370 BHH Platz 55	<p>Mitteilungsvorlage „Jugendsozialarbeit an Stuttgarter Schulen (Schulsozialarbeit) – Sachstand und Entwicklungsbedarf“ (GRDRs 407/2015)</p> <p>Förderung von insgesamt 3 Leitungsstellen Schulsozialarbeit, sowie weiterer Ausbau 6,5 Stellen an Gymnasien 4,25 Stellen an berufl. Schulen 2016 673.635 EUR 2017 ff. p.a. 685.081 EUR</p>	s.u. GRDRs 407/2015 1. Ergänzung
		StR'in Ripsam (CDU)	mündlich	<p>Änderung des Antrags wie folgt: 4 Leitungsstellen Schulsozialarbeit 6,5 Stellen an Gymnasien 3,25 Stellen an berufl. Schulen 2016 697.905 EUR 2017 ff. p.a. 710.241 EUR</p>	Wie beantragt
...					

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	494 BHH Platz 55	Nr. 1-3 Förderung von insgesamt 3 Leitungsstellen Schulsozialarbeit für die Träger EVA, Caritasverband und StJG. Darüber hinaus weiterer Ausbau der Schulsozialarbeit 6,5 Stellen an Gymnasien 2,25 Stellen an berufl. Schulen 2016 586.075 EUR 2017 ff. p.a. 596.421 EUR	s.o.
		SPD	544 BHH Platz 55	Förderung von 3 Leitungsstellen Schulsozialarbeit für Träger EVA, Caritasverband und StJG und 1 Leitungsstelle für den Trägerverbund der beruflichen Schulen sowie weiterer Ausbau 2,25 Stellen an berufl. Schulen 1,5 Stellen für Sonderschulen 1,75 Stellen für die neuen Gemeinschaftsschulen 4,5 Stellen für Grundschulen (neue Ganztageschulen sowie größere Grundschulen mit Orientierung am Sozialdatenatlas) 2016 708.800 EUR 2017 ff. p.a. 721.300 EUR	Ablehnung
		SÖS-LINKE-Plus	339 650 BHH Platz 55	Förderung von insgesamt 4,5 Leitungsstellen Schulsozialarbeit für die Träger EVA, Caritasverband und StJG sowie Leitungsstelle für den Trägerverbund der beruflichen Schulen im Umfang von 20 % plus 5% je 100% Sozialarbeiterstelle. Weiterer Ausbau wie folgt: 2,25 Stellen an berufl. Schulen Weitere 0,5 Stellen für jede berufsbildende Schule, an der bisher keine Schulsozialarbeit stattfindet 2016 740.520 EUR 2017 ff. p.a. 753.830 EUR	Ablehnung
		Freie Wähler	857 BHH Platz 55	Förderung von insgesamt 3 Leitungsstellen Schulsozialarbeit, sowie weiterer Ausbau 2,25 Stellen an berufl. Schulen Mittel für Qualitätsmanagement (2016: 9.000 EUR/2017 ff.: 5.000 EUR) 2016 311.105 EUR 2017 ff. p.a. 313.276 EUR	s.o.
		FDP	964 BHH Platz 55	Flächendeckende Ausstattung aller Stuttgarter Schulen mit Schulsozialarbeit (zusätzlich 36,25 Stellen), darüber hinaus Leitungsfreistellung 4,5 % der städtischen Förderung pro Stelle Schulsozialarbeit 2016 1.771.455 EUR 2017 ff. p.a. 1.801.960 EUR ...	Ablehnung

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
		JHA 05.10.2015		Förderung von insgesamt 4,89 Leitungsstellen Schulsozialarbeit, sowie Mittel für Qualitätsmanagement (2016: 9.000 EUR/2017 ff.: 5.000 EUR)	s.o.
374	5103162	SÖS-LINKE-Plus	656	2016 383.375 EUR 2017 ff. p.a. 387.311 EUR Einschl. weiterer Leitungsanteile bei Ausbau der Schulsozialarbeit	Ablehnung
375	5103162	JHA 05.10.2015 Verwaltung		dto. <u>Jugendberufshilfe/Mentorenprogramme</u> Mitteilungsvorlage „Jugendberufshilfe nach § 13 SGB VIII für Jugendliche am Übergang Schule - Beruf“ (GRDrs 576/2015)	
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	488	Nr. VI Aufstockung des Mentorenprogramms Agabey-Abla 2016 ff. p.a. 45.000 EUR	Mit GRDrs 576/2015 1. Ergänzung erledigt Mittel sind im Haushaltsentwurf enthalten
		SÖS-LINKE-Plus	737	dto. 2016 ff. p.a. 43.260 EUR	s.o.
		Freie Wähler	823 BHH Platz 463	Nr. 1 Fortsetzung der Förderung des Mentorenprogramms „MefJu“ in Sillenbuch	Mittel sind im Haushaltsentwurf enthalten
376	5103162	CDU	387	Förderung des Mentorenprojekts Kinderhelden gGmbH, Mentoringprogramm „Ich kann’s“ und Lernförderung im Team „Die Starkmacher“ (jeweils 0,5 Fachkraftstellen) 2016 50.000 EUR 2017 ff. p.a. 50.850 EUR	Wie beantragt GRDrs 576/2015 1. Ergänzung

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
377	5103162	CDU	377	<u>Kinderschutzzentrum</u> Weitere Förderung des Kindertherapiezentrum, Ersatz für wegfallende Stiftungsmittel 2016 131.510 EUR 2017 ff. 133.620 EUR	Wie beantragt GRDRs 981/2015
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	493	Nr. II dto.	s.o.
		SPD	560	dto. 2016 ff. 50.000 EUR	s.o.
		SÖS-LINKE-PluS	984	dto. 2016 ff. 131.510 EUR	s.o.
378	5103162	SÖS-LINKE-PluS	985	Regelfinanzierung des Gewaltpräventionsprojekts „zupf.“ 2016 ff. 53.600 EUR	Ablehnung GRDRs 981/2015
379	5103162	SÖS-LINKE-PluS	986	Regelfinanzierung des Gewaltpräventionsprojekts „Kinderkummer – kiku“ 2016 ff. 30.000 EUR	Ablehnung GRDRs 981/2015
380	5103162	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	477	<u>Beratungsstellen für Familien, Erwachsene und Jugendliche</u> Gemeinsame Förderung der Beratungsangebote „Fetz“ und „Weissenburg“ zusammen mit 2016 ff. 75.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 1000/2015
		SPD	555	dto. mit 2016 ff. 65.000 EUR	s.o.
		SÖS-LINKE-PluS	735	dto. mit 2016 ff. 75.000 EUR	
381	5103162	SPD	553	Ausbau der Beratungsstelle Kobra e.V., Förderung einer zusätzlichen Psychologenstelle für die Beratung männlicher Jugendlicher bei sexueller Gewalt. “ 2016 ff. 80.000 EUR	Ablehnung GRDRs 996/2015
		SÖS-LINKE-PluS	655	Nr. 2 dto. mit zusätzlichen 1,5 Psychologenstellen 2016 107.969 EUR 2017 ff. p.a. 109.952 EUR	Ablehnung

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
382	5103162	SPD	554	Nr. 1 Förderung einer 0,25 Fachkraftstelle für die Beratung von Frauen mit Behinderung beim Frauenberatungs- und Therapiezentrum FETZ Nr. 2 Förderung einer 0,25 Fachkraftstelle bei Wildwasser Stuttgart e.V. für denselben Zweck 2016 34.740 EUR 2017 ff. p.a. 36.360 EUR	Ablehnung GRDrs 997/2015
		Freie Wähler	859	dto.	s.o.
383	5103162	SPD	561	Förderung einer zusätzlichen 30%-Stelle für den Mädchengesundheitsladen zusammen mit „Jungen im Blick“ 2016 ff. p.a. 21.000 EUR Die Verwaltung prüft in den nächsten beiden Jahren das Präventionsangebot im Hinblick auf mögliche Synergie-Effekte im Inhalt und der Kooperation zur Ermöglichung einer breit gestreuten Präventionsarbeit. <u>Förderung von sonstigen Beratungsstellen</u>	Ablehnung GRDrs 1001/2015
384	5103162	CDU	445	Erhöhung der Förderung des Krisen- und Notfalldienstes der Evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V. 2016 13.600 EUR 2017 ff. 14.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 973/2015
385	5103162	SPD	551	Begleiteter Umgang Ausbau der Kapazitäten beim begleiteten Umgang für den Kinderschutzbund, das EKIZ in S-West und das Haus der Familie, Bad Cannstatt zusammen 2016 ff. p.a. 40.000 EUR	Ablehnung GRDrs 994/2015
386	5103162	CDU	388	Förderung „Haus der Familie“, Kompensation des wegfallenden Zuschusses der Caritas modifiziert auf 2016 0 EUR 2017 befristet 15.350 EUR	Wie beantragt GRDrs 974/2015

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
387	5103162	SPD	558 BezB Sta/02	<u>Förderung Mobile Jugendarbeit</u> Aufstockung der mobilen Jugendarbeit in S-Stammheim um eine 0,5 Stelle 2016 28.500 EUR 2017 ff. p.a. 29.100 EUR	Wie beantragt GRDRs 998/2015
		SÖS-LINKE-Plus	787 BezB Sta/02	Nr. 2 . dto. mit 100% Stelle 2016 57.000 EUR 2017 ff. p.a. 58.200 EUR	
		Freie Wähler	824 BezB Sta/02	dto. mit 0,5 Stelle 2016 28.500 EUR 2017 ff. p.a. 29.100 EUR	
		FDP	962 BezB Sta/02	dto.	
388	5103162	CDU	384 BHH Platz 463 BezB Si/04	<u>Sonstige Jugendarbeit</u> Erhöhung der bestehenden Förderung für das Schülercafé Alberta und den Kinder- und Jugendtreff „Wilde 13“ 2016 ff. p.a. 25.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 984/2015
		SPD	557 BHH Platz 463 BezB Si/04	dto.	
		Freie Wähler	823 BHH Platz 463 BezB Si/04	dto.	
389	5103162	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	499 BHH Platz 10	Jugendfarmen Bericht der Verwaltung über die Entwicklung der personellen Situation der Jugendfarmen, die Kooperationsmöglichkeiten mit den Schulen sowie der Einsatzmöglichkeiten von nicht-hauptamtlichem Personal.	Erledigt mit GRDRs 987/2015
		SPD	559 BHH Platz 10	Nr. 1 Förderung einer 0,5 Fachkraftstelle für die Jugendfarm Birkach e.V. Nr. 2 Förderung einer 0,5 Fachkraftstelle für die Jugendfarm Freiberg/Rot e.V. zusammen 2016 . 67.000 EUR 2017 ff. p.a. 68.300 EUR	Ablehnung

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
390	5103162	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	502	Förderung eines Fanprojekts in Stuttgart 2016 62.000 EUR 2017 55.000 EUR	Beschluss: 2016: 63.800 EUR 2017: 53.800 EUR GRDRs 970/2015
		SPD	610	dto. mit 2016 ff. p.a. 60.000 EUR	s.o.
		SÖS-LINKE-PluS	780	Nr. 2c dto.	s.o.
		FDP	936	dto. mit 2016 80.000 EUR 2017 ff. p.a. 70.000 EUR	s.o.
391	5103162	SPD	552	Erhöhung der Förderung für ZIMA (In Via e.V.) wegen Mieterhöhung 2016 13.600 EUR 2017 ff. 11.200 EUR	Zurückgezogen GRDRs 995/2015
392	5103162	SPD	556	Förderung des freiwilligen sozialen Schuljahres (FSSJ) der Freiwilligenagentur Caleidoskop, Caritasverband 2016 ff. p.a. 22.000 EUR	Ablehnung GRDRs 1178/2015
393	5103162	SPD	548	Punkt 2 Erhöhung der Förderung des Stadtjugendrings für zusätzliche Aufgaben im Zusammenhang mit dem Kinderschutzaufrag bei Stuttgarter Vereinen 2016 6.000 EUR 2017 ff. p.a. 3.000 EUR	Ablehnung GRDRs 993/2015
				<u>Lfd. Förderung Jugendhäuser</u>	
394	5103162	CDU	385	Nr. 4 Erhöhung Personalkostenförderung, Teilausgleich der Personalkostensteigerung durch höhere Bewährungsstufen 2016 ff. p.a. 150.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 986/2015
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	497	Nr. 1 dto.	.
		SÖS-LINKE-PluS	656	Nr. 1 Erhöhung Personalkostenförderung, voller Ausgleich der Personalkostensteigerung durch höhere Bewährungsstufen 2016 307.250 EUR 2017 ff. p.a. 313.395 EUR	Ablehnung
				...	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
		SÖS-LINKE-Plus	656	Nr. 2 Erhöhung der Sachkostenförderung für die Jahre 2016/2017 um 4% gegenüber dem Ansatz 2015. 2016 61.250 EUR 2017 ff. p.a. 63.000 EUR	Ablehnung
395	5103162	Verwaltung		<u>Neubauvorhaben/Sanierung Jugendhäuser</u> Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und Neue Vorhaben, Jugendamt): Auszahlungen: 2016 2.000.000 EUR 2017 4.171.000 EUR 2018 1.000.000 EUR darunter für Ausstattung Stadtteilbibliothek (Kulturamt) 475.000 EUR Einzahlungen (Zuschuss der Gebrüder-Schmid-Stiftung) 2016 500.000 EUR 2017 500.000 EUR	Zustimmung
396	5103162	CDU	385 BezB S/01	Zeile 1 Zustimmung zur Aufnahme der Maßnahme Jugendhaus Heslach mit Stadtteilbibliothek in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017 un die Finanzplanung	Wie beantragt
		SPD	549 BezB S/01	Punkt 1 dto.	
		Freie Wähler	791 und 801 BezB S/01	dto.	
397	5103162	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Haus der Jugend Botnang“ (GRDrs 730/2015)	
		CDU	385 BezB Bo/01	Zeile 2 Bereitstellung von Planungsmitteln für das Haus der Jugend Botnang 2016 50.000 EUR	Wie beantragt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	497 BezB Bo/01	Nr. 3 dto.	
		SPD	549 BezB Bo/01	Punkt 2 dto.	...

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung		
398	5103162	SÖS-LINKE-Plus	657 BezB Bo/01	Nr. 3 dto.		Wie beantragt	
		Freie Wähler	804 BezB Bo/01	Nr. 3 dto.			
		AfD	903 BezB Bo/01	dto.			
		FDP	959 BezB Bo/01	dto.			
		CDU	385	Zeile 3 Bereitstellung von Mitteln für Sanierungs- und Brandschutzmaßnahmen in Jugendhäusern, Teilbetrag 2016	710.000 EUR		
399	5103162	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	497	Nr. 2 dto.		s.o.	
		SPD	549	Punkt 3 dto. mit 2016 2017	200.000 EUR 200.000 EUR		
		SÖS-LINKE-Plus	656	Nr. 5 dto. mit 2016 2017	772.250 EUR 772.250 EUR		Ablehnung
		SÖS-LINKE-Plus	656	Nr. 4 Für die Bauunterhaltung für offene Kinder- und Jugendeinrichtungen Bereitstellung von 2016 2017	827.300 EUR 827.300 EUR		Ablehnung
400	5103162	SPD	548 BHH Platz 50	Punkt 1 Bereitstellung von Planungsmitteln für ein Jugendverbandshaus (Zuschuss an Stadtjugendring) 2016 2017	200.000 EUR 100.000 EUR	Beschluss: Bereitstellung von 30.000 EUR 2016 zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie GRDRs 992/2015 1. Ergänzung GRDRs 992/2015	
		SÖS-LINKE-Plus	653 BHH Platz 50	dto.			

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
401	5103162	Verwaltung		<p><u>Waldheime</u></p> <p>Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und Neue Vorhaben, Jugendamt): Erhaltungsaufwand am Gebäude des Evangelischen Waldheims Feuerbacher Tal Aufwendungen: 2016: 200.000 EUR</p>	Zustimmung
		CDU	386	Zustimmung zur Aufnahme der Maßnahme Waldheim Feuerbacher Tal in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017 und die Finanzplanung	Wie beantragt
		Freie Wähler	791	dto.	
402	5103162	Freie Wähler	812 BHH Platz 43	<p>Neubau eines Sommergebäudes für das Evang. Ferienwaldheim Möhringen- Weidachtal. Darstellung bis 1. Lesung, in welcher Höhe ein Baukostenzuschuss für das Vorhaben in den Haushalt einzustellen wäre</p>	Erledigt mit GRDRs 1224/2015

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
403	530	Verwaltung		<u>Gesundheitsamt</u>	
				Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und Neue Vorhaben, „Grüne Liste“): Café Strichpunkt, La Strada und Zora Plan P 2016 ff. p.a. 126.000 EUR	Zustimmung
		CDU	453	Mitteilungsvorlage „Erhöhung der städtischen Förderung im Bereich HIV/STI/Prostitution“ (GRDrs 405/2015 Neufassung) Zusätzliche Mittel für die AIDS-Hilfe Stuttgart für HIV-Schnelltests 2016/2017 je 4.000 EUR	Erledigt durch Beschlussfassung zu Antrag 579
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	476	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der zusätzlichen Fördermittel in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017 und die Finanzplanung, mit der Maßgabe, die Mittel wie folgt zu verwenden: 1. 0,25 Fachkraftstelle Migrantinnen und Migranten(AIDS-Hilfe) p.a. 15.000 EUR 2. Für die Anlaufstelle für männliche und weibliche Prostituierte eine 0,3 Fachkraftstelle Geschäftsführung, 0,3 Stelle Hauswirtschaft, 0,5 Fachkraftstelle Sozialarbeit (Caritasverband) p.a. 55.000 EUR 3. 0,75 Fachkraftstelle für die Ausstiegsberatung (ZORA) p.a. 38.000 EUR 4. 0,3 Stelle Hauswirtschaft (Gesundheitsamt) p.a. 18.000 EUR	s.u. GRDrs 405/2015 1. Ergänzung
		StR Stopper (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)	mündlich	Bereitstellung der Mittel wie in GRDrs 405/2015 1. Ergänzung (4.Spalte) dargestellt	Wie beantragt
		SPD	578	Nr. 1 Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der zusätzlichen Fördermittel in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017 und die Finanzplanung Nr. 2 Sachmittel für das Gesundheitsamt für Sprachmittlerinnen und Hauswirtschaft u.a. 2016 ff. 26.700 EUR	s.o.
		SPD	579	Erhöhung des Zuschusses für die AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. 2016 ff. 51.520 EUR	Wie beantragt
		SÖS-LINKE-Plus	717	Städtische Förderung im Bereich HIV/STI/Prostitution wie in GRDrs 405/2015 dargestellt	Zurückgezogen
				...	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
404	530	Freie Wähler	791	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der zusätzlichen Fördermittel in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017 und die Finanzplanung	s.o.
		FDP	920	Zusätzliche Mittel für die AIDS-Hilfe Stuttgart für HIV-Schnelltests 2016 ff. p.a. 8.000 EUR	Erledigt durch Beschlussfassung zu Antrag 579
		Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Finanzielle Unterstützung der in Stuttgart freiberuflich tätigen Hebammen durch die Stadt Stuttgart“ (GRDrs 409/2015)	
405	530	CDU	382 BHH Platz 461	Gewährung eines Zuschusses von 100 EUR pro Hausgeburt an die freiberuflichen Hebammen in Stuttgart 2016/2017 je 8.000 EUR	Finanzierung erfolgt aus Budget
		Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Städtische Förderung der Krebsberatungsstelle Stuttgart e.V.“ (GRDrs 447/2015)	
406	530	AfD	899	Förderung der Krebsberatungsstelle Stuttgart e.V. 2016 50.000 EUR 2017 30.000 EUR	Ablehnung GRDrs 447/2015 1. Ergänzung
		SÖS-LINKE-PluS	145 786 787	Wiederaufnahme des Projekts „City Streetwork Stuttgart“. Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel ab 2016. 2016 110.800 EUR 2017 ff. 113.000 EUR	Ablehnung GRDrs 1111/2015
407	530	SÖS-LINKE-PluS	655	Nr. 1 Förderung des Projekts „Antihelden“ des Vereins zur Förderung von Jugendlichen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten mit 1,8 Fachkraftstellen für Sozialarbeiter 2016 12.700 EUR 2017 ff. p.a. 62.700 EUR	Ablehnung GRDrs 1150/2015
408	530	SÖS-LINKE-PluS	785 BHH Platz 15	Cannabis Social Club Stuttgart Die Stadt Stuttgart beantragt beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte gem. § 3 Abs. 2 BtmG eine Ausnahmegenehmigung zum Betrieb einer Stuttgarter Abgabestelle von Cannabisprodukten. Bereitstellung der hierfür benötigten finanziellen Ressourcen. 2016 10.000 EUR	Ablehnung GRDrs 1110/2015

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
409	WPI ELW			<p align="center"><u>Eigenbetrieb Leben und Wohnen</u></p> <p>Doppelwirtschaftsplan 2016/2017 des Eigenbetriebs Leben und Wohnen (GRDRs 648/2015)</p>	Zustimmung Der Doppelwirtschaftsplan des Eigenbetriebs wird unter 2. e) der heutigen Tagesordnung aufgerufen
410	360	Verwaltung		<p align="center">Referat Städtebau und Umwelt</p> <p align="center"><u>Amt für Umweltschutz</u></p> <p>Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und neue Vorhaben): Stadtinternes Contracting 2016/2017 1.850.000 EUR</p>	Zustimmung
411	3607020	Freie Wähler	791	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der zusätzlichen Mittel für das stadtinterne Contracting in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017	
411	3607020	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	468	<p>Urbane Energiewende: Stromsparcheck weiterführen</p> <p>Weiterführung des Projekts Stromsparcheck durch Entwicklung eines Stuttgarter Konzepts unter Beteiligung von BMU, LHS/Jobcenter und Stadtwerken und Vorstellung des Konzepts in der 2. Lesung, als städtischer Anteil Finanzmittel in Höhe von 2016/2017 je 40.000 EUR</p>	Wie beantragt GRDRs 1188/2015 mit 1. Ergänzung
412	360	SPD	581	Bereitstellung der Mittel für den Stromsparcheck 2016/2017 je 80.000 EUR	Ablehnung
412	360	Verwaltung		<p>Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und neue Vorhaben): Nachhaltige Mobilität, Pilotstudie Mooswand 2016 345.000 EUR 2017 43.000 EUR</p> <p>Mitteilungsvorlage „Haushaltspaket Mobilität“ (GRDRs 789/2015) hier: Wirksamkeit von Mooswänden zur Reduzierung von Luftschadstoffen (vgl. GRDRs 418/2015)</p>	Zustimmung
		SÖS - LINKE - PluS	628	<p>Nr. 4 Streichung der Maßnahme Nachhaltige Mobilität, Pilotstudie Mooswand 2016 - 345.000 EUR 2017 - 43.000 EUR</p> <p align="right">...</p>	Ablehnung

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
		Freie Wähler	791	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Pilotstudie Mooswand in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017	
		FDP	916 BHH Platz 85, 192	Bericht über die Höhe des Landeszuschusses und Gespräche mit dem Bundesumweltamt	GRDRs 418/2015 1. Ergänzung
			968	Nr. 6 Reduzierung städtischer Anteil aufgrund erwarteter Fördermittel 2016/2017 - 120.000 EUR	Zurückgezogen
413	3607010	SÖS - LINKE - PluS	706	Berechnung des Ökologischen Fußabdrucks der Stadt Stuttgart 2016/2017 50.000 EUR	Ablehnung GRDRs 1032/2015
414	3607010	SÖS - LINKE - PluS	707	Umweltbelastungskartierung als Ergänzung zum Sozialstrukturbericht	Mit GRDRs 1108/2015 erledigt (Umsetzung wie dargestellt)
415	3607020	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Budgeterhöhungen und neue Vorhaben): Energiekonzept Stuttgart 2016 410.000 EUR 2017 800.000 EUR	Zustimmung
				Mitteilungsvorlage „Energiekonzept Stuttgart - Akteurseinbindung“ (GRDRs 644/2015)	
		Freie Wähler	791	Nr. 5 Streichung der Ansätze für die Kommunikationskampagne 2016 - 300.000 EUR 2017 - 300.000 EUR	Ablehnung GRDRs 644/2015 1. Ergänzung
		FDP	968	Nr. 3 Streichung der Punkte 1-5 des Energiekonzepts und Ansiedelung dieser Aufgabe bei den Stadtwerken 2016 - 110.000 EUR 2017 - 330.000 EUR	Ablehnung
				Nr. 4 Reduzierung der Ansätze für die Kommunikationskampagne 2016 - 100.000 EUR 2017 - 100.000 EUR	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
				<u>Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung</u>	
416	610	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	532	Pilotprojekte für eine Mobilfunkversorgung auf Grundlage der Kleinzellentechnik in zwei Stadtteilen 2016/2017 je 150.000 EUR sowie eine 0,25 Stelle	Im Rahmen der Stellenplanberatung wie beantragt GRDRs 1067/2015
		Die STAdTISTEN	1035	Verzicht auf die Umsetzung des Pilotprojekts „Kleinzellensendernetz“ <u>Städtebauliche Planung Wettbewerbe</u>	3. Lesung
417	6107010	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Haushaltsmittel für Planungsmaßnahmen“ (GRDRs 489/2015) hier: Prioritätenliste Nr.31 Verkehrsanlage Friedrichswahl	
		CDU	406 BezB Zu/07	Planungsmittel für Abbruch des Auffahrtsbauwerks Friedrichswahl 2016 250.000 EUR	Wie beantragt Bereitstellung von (je) 125.000 EUR in 2016, 2017 Verwaltung soll nochmals im Ausschuss für Umwelt und Technik beide Varianten (6 und 8b) vorstellen
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	466 BezB Zu/07	dto.	
		FDP	932 BezB Zu/07	dto.	
418	6107010	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Haushaltsmittel für Planungsmaßnahmen“ (GRDRs 489/2015) hier: Prioritätenliste Nr. 1 Entwicklungskonzept Wohnen	
		CDU	413	Planungsmittel für das „Konzept Wohnen“ 2016/2017 50.000 EUR	Zurückgezogen
419	6107010	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Haushaltsmittel für Planungsmaßnahmen“ (GRDRs 489/2015) hier: Prioritätenliste Nr. 9 Umsetzung Konzeption Wirtschaftsflächen	
		CDU	414	Nr.1 Planungsmittel für das „Konzept Wirtschaftsflächen“ 2016/2017 50.000 EUR sowie 1 Stelle befristet auf 4 Jahre	Im Rahmen der Stellenplanberatung wie beantragt

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
420	6107010	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Haushaltsmittel für Planungsmaßnahmen“ (GRDrs 489/2015) hier: Prioritätenliste Nr. 12 Nahversorgung konkret / Stadtteilzentren konkret	
		CDU	415 BHH Platz 366	Teil 1 Planungsmittel für das Handlungskonzept Nahversorgung 2016 100.000 EUR	Bereitstellung von 50.000 EUR in 2016 und 2017
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	519 BHH Platz 366	dto. mit	
		SPD	596 BHH Platz 366	Haushaltsmittel für Planung, Vorbereitung, Machbarkeitsstudien und deren Umsetzung 2016/2017 je 100.000 EUR	Ablehnung
		Freie Wähler	845 BHH Platz 366	Nr. 1 Planungsmittel für das Handlungskonzept Nahversorgung 2016/2017 je 50.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 489/2015
		AfD	890 BHH Platz 366	dto. mit 2016/2017	Ablehnung
421	6107010	CDU	415 BHH Platz 366	Teil 2 Einrichtungszuschuss für einen Bonusmarkt in Weilimdorf 2016 70.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 114/2015 mit 1. Ergänzung
		Freie Wähler	845 BHH Platz 366	Nr. 2 dto. mit 2016/2017 70.000 EUR	
		SPD	596 BHH Platz 366	Einrichtungszuschuss für einen Bonusmarkt in Weilimdorf	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
422	6107010	Verwaltung		<p>Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II neue Vorhaben): Städtebauliche Planungen -Landschaftspark Neckar – Masterplan und Weiterführung von Einzelplanungen 600.000 EUR</p> <p>Mitteilungsvorlage „Haushaltsmittel für Planungsmaßnahmen“ (GRDrs 489/2015) hier: Prioritätenliste Nr. 8 Landschaftspark Neckar - Weiterführung der Planungen</p>	Zustimmung
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	507 BHH Platz 34, 36, 77 BezB Ca/07, Mün/04, Ob/08	Nr. 1 Planungsmittel Masterplan Neckar Stadt am Fluss - Landschaftspark Neckar 2016/2017 je 300.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 489/2015
		Freie Wähler	791 BHH Platz 34, 36, 77 BezB Ca/07, Mün/04, Ob/08	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Landschaftspark Neckar – Masterplan und Weiterführung von Einzelplanungen in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017	
			816 BHH Platz 34, 77 BezB Mün/04	Planungsmittel für die Renaturierung des Neckarufers in Münster	
423	6107010	Verwaltung		<p>Mitteilungsvorlage „Haushaltsmittel für Planungsmaßnahmen“ (GRDrs 489/2015) hier: Prioritätenliste Nr. 14 Diakonissenplatz als Quartiersplatz</p>	
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	510 BezB W/02	Nr.1 Planungsmittel Diakonissenplatz West 2016/2017 50.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 489/2015
		SPD	585	dto.	
		Verwaltung		<p>Mitteilungsvorlage „Haushaltsmittel für Planungsmaßnahmen“ (GRDrs 489/2015) hier: Prioritätenliste Nr. 26 Masterplan Räume für Jugendliche</p>	
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	520	Planungsmittel für Masterplan „Freiräume für Jugendliche“ 2016 15.000 EUR 2017 25.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 489/2015

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
424	6107010	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Haushaltsmittel für Planungsmaßnahmen“ (GRDrs 489/2015) hier: Prioritätenliste Nr. 18 Neugestaltung Schwanenplatz	
		SPD	597	S-Ost: Planungsmittel für die Neugestaltung des Schwanenplatzes 2016 70.000 EUR	Wie beantragt
425	6107010	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Haushaltsmittel für Planungsmaßnahmen“ (GRDrs 489/2015) hier: Prioritätenliste Nr. 25 Handlungskonzept Soziale Stadtentwicklung	
		SÖS-LINKE-Plus	732	Planungsmittel für die Realisierung der Handlungsstrategie "Soziale Stadtentwicklung" 2016 45.000 EUR 2017 80.000 EUR	Ablehnung
		FDP	954	dto.	
426	6107010	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Haushaltsmittel für Planungsmaßnahmen“ (GRDrs 489/2015) hier: Prioritätenliste Nr. 22 Fahrion-Areal Feuerbach, städtebauliches Gutachten 2016 110.000 EUR	
		Freie Wähler	808 BezB Feu/01	Feuerbach: Fahrion-Areal, städtebauliches Gutachten 2016 100.000 EUR	Zurückgezogen
427	6107010	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	516 BHH Platz 234	Planungsmittel für einen Masterplan Untertürkheim zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und der Versorgung der Bevölkerung 2016/2017 30.000 EUR	Wie beantragt GRDrs 1192/2015
428	6107010	Freie Wähler	828	Verkehrs- und Parkraumkonzept Rotenberg Untertürkheim	Ablehnung GRDrs 1134/2015

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
429	6107010	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	508 BHH Platz 127, 382 BezB W/01	<u>Stadtgestaltung u.ä.</u> Schwabstraße: Planungsmittel für die Umgestaltung 2016/2017 80.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 1118/2015
		SÖS-LINKE-Plus	671 BHH Platz 127, 382 BezB W/01	dto.	
		FDP	943 BHH Platz 127, 382 BezB W/01	dto. mit 2016/2017 je 40.000 EUR	
430	6107010	CDU	405 BezB Mühl/01	Planungsmittel für die Umgestaltung des Kelterplatzes Hofen 2016 50.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 1165/2015
		Freie Wähler	813 BezB Mühl/01	Darstellung der erforderlichen Planungsmittel für die Umgestaltung des Kelterplatzes Mühlhausen	
431	6107010	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	505	Ausstattung zweier Innenstadtplätze mit Bewegungsangeboten (Programm Bewegte Plätze) 2016/2017 60.000 EUR	Wie beantragt neu: Ausstattung von 2 öffentlichen Plätzen GRDRs 1170/2015
432	6107010	SÖS-LINKE-Plus	672	Shared Space Zone auf der Schillerstraße unter gleichzeitiger Neuordnung des Gebhard-Müller-Platzes	Mit Erklärung der Verwaltung erledigt GRDRs 1121/2015
433	6107010	Freie Wähler	807	Durchführung eines Architekten- /Planungswettbewerb und Umgestaltung Kreuzung Stuttgarter Straße /Grazer Straße Feuerbach 2016/2017 800.000 EUR	Ablehnung GRDRs 1128/2015
434	610	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	506	Einrichtung eines Gestaltungsbeirates 2016 ff. sowie 1,5 Stellen p.a. 100.000 EUR	Im Rahmen der Stellenplanberatung beschlossen: 1, 0 Stelle und p.a. 100.000 EUR ab 2016
		Freie Wähler	843	dto. mit 1,0 Stelle sowie Vorschlag zur Konzeption und Satzungsentwurf	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
435	6107010	Freie Wähler	844	Planungsmittel für eine Internationale Bauausstellung (IBA) in Stuttgart 2016/2017 100.000 EUR	Mit Erklärung der Verwaltung erledigt GRDrs 1220/2015
436	6107010	StR'in Gröger (SPD)	mündlich	Bericht, ob und wie der Dachverband „Integratives Planen und Bauen“ unterstützt werden kann	Mit GRDrs 1322/2015 erledigt
		StR'in Kletzin (SPD)	mündlich	Zuschuss für den „Dachverband „Integratives Planen und Bauen“ 2016 ff. p.a. 30.000 EUR <u>Stadterneuerung</u>	Ablehnung
437	6107020	Freie Wähler	802	Stadterneuerung Kaltental Stuttgart-Süd Darstellung der benötigten Mittel für die Vorbereitung und städtebauliche Untersuchung	Ablehnung GRDrs 1120/2015
438	6107020	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II neue Vorhaben): Urbane Gärten und kommunales Grünprogramm, Fortführung 2016 250.000 EUR 2017 250.000 EUR Mitteilungsvorlage „Urbane Gärten und kommunales Grünprogramm, Fortführung“ (GRDrs. 468/2015)	Zustimmung
		Freie Wähler	791	Nr. 6 Streichung der Kosten für die Infokampagne innerhalb der Maßnahme Urbane Gärten und kommunales Grünprogramm 2016/2017 - 100.000 EUR	Ablehnung
		FDP	968	Nr. 7 Reduzierung der Mittel für die Maßnahme Urbane Gärten und kommunales Grünprogramm 2016/2017 - 100.000 EUR	Ablehnung
439	6107020	StR'in Deparnay-Grunenberg (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)	mündlich	Aufstellung aktueller Sanierungsgebiete und deren Umsetzungsstand	Weiterbehandlung im Ausschuss für Umwelt und Technik

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
440	610	CDU	403 BezB Zu/01	Sanierung im Bereich Bahndurchlass Unterländer Straße 2016 441.000 EUR 2017 725.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 1223/2015
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	514 BezB Zu/01	Sanierung Bahndurchlass Unterländer Straße/Stammheimer Straße 2016/2017 725.000 EUR	
		Freie Wähler	838 BezB Zu/01	Zuffenhausen: Ertüchtigung Bahnunterführung Stammheimer Straße und Sanierung Zuffenhausen 8 - Unterländer Straße, Stammheimer Straße und Bahndurchlass, Darstellung der Mittel	
441	610	Verwaltung		Beschlussvorlage "Sanierung Mühlhausen 3 -Neugereut- "Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt" Öffentliche Freiraumplanung Flamingoweg 24 (Kinder- und Jugendhaus Jim Pazzo)" (GRDRs 115/2015) hier: Ziffer 3 Zusätzlicher Mittelbedarf für den Wiederaufbau der Mosaikskulptur Spirillo 2017 94.000 EUR	Ablehnung
		AfD	888 BezB Mühl/03	Sanierung Mühlhausen 3 -Neugereut-; Wiederaufbau der Skulptur Spirillo 2017 94.000 EUR	
442	610	FDP	944	Zusätzliche Mittel Sanierung 2. Bauabschnitt Johannesstraße 2016/2017 150.000 EUR	Mit Erklärung der Verwaltung erledigt GRDRs 1280/2015
443	610	SPD	999	Sanierung Stuttgart 26 –Hospitalviertel - Umgestaltung Vorfläche Synagoge entsprechend GRDRs 428/2015 2016 211.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 1299/2015
		SÖS-LINKE-Plus	1001	dto.	
444	630	CDU	392	<u>Baurechtsamt</u> Bericht zu den Auswirkungen einer Umsetzung der Variante C: Baurechtsamt als Bauberatungsamt der Konzeption „Das Baurechtsamt im Jahr 2014“ (Anlage 1 zur GRDRs 923/2013)	Verfahrensweise wie in GRDRs 1125/2015 1. Ergänzung dargestellt
445	630	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	460	Nr. 4 Bericht zur personellen Situation des Baurechtsamts	Mit GRDRs 1125/2015 erledigt
446	630	Freie Wähler	792	Gebührenerhöhung um 5%; Verwendung für zusätzliche Stellen	Mit Erklärung der Verwaltung erledigt GRDRs 1125/2015

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
				Technisches Referat	
447	Gesamt	CDU	399	Bericht zu Baupreissteigerungen bei städtischen Projekten	Mit GRDRs 1107/2015 erledigt
448	660 u.a.	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben): Betriebshof Deckerstraße; Umbau und Erweiterung (für 66 + 67 + AWS) 11 Mio. EUR	Zustimmung
		Freie Wähler	791	Mitteilungsvorlage „Betriebshof Deckerstraße - Umbau und Erweiterung - weitere Vorgehensweise“ (GRDRs 1307/2015) Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Betriebshof Deckerstraße; Umbau und Erweiterung in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017 und die Finanzplanung	
				<u>Tiefbauamt</u>	
449	660	SÖS-LINKE-PluS	623	Bauprojekt "Rosensteintunnel" stoppen 1. Streichung der Investitionsmittel 2. Bereitstellung der notwendigen Mittel und personellen Ressourcen zur Wiederherstellung des Geländes	Ablehnung GRDRs 1088/2015
450	660	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben): Weiterentwicklung der IVLZ: Pakete 1 und 3-5 6,18 Mio. EUR	Zustimmung
		SÖS-LINKE-PluS	628	Mitteilungsvorlage „Haushaltspaket Mobilität“ (GRDRs 789/2015) hier: IVLZ - Parkleitsystem, Verkehrsmanagement, Busvorrechtigung (vgl. GRDRs 369/2015) Nr. 1. Streichung der Maßnahme Weiterentwicklung der IVLZ Paket 1: Parkleitsystem Innenstadt - 4,32 Mio. EUR	Ablehnung
		Freie Wähler	791	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Weiterentwicklung der IVLZ in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017 und die Finanzplanung	
		Die STAdTISTEN	1039	Maßnahmen der IVLZ zurückstellen - Streichung der veranschlagten Mittel - 6,18 Mio. EUR - Erarbeitung eines zukunftsfähigen Gesamtkonzepts und dieses kostengünstiger und breiter umsetzen - Bereitstellung von Planungsmitteln für Gesamtkonzept 400.000 EUR - Darstellung des Konzepts im Ausschuss für Umwelt und Technik - Einstellung von Haushaltsmitteln ab 2018 ff.	3. Lesung

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
451	660	Verwaltung		<u>Unterhaltung und Erneuerung von Straßen und der sonstigen Verkehrsinfrastruktur</u> Mitteilungsvorlage „Finanzierung des städtischen Infrastrukturvermögens in der Verwaltung des Tiefbauamts“ (GRDRs 497/2015)	
		CDU	393 BezB P/14, B/11	Erhöhung des Budgets zur Erneuerung und Unterhaltung von Straßen, Gehwegen, Parkierung, Brücken, Tunnel, und der Betriebstechnik im ErgHH (modifiziert) p.a. 1,0 Mio. EUR im FinHH (modifiziert) p.a. 3,0 Mio. EUR	Wie beantragt Davon sind 200.000 EUR für die Verbesserung der Barrierefreiheit im öffentlichen Raum zu verwenden (siehe lfd. Nr. 478)
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	458 BezB P/14, B/11	dto. mit 1. ErgHH (Unterhaltung) p.a. 1,0 Mio. EUR 2. FinHH (Sanierung/Erneuerung) p.a. 1,5 Mio. EUR	s.o.
		SPD	582 BezB P/14, B/11	Bei Sanierung und Erneuerung sind zudem Chancen zur Anpassung der Infrastruktur zu nutzen (z.B. Barrierefreiheit, Modal Split mit Busspuren) dto. mit insgesamt p.a. 3,0 Mio. EUR	s.o.
		Freie Wähler	846 BezB P/14, B/11	dto. mit ErgHH p.a. 3,5 Mio. EUR FinHH p.a. 2,5 Mio. EUR	Ablehnung
		AfD	873 BezB P/14, B/11	dto. mit Bereitstellung von 15 Mio. EUR p.a. entsprechend GRDRs 497/2015 ErgHH p.a. 2,0 Mio. EUR FinHH p.a. 1,0 Mio. EUR	s.o.
		FDP	946 BezB P/14, B/11	dto. ErgHH 2016 3,5 Mio. EUR 2017 2,5 Mio. EUR FinHH 2016 5,25 Mio. EUR 2017 3,75 Mio. EUR Weitere Erhöhung um je 3,0 Mio. EUR p.a. bis 2021	Ablehnung

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
452	660	SPD	583	Erneuerung der Stützmauer an der Neuen Weinsteige 2,067 Mio. EUR	Ablehnung GRDRs 1264/2015
		Freie Wähler	847	dto. 1,5 Mio. EUR	Ablehnung
453	660	Verwaltung		<u>Radverkehr</u> Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben): Radwege - Investitionen in den Ausbau der Hauptradrouten 1, 3, 5, 11, 63 und weitere Radwege 2016/2017 3,6 Mio. EUR	Zustimmung
		CDU	396 BHH Platz 23, 228, 370, 807	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Investitionsmittel für Radwege in den Doppelhaushalt 2016/2017 Aktivitäten sollen jedoch breiter aufgestellt werden	Erledigt mit GRDRs 1268/2015
		Freie Wähler	791	Nr. 7 Kürzung der zusätzlichen Mittel für Radwege, Investitionen in den Ausbau der Hauptradwegrouten und weitere Radwege um 50 % 2016/2017 je - 900.000 Euro	Ablehnung
		FDP	913 BHH Platz 333	Für den Ausbau des Radwegenetzes abseits der Hauptradrouten werden aus dem Radwegeetat 500.000 EUR pro Jahr bereit gestellt.	Ablehnung
		Die STAdTISTEN	305 BHH Platz 23	Nr. 2 Zur Förderung des Radverkehrs - bauliche Maßnahmen und Personal - werden bereitgestellt 2016 15 Mio. EUR 2017 20 Mio. EUR	Ablehnung
454	660	Freie Wähler	799 BHH Platz 240, 269, 613 BezB N/02	Radweg Am Kochenhof / Kräherwaldstraße, Stuttgart-Nord, Bericht über Mittelbedarf für Ausbau und Sanierung des gesamten Abschnitts	Mit GRDRs 1268/2015 erledigt

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
455	660	SPD	591	<u>Kreisverkehrsplätze</u> Mühlhausen, Kreisverkehr für die Kreuzung Seeblickweg/Benzenäckerstraße 909.000 EUR	zu den lfdn. Nrn. 455 bis 460: GRDRs 1281/2015 Ablehnung
456	660	Freie Wähler	809 BezB Hed/02	Hedelfingen: Dürrbachkreisel, endgültige Umgestaltung/ Anpassung 541.000 EUR	Ablehnung
		AfD	901 BezB Hed/02	dto.	
457	660	Freie Wähler	817	Obertürkheim, Otto-Hirsch-Brücken/ Göppinger Straße / Imweg Umbau der Kreuzung in einen Kreisverkehr 608.000 EUR	Ablehnung
458	660	Freie Wähler	836 BezB Weil/01	Weilimdorf, Umgestaltung Löwen-Markt, "Kiesbett", mit Kreisverkehr 1.749.000 EUR	Beschlussfassung wie von StR Kotz (CDU) mündlich beantragt GRDRs 1357/2015 GRDRs 1281/2015
		AfD	883 BezB Weil/01	dto.	Ablehnung
		StR Kotz (CDU)	mündlich	Weilimdorf, Umgestaltung Löwen-Markt, "Kiesbett" 583.000 EUR	Wie beantragt
459	660	Freie Wähler	837 BezB Weil/04	Weilimdorf, Kreisverkehr für die Kreuzung Solitudestraße / Engelbergstraße / Spechtweg 961.000 EUR	Ablehnung
		AfD	877 BezB Weil/04	dto.	
460	660	FDP	906 BHH Platz 467, 603	Bericht zur 1. Lesung, - warum kein Kreisverkehr in den nächsten Jahren realisiert werden soll - an welchen Standorten Ampelanlagen beim Bau eines Kreisverkehrs entfallen können - mit welchen Einsparungen dadurch zu rechnen ist	Erledigt mit GRDRs 1281/2015

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
				<u>Straßen- und Platzumgestaltungen</u>	
461	660	CDU	394	B 27 Sigmaringer Straße (Gewerbegebiet Tränke, Degerloch) Bau Auffahrtsrampe mit Begleitmaßnahmen 3,092 Mio. EUR	Ablehnung GRDRs 1259/2015
462	660	CDU	395	Vollanschluss Nord-Süd-Straße/Breitwiesenstraße mit der Anpassung des Knotens Breitwiesen-/Handwerkerstraße 1,643 Mio. EUR	Wie beantragt GRDRs 1253/2015
		SPD	614	dto	
		Freie Wähler	832	dto.	
		FDP	935	dto.	
463	660	CDU	401 BezB N/03	Umgestaltung Knotenpunkt Doggenburg / Am Kräherwald / Lenzhalde 2,094 Mio. EUR	Wie beantragt vgl. Beschlussvorlage 408/2015 „Umgestaltung Doggenburg“
		Freie Wähler	798 BezB N/03	dto.	
464	660	CDU	402 BezB Mö/04	Umgestaltung der Filderbahnstraße in Stuttgart-Möhringen zwischen dem Filderbahnplatz und der Vaihinger Straße 845.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 1255/2015
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	512 BezB Mö/04	dto.	
		SPD	598 BezB Mö/04	dto.	
465	660	CDU	404 BezB Wa/02	Wangen, Platz vor der Kelter, Sanierung und Umgestaltung – Bereitstellung von Planungsmitteln 2016 20.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 1256/2015
		Freie Wähler	834 BezB Wa/02	Wangen: Sanierung der Ulmer Straße im Bereich vor der Wangener Kelter, Bericht über Mittelbedarf	Mit GRDRs 1256/2015 erledigt
		FDP	952 BezB Wa/02	Wangen Keltervorplatz, (modifiziert) und Umgestaltung – Bereitstellung von Planungsmitteln 2016 20.000 EUR	s.o.

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
466	660	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	511	Umgestaltung der Tübinger Straße, 3. Bauabschnitt Rupert-Mayer-Platz lt. GRDRs 556/2013 1.321.000 EUR	Zurückgezogen GRDRs 1260/2015
467	660	SÖS-LINKE-PluS	667	Begleitmaßnahmen Rosensteintunnel Bereitstellung von Planungsmitteln für die Umgestaltung der Wagenburg-/Talstraße	Erledigt mit GRDRs 1195/2015
468	660	Freie Wähler	811 BezB Hed/08	Hedelfingen, Umgestaltung Tiefenbachstraße Bericht über Mittelbedarf	GRDRs 1263/2015
469	660	StR'in v. Stein (Freie Wähler)	mündlich	Bereitstellung von 530 TEUR entspr. GRDRs 1263/2015	Ablehnung
470	660	Freie Wähler	819 BezB Ob/09	Obertürkheim, Umgestaltung der Uhlbacher Straße zwischen Augsburgener Straße und Mörgelenstraße 560.000 EUR	Ablehnung GRDRs 1265/2015
471	660	AfD	874	Entwicklungskonzept Waldau, Kreuzung Mittlere Filderstr./ Georgiiweg und Parkplätze Jahnstraße 911.000 EUR	Ablehnung
472	660	Freie Wähler	1004	Mittelbereitstellung für die bauliche und gestalterische Aufwertung der „Bandstraße“ <u>Beleuchtung</u>	Verweisung an Ausschuss für Umwelt und Technik
473	660 6107010	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Haushaltsmittel für Planungsmaßnahmen“ (GRDRs 489/2015) hier: Prioritätenliste Nr. 3 Gesamtkonzept Leonhardsvorstadt	3. Lesung GRDRs 1395/2015 GRDRs 489/2015 1. Ergänzung
		SPD	592 BHH Platz 341	Planungsmittel für städtebauliches Gesamtkonzept Leonhardsviertel 2016 100.000 EUR 2017 70.000 EUR	
		Freie Wähler	795 BHH Platz 341	dto.	
			796	Stuttgart-Mitte, Umsetzung Beleuchtungskonzept Leonhardsviertel, Leonhardsplatz und Bohnenviertel 318.000 EUR	GRDRs 1291/2015
		StR Winter (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)	mündlich	Bericht zum Belzner-Holmes Lichtkonzept Leonhardskirche/Gustav-Siegle-Haus	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
474	660	SPD	593 BezB Zu/02	<u>Fußgänger</u> Zuffenhausen, Hummelgraben: Ausgleichsmaßnahmen 1. BA 845.000 EUR	Ablehnung GRDRs 1257/2015
		Freie Wähler	839 BezB Zu/02	dto.	
475	660	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben): Stuttgarter Stäfele Erneuerung p.a. 100.000 EUR Unterhaltung p.a. 200.000 EUR	Zustimmung
		Freie Wähler	791	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Mittel für die Erneuerung und Unterhaltung der Stuttgarter Stäfele in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017 und die Finanzplanung	
476	660	SÖS-LINKE-PluS	668	Entwicklung verkehrsberuhigter Bereiche und verkehrsberuhigter Geschäftsbereiche 2016/2017 4,5 Mio. EUR	Ablehnung GRDRs 1261/2015
477	660	Freie Wähler	814 BezB Ca/09, Mün/02	Münster, Fußgängersteg zwischen Münster und Hallschlag Bericht über Mittelbedarf	Mit GRDRs 1267/2015 erledigt
478	6605410	Verwaltung		<u>Barrierefreiheit</u> Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben): Programm Barrierefreie Bushaltestellen inkl. Programm Z-Überwege p.a. 400.000 EUR	Zustimmung
		SPD	571 BezB S/05	Mitteilungsvorlage „Maßnahmen für den Fußgängerverkehr - Barrierefreie Bushaltestellen - Verbesserungen an Gleisüberwegen (Z-Überwege) - Querungshilfen an Straßen - Maßnahmen an Lichtsignalanlagen“ (GRDRs 550/2014) Für mehr barrierefreie Bushaltestellen werden insgesamt 600.000 EUR bereitgestellt 2016 ff p.a. 200.000 EUR	Ablehnung s. a. Antrag 458 Bündnis 90/DIE GRÜNEN (Ifd. Nr.451)
		Freie Wähler	791	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme des Programms Barrierefreie Bushaltestellen in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017 und die Finanzplanung	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
479	660 6605460	Freie Wähler	833 BezB Wa/01	Wangen, Bau eines Aufzugs zwischen dem öffentlichen Parkplatz und dem Generationenzentrum Kornhasen 330.000 EUR jährliche Betriebskosten p.a. 1.500 EUR <u>Parkierungseinrichtungen</u>	Mit GRDRs 1112/2015 erledigt
480	6605460	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben): TG Karstadt; Sanierung (städtischer Anteil) 2,48 Mio. EUR	Auftrag an die Verwaltung, die Veräußerung der städtischen Grundstücksanteile voranzutreiben. Die Maßnahme wird im Haushaltsplan gestrichen
		CDU	410	Städtischer Anteil an Karstadt Tiefgarage – Bericht zu 1. Notwendigkeit den städtischen Anteil zu besitzen und ggf. Kaufinteresse der weiteren Eigentümer. 2. Wert des städtischen Anteils 3. Höhe der Erträge 4. Entwicklung der Erträge und zukünftig notwendige Investitionen	Mit GRDRs 1087/2015 erledigt
		SÖS-LINKE-Plus	628	Nr. 3 Streichung der Maßnahme TG Karstadt; Sanierung (städtischer Anteil) - 2,48 Mio. EUR	Wie beantragt
		Freie Wähler	791	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme TG Karstadt; Sanierung in den Doppelhaushaltsplan 2016/2017 und die Finanzplanung	
		FDP	1026	Veräußerung der städtischen Anteile an der TG Karstadt	s.o.
481	660	CDU	398	(modifiziert in 2. Lesung) Für die Schaffung von Parkmöglichkeiten wird einmalig ein Betrag eingestellt in Höhe von 500.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 1050/2015
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	472	dto.	s.o.
482	6605460	FDP	925 BHH Platz 535, 664	Untersuchung zur Ausweitung von Park und Ride-Plätzen und der Ausweitung des Kombiparktickets 150.000 EUR	Mit GRDRs 1109/2015 erledigt

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
483	6605410	CDU	412 BHH Platz 104, 310	<u>Brunnen</u> Budgetaufstockung zum dauerhaften Betrieb der Brunnen außerhalb der Winterzeit 2016 (modifiziert) 200.000 EUR	Wie beantragt GRDRs 1314/2015 GRDRs 1066/2015
484	6605410	SÖS-LINKE-PluS	664 BHH Platz 137	Aufbau von fünf öffentlichen Trinkwasserspendern an Plätzen mit hoher Besucherfrequenz	Ablehnung GRDRs 1085/2015
485	660	Verwaltung		<u>Stadt am Fluss</u> Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben): Umgestaltung Neckarufer Lindenschulviertel in Untertürkheim 1,41 Mio. EUR	Zustimmung
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	507	Mitteilungsvorlage „Masterplan Landschaftspark Neckar in Stuttgart / Stadt am Fluss“ (GRDRs 818/2015)	
			BezB Ca/07	2. und 4. Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Umsetzungsmittel für die Umgestaltung Neckarufer Lindenschulviertel in den Doppelhaushalt 2016/2017	Wie beantragt
				3. Umsetzungsmittel für Landschaftspark Neckar in Stuttgart/Stadt am Fluss für die Doppelhaushalte 2018/2019 und 2020/2021 in der mittelfristigen Finanzplanung 13 Mio. EUR	Wie beantragt
		Freie Wähler	791	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Umsetzungsmittel für die Umgestaltung Neckarufer Lindenschulviertel in den Doppelhaushalt 2016/2017	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
				<u>Garten-, Friedhofs- und Forstamt</u>	
				<u>Grünanlagen</u>	zu den lfd. Nrn. 486 bis 494: GRDRs 234/2015 1. und 2. Ergänzung
486	6707010	Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Verbesserung der Qualität der Stuttgarter Grünanlagen (GRDRs 234/2015) - Unterhaltung dauerhaft p.a. 1,25 Mio. EUR - Stellenschaffungen Bauaufseher/Bauüberwachung 2,0 - Stellen Gärtner (Eigenleistungen) 6,0 - Erhöhung Maschinen- und Gerätebudget p.a. 93.000 EUR	Entscheidung in Stellenplanberatungen dto.
		CDU	397 BHH Platz 372,441,653	Zusätzliche Budgetmittel 2016/2017 (modifiziert) p.a. 500.000 EUR	Wie beantragt
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	459 BHH Platz 372,441,653	Nr. 1 dto. 2016 ff. p.a. 800.000 EUR	Zurückgezogen
		SÖS-LINKE-PluS	663 BHH Platz 372,441,653	Nr. 3 dto. 2016/2017 sowie 8,0 Stellen je 1,25 Mio. EUR	Ablehnung
			663	Nr. 2 Erhöhung Budget Maschinen- und Gerätebeschaffungen (FinHH) 2016 ff. p.a. 93.000 EUR	Ablehnung
		AfD	875	dto.	
487	6707010	SPD	584	Sanierung des Cannstatter Eingangs zum Höhenpark Killesberg 2016 180.000 EUR	Ablehnung
488	6707010	SPD	584	Sanierung der maroden Verbindungswege im Kurpark Bad Cannstatt 2016 40.000 EUR 2017 205.000 EUR	Ablehnung
489	6707010	SPD	584 BHH Platz 412	Herstellung eines südlichen Zugangs Hasenbergsteige zur Karlshöhe 2016 50.000 EUR 2017 200.000 EUR	Ablehnung

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
490	6707010	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	507	Nr. 5 Stadt am Fluss: Verkehrsgrün am Uferweg Neckartalstraße, Höhe Rilling, Umgestaltung 2016 10.000 EUR 2017 50.000 EUR	Wie beantragt
		SPD	594	Nr. 2 dto.	
491	6707010	SPD	594	Nr. 1 Aussichtspunkts Freienstein in Münster: Freistellen der Aussicht, Bänke und Geländer 2016 18.000 EUR	Ablehnung
		AfD	902	dto.	
492	6707010	Freie Wähler	815 BezB Mün/03	Sanierung des Grüngürtels Münster 2016/2017 50.000 EUR	Ablehnung
493	6707010	AfD	889	Pflanzung von Streuobstbäumen auf der Greutterwiese 2016 20.000 EUR	Ablehnung
494	6707010	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	469 BHH Platz 118	Nr. 4 Projekt „Stuttgart blüht“, mehr Blumenwiesen in der Stadt 20.000 EUR	Wie beantragt
495	670	AfD	880 BezB Un/11	Abriss und Neubau der Schutzhütte am Gögelbach, Stuttgart-Untertürkheim 45.000 EUR <u>Spielflächen</u>	Ablehnung GRDRs 1198/2015
496	670	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	503	Einbau eines Calisthenics-Übungsgerätes auf dem Südheimer Platz 2016 70.000 EUR	Wie beantragt
497	670	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	504	Bolzplatz Rotebühlstraße / Röckenwiesenstraße Belagssanierung mit Einbau eines Kunstrasens 50.000 EUR	Wie beantragt
		Freie Wähler	803	dto.	
498	670	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben): "Kinderspielplätze, Erhöhung der Pauschale" 2016/2017 je 500.000 EUR	Zustimmung
		SPD	539	Erhöhung über den Verwaltungsvorschlag hinaus um 2016/2017 je 500.000 EUR	Ablehnung
				...	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
		Freie Wähler	791	Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Erhöhung der Pauschale für Kinderspielplätze in den Doppelhaushalt 2016/2017	s.o.
499	670	SÖS-LINKE-Plus	781	Sanierung öffentlich zugängliche Sportflächen 1. Mittel für kleine Reparaturen p.a. 200.000 EUR 2. Jährliche Sanierung von 6 weiteren Bolzplätzen p.a. 480.000 EUR 3. Ingenieurstellen für o.g. Maßnahmen 1,7	Ablehnung
500	670	Freie Wähler	805 BezB Bo/04	Botnang 1. Aufwertung Spielplatz Kauffmannstraße 20.000 EUR 2. Realisierung Kleinkindspielplatz Aspenwald-/Kullenbergstr. 20.000 EUR	Verweisung an den Arbeitskreis Spielflächen
501	670	Freie Wähler	810	Hedelfingen: Wasserspielplatz Rohracker Der Wasserspielbereich des Spielplatzes in der Tiefenbachstraße 70 wird saniert oder neu angelegt. Die Mittel für Planung, Umsetzung und Betrieb der Anlage werden in den Haushalt eingestellt	Verweisung an den Arbeitskreis Spielflächen
502	670	Freie Wähler	820	Plieningen, Sanierung des Bolzplatzbelages Hagebuttenweg 80.000 EUR	Verweisung an den Arbeitskreis Spielflächen
503	670	AfD	892	Stuttgart-Ost, Neugestaltung des Spielplatzes Strombergstraße 250.000 EUR	Verweisung an den Arbeitskreis Spielflächen
504	670	Verwaltung		<u>Baumpflanzungen/ Unterhaltung und Pflege der Bäume</u> Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben): "Neues Grün in der Stadt" Pflanzung neuer Bäume und Sträucher 2016/2017 je 880.000 EUR Mitteilungsvorlage „Haushaltspaket Mobilität“ (GRDrs 789/2015) hier: Neues Grün: Mehr Bäume und Sträucher in der Stadt 2016/2017 je 880.000 EUR Stellen 3,0	Zustimmung
		SPD	586	Teil 1: Nachpflanzung von Bäumen an bestehenden Baumstandorten, keine zusätzlichen Neuanpflanzungen Beibehaltung 880.000 EUR in 2016 und Streichung 2017 - 880.000 EUR Schaffung nur einer Stelle	GRDrs 1234/2015 Ablehnung
				...	

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
505	6707010	Freie Wähler	791	Nr. 8. Kürzung der veranschlagten Mittel für Baumpflanzungen (auf 1 Mio. EUR) 2016/2017 je - 380.000 EUR	Ablehnung
		FDP	968	Nr. 5 Kürzung der veranschlagten Mittel für Baumpflanzungen (um 50 %) 2016/2017 je - 440.000 EUR die anderen 50 % werden zur Pflege und Unterhaltung verwendet	Ablehnung s. Antrag 937 in nachfolgender lfd. Nr. 505
		Verwaltung		Mitteilungsvorlage „Personal- und Sachmittelbedarf zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Verkehrssicherheit im städtischen Baumbestand sowie in den Stuttgarter Waldflächen“ (GRDRs 221/2015)	
		SPD	586 BHH Platz 46,95,107,155, 168,176 u.a.	Teil 2: Aufstockung des Personal- und Sachmittelbedarfs zur Sicherung und Pflege des städtischen Baumbestands 2016 ff Schaffung von 2 zusätzlichen Stellen (EG 9) p.a. 500.000 EUR	Ablehnung GRDRs 1234/2015
		SÖS-LINKE-Plus	663 BHH Platz 95, 168 u.a.	Nr. 1. Erhöhung Budget Baumpflege 2016 ff. p.a. 500.000 EUR Folgekosten i.H.v. 427.000 EUR (entspricht Rote Liste Amt 67, Teil I, Nr. 2 zur Schaffung von 6,0 Stellen)	Ablehnung
		AfD	876 BHH Platz 46,95,168,176 u.a.	Erhöhung des Budgets für Baumpflege 2016/217 je 500.000 EUR	Ablehnung
506	670	FDP	937 BHH Platz 95, 168 u.a.	Für die Pflege des Straßenraumgrüns werden eingestellt 2016/2017 je 440.000 EUR Bericht zur Gerätebestand, Stellenschaffungen bzw. der Vergabe von Leistungen	Ablehnung
		Bündnis 90/DIE GRÜNEN	521	Aufwertung Marktplatz Bericht, wie mit einfachen Mitteln der Bereich der Baumgruppe auf dem Marktplatz aufgewertet werden kann	Bereitstellung von 60.000 EUR in 2016 GRDRs 1216/2015

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung	
507	6705530			<u>Friedhofs- und Bestattungswesen</u>		
				Mitteilungsvorlage „Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten auf Friedhöfen“ (GRDRs 352/2015)		
				2016	920.000 EUR	
				2017	966.000 EUR	
	CDU	417	Zusätzliche Budgetmittel			
			2016	400.000 EUR	Wie beantragt	
	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	459	Nr. 3 (modifiziert) dto.			
	SPD	587	Nr. 1 dto. mit		Ablehnung	
			2016	920.000 EUR		
			2017	966.000 EUR		
508	6705530	SPD	587	Nr. 3 Barrierefreie Erschließung des Haupteingangs des Friedhofs und der Kreuzkirche sowie für weitere bauliche Verbesserungen des Friedhofs Heschl	Ablehnung	
				2016	140.000 EUR	GRDRs 1060/2015
				2017	200.000 EUR	
				(reduziert um die finanzielle Beteiligung der Evangelischen Kirche)		
509	6705530	FDP	939 BHH Platz 1088 BezB B/01	Feierhalle Friedhof Birkach: Anbringung von Glasscheiben an den Seiten als Wetterschutz	Ablehnung	
					50.000 EUR	vgl. Mitteilungsvorlage GRDRs 754/2014 „Wetterschutz für Angehörige auf dem Friedhof Birkach“
510	6705530	Verwaltung		Bereits im Haushaltsplanentwurf enthalten (Anlage 4 zur Finanzplanung, Teil II Neue Vorhaben): Leichenhaus Pragfriedhof, Erneuerung der Kälteanlagen, Sanierung Lüftungsanlage, Erneuerung der defekten Heizkesselanlage	Zustimmung	
					2016	1.467.000 EUR
				Mitteilungsvorlage „Gebäudesanierung Pragfriedhof“ (GRDRs 564/2015)		
	SPD	587	Nr. 2 Zustimmung zur erfolgten Aufnahme der Maßnahme Gebäudesanierung Pragfriedhof in den Doppelhaushalt 2016/2017		Wie beantragt	
	Freie Wähler	791	dto.			

Lfd. Nr.	THH/Amts-bereich	Antragsteller	Antrag 2015 Nr.	Inhalt des Antrags	Ergebnis der Vorberatung
511	WPI AWS	Verwaltung		<p align="center"><u>Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Stuttgart</u></p> <p>Doppelwirtschaftsplan 2016/2017 des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Stuttgart (GRDRs 529/2015 Neufassung)</p>	Zustimmung Der Doppelwirtschaftsplan des Eigenbetriebs wird unter 2. c) der heutigen Tagesordnung aufgerufen
512	WPI AWS	Verwaltung		<p>Gehwegreinigungsgebührenvorlage für das Jahr 2016; Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Gehwegreinigung in Stuttgart (ÖGS) und Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Hausgebühren in Stuttgart (HGS) (GRDRs 444/2015 Neufassung)</p>	Zustimmung mit der Maßgabe, den Anteil des öffentlichen Interesses auf 15 % festzusetzen Die GRDRs 444/2015 Neufassung ist im Rahmen der heutigen Tagesordnung zu beraten und vor Festsetzung des Doppelhaushaltsplans zu beschließen
513	0208100 WPI AWS	CDU	439	<p>a) Umbau und Modernisierung der vorhandenen Toilettenanlage in der Arnulf-Klett-Passage zu einer barrierefreien Toilette für Alle und Aufnahme der erforderlichen Mittel in den Haushalt 300.000 EUR</p> <p>b) Prüfung durch die Verwaltung, ob und wie weitere Toiletten für Alle im Innenstadtbereich z.B. in Einkaufszentren (Milaneo, Gerber o.ä.) bzw. Neubau Rathausgarage ggf. in Kooperation mit der „Stiftung Leben pur“ geschaffen werden können</p> <p>c) Prüfung, ob im Treffpunkt Rotebühlplatz eine vollständig barrierefreie Toilette eingerichtet werden kann</p>	GRDRs 1321/2015 Wie beantragt GRDRs 1237/2015
		SPD	570	Teil 1, Nr. 3: „Toiletten für ALLE“ - Prüfung des Standorts Schlossplatz samt nächster Umgebung (Charlottenplatz)	
		FDP	919 BHH Platz 76 M/02, N/04, Mühl/06, Vai/02	Darstellung zu möglichen weiteren öffentlichen Toilettenanlagen und der notwendigen Mittel zur Einrichtung und zum Unterhalt	
514	WPI SES	Verwaltung		<p align="center"><u>Eigenbetrieb Stadtentwässerung Stuttgart</u></p> <p>Doppelwirtschaftsplan 2016/2017 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Stuttgart (GRDRs 863/2015)</p>	Zustimmung Der Doppelwirtschaftsplan des Eigenbetriebs wird unter 2. d) der heutigen Tagesordnung aufgerufen